

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

**IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN
IM VORDERTAUNUS**
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 6. Juli 2023

Kalenderwoche 27



Da steht ganz Friedrichsdorf Kopf. Mit Petticoat und Rock 'n' Roll lässt es sich auf dem Hugenottenmarkt gut feiern.

Foto: jul

Wenn Jung und Alt gemeinsam feiern

Von Julian Uhrhan

Friedrichsdorf. Der Hugenottenmarkt ist wie ein Meer aus bunten Farben. Die Menschen strömen aneinander vorbei. Ihr Lachen wird nur von der lauten Musik übertönt. Wie das Licht der Sommerabendsonne in den Gläsern der Besucher tanzt, so tanzen sie über den Platz des Landgrafen.

Schnell dreht sich das Karussell, das Sonnenlicht glitzert golden auf seinem Metall, wärmt das Gesicht. Bunt sind die Stände der Künstler, die Schmuck, Graffiti und Töpfereien anbieten. Dieser Abend ist bunt und laut, so laut, wie die Musik aus den Boxen, so laut wie die Menge, die zum krönenden Abschluss von drei Tagen Feierlichkeiten, den King of Rock, „Gerry & die Elvis Revival Show“, die Stimme von Elvis, feiert. Denn wer an diesem Abend durch die Hugenottenstraße in Friedrichsdorf läuft, und den Duft der Buden, die Musik und das Lachen der Menschen aufnimmt, wer in den warmen Strahlen

der Sonne badet, der kann für einen Moment den Alltagsstress vergessen und sich von der Masse tragen lassen. Entlang der Flaniermeile ziehen sich die Buden und Stände von Künstlern und Köchen, voller Musik und Menschen, die den angenehmen lauen Abend nutzen, um bei einem Bier, guter Musik und vor allem mit Freunden und Familie zu genießen. Ausgerichtet wird der Markt von dem jungen Verein „Hugo“. Er hatte sich 2019 gegründet, um die Planung und Ausrichtung des Markts zu übernehmen, nachdem sich der bisherige Veranstalter nach Streitigkeiten über die Entscheidung der Stadt den eigentlich 38. Markt nicht stattfinden zu lassen, aufgelöst hatte. 2022 dann gab es den ersten Hugenottenmarkt unter neuer Leitung, nach dem Aufheben der staatlichen Beschränkungen für Veranstaltungen nach der Coronapandemie. Dieser nunmehr 40. Hugenottenmarkt, der zweite unter der Führung des neuen Ausrichters, ist ein voller Erfolg – mit vollen Straßen und einem ebenso vollen Programm, dass die Hugenottenstraße ausfüllt. Und das ist durchaus wörtlich gemeint. Die Vorsitzenden und Hauptgestalter des Marktes, Ernst Gruner und Arne Andreew, suchen nach mehr Platz, der aufgrund der nicht entfernbaren Poller an der Talstraße allerdings schwierig zu finden ist. Die beiden erzählen davon, dass das auch eines der Projekte für die kommenden Märkte sein wird, diesen zu erweitern. In der Talstraße soll so nicht nur mehr Ständen Platz geboten werden, sondern auch durch das Errichten einer

zweiten Bühne und dem damit verbundenen Auftreten weiterer Bands und anderer Bühnenkünstler die Feier gleichmäßiger verteilt werden soll – ein Wunsch, den sowohl Anwohner als auch Standbetreiber geäußert hatten und der auch bei den Marktbesuchern Anklang findet. Diese kommen aus ganz unterschiedlichen Gründen auf den Markt, Judith Rathke, deren Familie schon seit langer Zeit in Friedrichsdorf wohnt und die den Markt selber schon oft besucht hat, genießt die Nostalgie und das familienfreundliche Angebot in Form von Mitmachkünstlern, etwas, dass sie auch an Friedrichsdorf im Allgemeinen schätzt. Für Celine Klockmann sind es besonders die Bühnenauftritte und die Gardetänze, die sie begeistern. Sie wohnt schon seit acht Jahren hier und der Markt bietet in ihren Augen eine großartige Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und neue Freunde kennenzulernen. Dieser persönliche Aspekt der Dorfgemeinschaft ist ihr sehr wichtig und auch etwas, dass für sie das Leben in Friedrichsdorf von dem Leben in einer Großstadt unterscheidet. Auf dem Hugenottenmarkt kommen Jung und Alt zusammen, um gemeinsam zu feiern. Viele Familien mit Kindern und Großeltern aber auch viele Jugendliche sitzen auf den Bänken und stehen an den Buden und das Gefühl einer Gemeinschaft lässt sich nicht leugnen.

**NUTZE UNSERE
INTENSIVKURSE** in den Ferien

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTE TERMINE IM JULI

Sa, 22.07.2023 - Sa, 29.07.2023
in Königstein und Bad Homburg

Sa, 29.07.2023 - Sa, 05.08.2023
in Oberursel und Friedrichsdorf

JETZT ONLINE ANMELDEN

fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
i.H.v. Markus Gönninger
drive up your life

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

**WIR BRINGEN
IHRE MARKISE
ZUM STRAHLEN!**

Jetzt Markisentuch tauschen.
- Wir beraten Sie gerne.

Rolläden & Sonnenschutz Bitic | Konrad-Adenauer-Allee 25 | 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel. 06172-387020
www.homburger-hoerhaus.de

eora
Hörschmuck
jetzt im

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

homburger-hoerhaus.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**Friedrichsdorfer
Woche**

unter
taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche
Artikel im
Internet

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Himmlische
Himbeeren**

Köstliche Himbeeren
direkt vom Strauch
von uns für Sie frisch gepflückt

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Bahnhöfe und Haltestellen“, Fotoausstellung des Fotoclub Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (11. Juli bis 8. September)

„WonderWood“, Skulpturen von Thomas Pildner, Kulturzentrum Englische Kirche, dienstags bis freitags 15-19 Uhr, samstags und sonntags 13-18 Uhr, (8. Juli bis 6. August)

„Blaue Welten“, Werke von Bianca Scheich und Myeong-Ja Zimmerer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 9. Juli)

„Colormozione“, Bilder von Yasemin Dölen, Stadtcafé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 22. Juli)

„Arte ventura – modern art projects“, Bilder von Marie-Luise Rieger, Finanz-Center Naspa, Louisenstraße 53-57, montags und donnerstags 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 9-12.30 Uhr und 14 -16 Uhr. (bis 18. August)

„Nigel Hall – The Light in Darkness“, Jakobshallen, Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 30. September)

13. Blickachsen, Skulpturen im Kur- und Schlosspark, (bis 1. Oktober)

„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Freitag, 7. Juli

Sommerkonzert, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 18.30 Uhr

Vernissage, „WonderWood“ Skulpturen von Thomas Pildner, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Samstag, 8. Juli

Sommerfest, „Tag der Sommerfrische“ im Stadtarchiv, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 14-19 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl und das Zaubersaxofon“ evangelische Gemeinde Ober-Eschbach, An der Leimkaut 7, 16.30 Uhr

Sommerfest, evangelische Gemeinde Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 7, Familiengottesdienst 15 Uhr

Samstag, 8., und Sonntag, 9. Juli

Taunus Modell-Flugshow, Fliegergruppe Hochtaunus, Modell-Flugplatz Schlink Wehrheim, an beiden Tagen ab 10 Uhr

6. Weinfest, Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach, Kirchplatz vor St. Marien, 18-24 Uhr

Sonntag, 9. Juli

Charity-Mitsingkonzert, Förderverein Kleiner Tannenwald, Dorischer Tempel im Gustavgarten, Tannenwaldallee 50, 15.30 Uhr

Konzert, „LaCappella“ mit „Speak universal“, St. Martin Ober-Elenbach, 17 Uhr

Konzert, „Von der Liebe und anderen Krankheiten“, Ensemble „La Tirata“, evangelische Gedächtniskirche, Weberstraße 16, 18 Uhr

Montag, 10. Juli

Vortrag, „Sicherheit im Alter“, Anmeldung unter 06172-8910, Rind’sches Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, 16 Uhr

Dienstag, 11. Juli

Vortrag, „Bad Homburg von A bis Z“ mit Heidi Delle, Kurhaus, 19.30 Uhr

Vortrag mit Buchpräsentation, „Die Kurstadt in der Literatur“, Verein für Geschichte und Landeskunde, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Von der Liebe und anderen Krankheiten

Unter dem Motto „Von der Liebe und anderen Krankheiten“ spielt das Ensemble „La Tirata“ am Sonntag, 9. Juli, um 18 Uhr ein Konzert in der evangelischen Gedächtniskirche in Bad Homburg/Kirdorf, Weberstraße 16. Die Liebe ist eines der großen Themen der Kunst und der Musik, wenn nicht das größte. Unzählige Kompositionen beschäftigen sich mit geliebten Menschen, der Sehnsucht nach ihnen, verliebten Nachtigallen und amourösen Begegnungen. Auf der anderen Seite stehen die Leiden, die sich aus der Liebe ergeben, aber auch die ganz profanen: Marin Marais zeichnet das musikalische Gemälde eines Astmatikers, und Jean-Philippe Rameau skizziert „die Hinkende“. Das Ensemble „La Tirata“ nutzt alle Klangfarben der ihm zur Verfügung stehenden Instrumente. Außer Traversflöte, Bassgambe und Theorbe erklingen Barockgitarre, Diskantgambe und Barockpiccolo. Drei Musiker und sechs Instrumente entführen in einen Abend des Liebens und des Leidens. Die Tirata ist eine temperamentvolle musikalische Figur, eine schnelle Folge von Tönen, bei der „die Stimme mit Macht herauf oder herabschiesst“ (Mattheson). Nach dieser Figur benannte sich das 2009 gegründete Ensemble „La Tirata“ mit Daja Leevke Hinrichs (Traversflöte), Renate Mundi (Viola da Gamba) und Yoshio Takayanagi (Theorbe und Barockgitarre).

Foto: La Tirata



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Schafhof · Kronberg

Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Freitag, 7. Juli

Konzert, mit Gitarrist Jochen Günther, Hugenottenkirche, Hugenottenstraße 92, 18.30 Uhr

Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli

Theater, „Alice im Wunderland“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße, Samstag 17 Uhr und Sonntag 11 Uhr

Sonntag, 9. Juli

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Wandelkonzert, Kulturstiftung Friedrichsdorf, Rundgang Lochmühlenweg, ab 11 Uhr

Dienstag, 11. Juli

Gesprächskreis, „Man trifft sich“, FSV Friedrichsdorf, Vereinsheim am Sportpark, 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag
Divertimento – Ein Orchester für alle
Freitag 20 Uhr + Sonntag 17 Uhr
Divertimento – Ein Orchester für alle (OmU)
Dienstag 20 Uhr
Abenteuerland
Samstag, Sonntag + Montag 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 6. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 7. Juli

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 8. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 9. Juli

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Montag, 10. Juli

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Dienstag, 11. Juli

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mittwoch, 12. Juli

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Donnerstag, 13. Juli

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 14. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Samstag, 15. Juli

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 16. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Lange hat sich Su Can auf diesen Wettbewerb vorbereitet und fleißig trainiert. Nun darf sie sich Weltmeisterin im Ballett nennen.
Foto: Sebastian Striewski

Su Can ist Weltmeisterin im Ballett

Friedrichsdorf (fw). Die vierzehnjährige Su Can, Elevin der Ballettschule Alena Schneider in Friedrichsdorf, hat beim World Dance Contest in Prag Ende Juni den Weltmeistertitel errannt. Bereits beim Qualifikationswettbewerb in Fürstentum Bruck konnte die junge Tänzerin in ihrer Kategorie den Titel Deutsche Vize-Meisterin erwerben. Dieser Ballettwettbewerb ist die erste große Hürde zum World Dance Contest, der dieses Jahr im Congress Centre in Prag in der Tschechischen Republik stattfand und vom Verein „Danza Mundial“ organisiert wurde. Er beinhaltet alle Stilrichtungen des Tanzes von Ballett und Nationaltanz über Modern, Jazz und Showtanz bis hin zu freiem Tanz, Hip Hop aber auch Akrobatik und Stepptanz sowie Gesang und Tanz. In vier verschiedenen Altersklassen in Soli und Duetten/Trios sowie in größeren Gruppen konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. „Es ist der größte sportliche Erfolg unserer Ballettschule,“ freute sich Alena Willig „Es gehört viel Disziplin und Leistungsbereitschaft dazu!“ Die Schülerinnen, die sich für den Wettbewerb entscheiden, müssen in der Regel drei- bis viermal pro Woche trainieren. „Es ist meine Leidenschaft,“ bestätigt Alena Willig, die die Friedrichsdorfer Ballettschule von ihrer Mutter Ditta

Schneider übernommen hat und unter dem Namen „Ballettschule Alena Schneider“ weiterführt. Alena Willig führte zu den normalen Unterrichtseinheiten sogenannte Leistungskader ein, die wiederum die Möglichkeit eröffnen, an den Wettbewerben teilzunehmen. „Ich glaube fest daran, dass wir den Schülerinnen ein, vielleicht auch noch in weiter Ferne liegendes Ziel vor Augen führen müssen... Das Ziel, einmal erster, zweiter oder dritter der Weltrangliste zu werden“, bekräftigt Alena Willig. „Bei dieser Gelegenheit,“ so Willig „dürfen wir unsere vier Leistungsklasse-Elevinnen, die Wildkatzen‘ nicht vergessen!“ Denn diese vier Schülerinnen haben ja auch ein Treppchen der Weltspitzenklasse erklimmt. Letitia von Gottberg, Mia He, Ann-Sophie Kollmeier und Marlene Machemer erzielten in der Kategorie Junior Gruppen Fusion (freier Tanz) den dritten Platz und somit die Bronzemedaille. In der Ballettschule ist nach dem Wettbewerb vor dem Auftritt. Nach den strapaziösen Wochen müssen sich nun alle Schüler auf die große Galaveranstaltung der Ballettschule am 16. und 17. März kommenden Jahres im Jugendstil-Theater in Bad Nauheim vorbereiten. Das heißt wieder für alle: üben, üben und abermals üben.

Simone-Carolin Rikert scheidet aus ihrem Amt aus

Friedrichsdorf (fw). Die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Hugenottenmarkt Simone-Carolin Rikert, tritt aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt zurück. Sie verabschiedet sich mit der Bitte, Arne Andreew an ihre Stelle treten zu lassen. Dieser habe seit der Vereinsgründung bereits mehr-

fach sein Engagement bewiesen, so Rikert. Rikert ist froh darüber, dass es gelungen ist, einen neuen Förderverein zu gründen und wünscht sich das der Hugenottenmarkt auch weiterhin bestehen bleibt. Sie bedankt sich bei allen Aktiven und hofft das noch weitere zur Unterstützung des Vereins hinzukommen.

Bekannte Oldies in der Hugenottenkirche

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 7. Juli, findet ein Konzert, in der Hugenottenkirche, Hugenottenstraße 92, statt. Der erfahrene Musiker Jochen Günther bietet ein abwechslungsreiches Soloprogramm aus Popmusik, Singer-Songwriterstücken und Folksongs. Von Klassikern, wie den Beatles, bis hin zu weniger bekannten Liedern. Die Zuschauer können sich auf unterschiedlichste musikalische Nuancen und vielen bekannten Oldies freuen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wer hat „Buchdurst“?

Friedrichsdorf (fw). Auch in diesem Jahr findet das Leseförderprojekt „Buchdurst“ in der Stadtbücherei, Institut Garnier 1, statt. „Buchdurst“ ist ein Sommerleseclub für Schüler der Klassen fünf bis neun. Von Dienstag, 11. Juli bis Samstag, 26. August, können sich die Jugendlichen aus dem Medienbestand der Bibliothek Bücher oder Comics aussuchen. Wer drei oder mehr Bücher gelesen und bewertet hat, wird zur Abschlussparty am Montag, 4. September, eingeladen. Auf der Feier, die im Freibad stattfinden wird, erhalten die Clubmitglieder eine Urkunde und es werden Sachpreise verlost. Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei unter 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

„Man trifft sich“

Friedrichsdorf (fw). Die nächste Veranstaltung von „Man trifft sich“ des FSV Friedrichsdorf findet am Dienstag, 11. Juli, um 15 Uhr im Vereinsheim am Sportpark statt. Bei Kaffee und Kuchen können die Gäste über Sportliches und mehr plaudern. Außerdem können Bilder aus vergangenen Zeiten angeschaut werden.

Tauschbörse

Friedrichsdorf (fw). Wer Spaß am Hobby Briefmarken sammeln hat, sollte sich diesen Termin vormerken. Der Briefmarkensammler-Verein veranstaltet am Sonntag, 9. Juli, einen Tausch- und Beratungstag im Seniorenzentrum, in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a. Das Treffen beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch Gäste sind bei der Veranstaltung willkommen.

Hecken und Bäume zurückschneiden

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass nach Paragraph 28 des Straßengesetzes Anpflanzungen aller Art so angelegt werden müssen, dass sie nicht in den Lichtraum der Straße und des Gehwegs ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, auch der Fußgänger, beeinträchtigen. Die Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen – dazu zählen auch Feldwege und Gehwege – werden gebeten, Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, so zurückzuschneiden, dass Verkehrsteilnehmer und Fußgänger nicht beeinträchtigt werden. Ferner müssen die Verkehrszeichen und sonstigen Schilder uneingeschränkt sichtbar sein, und die Straßenleuchten müssen ungehindert die Bürgersteige und Fahrbahnen ausleuchten können. Um Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Wegen in den korrekten Abmessungen zurückzuschneiden, hilft das sogenannte Lichtraumprofil, um dessen Beachtung gebeten wird. Danach muss bei Bürgersteigen eine lichte Höhe

von 2,50 Metern und bei Fahrbahnen eine Durchfahrtshöhe von 4,50 Metern gewährleistet sein. Heckenneubepflanzungen sollten mindestens mit 60 Zentimetern angesetzt werden, damit sie genügend Freiraum haben, sich zu entfalten, und nicht über die Grundstücksgrenze hinauswachsen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten mit entsprechenden Bußgeldern geahndet werden. Die Kosten für Arbeiten durch die Stadtverwaltung, beispielsweise beim Rückschnitt von Hecken und Bäumen, hat der jeweilige Grundstückseigentümer zu tragen. Die Regelung des Bundesnaturschutzgesetzes, das in der Zeit von 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht. Grundstückseigentümer sind im Gegenteil zu einem solchen Rückschnitt verpflichtet, handelt es sich doch um eine Maßnahme, die aus Verkehrssicherheitsgründen dringend erforderlich ist und im öffentlichen Interesse liegt, teilt die Stadt mit. Fragen beantwortet das Verkehrs- und Ordnungsamt.

Mit Holger Bellino durch den Wald

Friedrichsdorf (fw). Die CDU Friedrichsdorf lädt die Bürger am Samstag, 8. Juli, um 14 Uhr zu einem Waldspaziergang ein. Start und Ziel ist an der Landvolkshochschule, Taunusstraße 151. Die circa neun Kilometer lange Route führt über den „Batzenbaum“,

den „Fröhlichen Mann“ und den „Pelagiusplatz“. Die Dauer beträgt etwa zweieinhalb Stunden. Der Landtagsabgeordnete und parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Holger Bellino, wird die Tour begleiten.

Die neue Generation des Sitzens



Bei Meiss entdecken:
Mit **all together** von brühl entstehen ausdrucksstarke und komfortable Sitzlandschaften mit wohntonem Lounge-Charakter.

Genießen Sie das **hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis** und sehen Sie die ganze Vielseitigkeit bei Meiss.



Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

möbelmeiss.de

Awo-Fahrt nach Seligenstadt



Vergangene Woche fand die diesjährige Ausflugsfahrt der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Friedrichsdorf, nach Seligenstadt am Main, statt. Mit Kleinbussen und Privatautos wurden die Mitglieder und Freunde von zu Hause abgeholt. Bei schönstem Wetter konnten alle den Ausflug wunderbar genießen. Zuerst war das Mittagessen im Gasthaus Neewe angesagt, ein Lokal direkt am Marktplatz gelegen. Eine Stadtführung durch Seligenstadt schloss sich an. Die Altstadt, die Klosteranlage, der Klostergarten und die weltberühmte Kirche wurden besichtigt, während der Stadtführer Spannendes über die Geschichte der Stadt erzählte. Nach einem gemütlichen Beisammensein im Eiscafé klang der Tag aus. Das Magistratsmitglied Ekki Kalweit lud dabei alle Teilnehmer zu einem Eis anlässlich seines 70. Geburtstages ein, den er gerade feierte. Die Vorsitzende Konny Kalweit-Diehl und der Organisator Reinhard Cimiotti zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf und der Teilnahme und freuen sich schon auf weitere Fahrten und Veranstaltungen.

Foto: Awo Friedrichsdorf

Vortragsreihe der Verbraucherzentrale

Friedrichsdorf (fw). In den Monaten Juni, Juli und September bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen ihren Online-Vortrag „Photovoltaikstrom für Haushalt und Elektroauto“ an. Die kostenlose Teilnahme ist nach Anmeldung im Internet unter www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen möglich. Strom mit Sonnenenergie erzeugen, selbst nutzen und den Überschuss ins Netz einspeisen – das können inzwischen alle, die über ein für Photovoltaik geeignetes Dach verfügen. Ein erheblicher Teil des erzeugten Solarstroms kann damit direkt im Haushalt für Strom, Heizung und Elektroauto verbraucht werden. Das spart Kosten, da dieser Strom nicht mehr vom Energieversorger teuer gekauft werden muss. Der Überschuss – also der

Solarstrom, der nicht im Haushalt verbraucht werden kann – wird in das örtliche Versorgungsnetz eingespeist und vergütet. Doch wie funktioniert Photovoltaik, und wann lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage? Dipl.-Ingenieur Rudolph Bersch, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen, gibt Einblick in Grundbegriffe, Funktionsweise, Voraussetzungen, Kosten und Nutzen. Fragen können über den Chat gestellt werden. Die Online-Vorträge finden zu folgenden Terminen jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt: Dienstag, 13. Juni; Mittwoch, 19. Juli; Mittwoch, 20. September. Mehr Informationen zur Energieberatung gibt es im Internet unter verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter Telefon 0800-809802400.

Neuer Radweg entlang der Färberstraße soll entstehen

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt hat den Auftrag zum Bau eines Radweges entlang der Färberstraße gegenüber der Philipp-Reis-Schule vergeben. Das Teilstück verbindet die beiden Kreisverkehre und ist ein weiterer Bauabschnitt der Radwegeverbindung nach Burgholzhausen. Der neue Radweg entlastet den stark frequentierten Weg direkt vor der Philipp-Reis-Schule

und verbessert auch die Erreichbarkeit des Sportparks. Baubeginn ist am Montag, 10. Juli, die Fertigstellung ist bis zum Ende der Sommerferien am Freitag, 1. September, vorgesehen. Während der Bauzeit wird das Teilstück der Färberstraße zur Einbahnstraße in Richtung Innenstadt. Der Verkehr in die Gegenrichtung wird umgeleitet. Der Stadtbus fährt so lange über Lilienweg und Tulpenweg.

Ferienbetreuung im Familienzentrum

Friedrichsdorf (fw). Die Sommerferien na- hen. Was tun, wenn der Familienurlaub noch warten muss oder ausfällt und die Kinder be- treut werden sollen? Für Friedrichsdorfer Grundschulkinder bietet das „fambinis“ Fa- milienzentrum in Kooperation mit der Stadt in den ersten drei Sommerferienwochen eine Betreuung an. Nach einer täglichen Begrü- ßungsrunde werden Spiel- und Bastelaktio- nen, Musisches, Aktivitäten im Freien und kleinere Ausflüge angeboten. Warmes Mittag- essen gibt es auch. Das gesamte Angebot ori- entiert sich am Alter und den Interessen der Kinder. Die Wochen sind einzeln buchbar und es sind noch wenige Plätze frei. Die Betreu- ungszeiten sind von 8.30 bis 15 Uhr. Weitere Infos sowie Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de. Wer möchte kann sich auch unter 06172-954968 von montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr mit dem Familien- zentrum in Verbindung setzen. Die Mitarbei- ter sind zudem per E-Mail an kontakt@fambinis.de erreichbar.

Vortrag über die Burg

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen der 800-Jahr-Feier lädt der Verein Altes Rathaus Burgholzhausen zu einem Vortrag über „Die alte Burg zu Holzhausen“ ins Alte Rathaus ein. Erika Dittrich, Leiterin der Museen und des Stadtarchivs in Friedrichsdorf, wird am Mittwoch, 12. Juli, in ihrem Vortrag die Ge- schichte der alten Burg beleuchten. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Violine oder Schlagzeug

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 8. Juli, bietet die Musikschule Friedrichsdorf die Möglichkeit eine Probestunde für die Instru- mente Schlagzeug oder Violine für 10 statt 30 Euro zu buchen. Vorerfahrung ist nicht erfor- derlich. Das Angebot richtet sich gleicherma- ßen an interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Anmeldeschluss ist am 5. Juli. Anmeldung per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet un- ter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Noch Plätze frei zur Hospizbegleitung

Friedrichsdorf (fw). Hospizbegleiter kann jeder werden, der sich für Fragen am Ende des Lebens interessiert und der eine hospizli- che Haltung weitertragen möchte, in der Ster- ben, Tod und Trauer als Themen des Lebens vermittelt werden. Die Bausteine der Basis- qualifikation sind: der Grundkurs der Ausbil- dung umfasst 80 Unterrichtsstunden. Das Pflegepraktikum mindestens 30 Stunden in- nerhalb von drei Wochen. Das Begleitprak- tum beinhaltet mindestens 30 Stunden in ei- ner stationären Pflegeeinrichtung und 20 Stunden in einem stationären Hospiz. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit allen Fragen, die die letzte Lebensphase betreffen, auseinander. Dazu gehören Themen über Krankheit, Sterben und Trauer, ebenso Selbst- und Fremdwahrnehmung, hilfreiche Kommu- nikation. Auch die Geschichte und die Leitli- nien der Hospizarbeit sowie ethische, spiritu- elle und juristische Fragen am Ende der Le-

bensphase gehören zum Themenkreis. Ob- schon es sich um eine traurige und endliche Abschiedssituation handelt, wird häufig viel gelacht. „Jemand, der nicht mehr lange zu le- ben hat, sieht die Welt anders. Wir können viel von ihm lernen“, sagen bereits aktive Beglei- ter. Beginn der Ausbildung zum ambulanten Hospizbegleiter ist am 29. September, die Ausbildung dauert bis Juni 2024. Die Wo- chentermine gehen von 18 bis 21 Uhr, sams- tags von 10 bis 17 Uhr in Oberursel, Stier- stadt. Der Eigenbetrag an der Qualifikation in Höhe von 75 Euro kann nach einjähriger eh- renamtlicher Tätigkeit erstattet werden. Jeder, der sich interessiert, ist eingeladen, die Hos- pizbegleiter und deren Arbeit in einem unver- bindlichen Vorgespräch kennenzulernen. Mehr Infos gibt es beim Hospizdienst Fried- richsdorf, Professor-Wagner-Straße 3 unter Telefon 06172-2850044 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de.

Ballwand für den TC Burgholzhausen

Friedrichsdorf. Der Tennisclub Burgholz- hausen erhält aus dem Förderprogramm „Wei- terführung der Vereinsarbeit“ eine Landeszu- wendung in Höhe von 2000 Euro. Dies erfuhr der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU), der die Förderung sehr begrüßt: „Viele Sportvereine sind weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen und das (Steuer-) Geld ist hier sicher gut ange- legt.“ Die Mittel stammen aus dem Haushalts- plan des Landes Hessen. Für die Erneuerung der Ballwand des Tennisclubs hat das zustän- dige Innenministerium den entsprechenden

Antrag positiv bewilligt. Auch die SPD-Land- tagsabgeordnete aus dem Hochtaunuskreis Elke Barth freue sich über die Landeszuwen- dung im Rahmen des Förderprogramms „Weiterführung der Vereinsarbeit“ des Hessi- schen Ministeriums des Innern und für Sport. „Das Geld ist für die Erneuerung der Ball- wand bestimmt, mit welcher Kosten von über 7000 Euro verbunden sind. Ich gratuliere dem Verein und freue mich über die mit der Förde- rung einhergehende Würdigung des ehren- amtlichen und sportlichen Engagements der Vereinsmitglieder“, sagte Elke Barth.

Beratung zum Balkonkraftwerk

Friedrichsdorf (fw). Die Süwag stellt dem Rathaus ein Balkonkraftwerk für die Bürger- beratung zur Verfügung. Die Umwelt- und Energieberatung unterstützt Friedrichsdorfer Bürger beim Umstieg. Damit sie noch mehr praktisches Anschauungsmate- rial zur Hand hat, leiht die Süwag der Stadt bis Ende 2025 ein Balkonkraftwerk aus. Es nutzt die Kraft der Sonne und ist auch für kleinere Wohnungen geeignet. „Balkonkraft- werke leisten zwar jedes für sich nur einen kleinen Beitrag. Aber wenn unser Klima- schutzkonzept Früchte tragen soll, zählt jede einzelne Anlage“, betonte Bürgermeister Lars Keitel. Bei optimaler Ausrichtung kann die Anlage pro Jahr 200 bis 250 Kilowatt elektri- schen Strom erzeugen, der direkt in der Woh-

nung verbraucht wird. Erst vor wenigen Wochen hat die Stadtverord- netenversammlung das Integrierte Klima- schutzkonzept für die Stadt und damit auch den gemeinsam mit den Mitgliedern des Klimabeirats sowie unter Beteiligung von in- teressierten Bürgern über mehrere Monate erarbeiteten Maßnahmenkatalog beschlossen. „Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen wir neben weiteren Maßnahmen vor allem die Erneuerbaren Energien ausbauen“, so die Kli- maschutzmanagerin Julia Tolazzi. Interessierte Bürger können sich im Rathaus bei Frank Eckert von der Energieberatung der Stadt unter anderem zum Thema „Balkon- kraftwerk“ und weiteren Energieeffizienzthe- men beraten lassen.



Energieberater Frank Eckert, Bürgermeister Lars Keitel, Thomas Fösel, von der Süwag, Julia Tolazzi vom Klimaschutzmanagement sowie der Amtsleiter Stadtplanungs, Umwelt- und Hochbauamt, Ulrich Nützel (v. l.) freuen sich über das Balkonkraftwerk.

Foto: Stadt

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Dillingen: Ökosiedlung/Talstr./Plantation

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Katerina Siniakova herzt nach vollbrachter Tat den Pokal – einen 3,5 Kilogramm schweren Elefanten aus Bronze. Foto: D. Maurer

Regnerisches Ende für eine sonnige Tenniswoche

Bad Homburg (jas). Wer am Samstag beim großen Finale der „Bad Homburg Open“ auf dem Center Court im Kurpark dabei sein wollte, brauchte vor allem eines: Geduld. Für 13.30 Uhr war der Beginn des Endspiels zwischen der Italienerin Lucia Bronzetti und der Tschechin Katerina Siniakova angekündigt worden, doch einem pünktlichen Start machte das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung. Unablässig fielen mal mehr mal weniger dicke Regentropfen vom Himmel. Und Regen ist genau das, was ein Spiel auf Rasen unmöglich macht, denn die Verletzungsgefahr ist zu groß. So blieb der Bad Homburger Wimbledon-Rasen unter seiner Plastikdecke verborgen, bis das Wetter ein Einsehen mit den 3500 Zuschauern hatte, die die Tribüne bis auf den letzten Platz füllten.

Nach etwa 50 Minuten Wartezeit dann endlich das Okay von offizieller Seite. Das Endspiel konnte beginnen. In aller Eile wurde das Netz aufgebaut, die Stühle für die Linienrichter wurden platziert und Handtücher für die Spielerinnen bereitgelegt. Bevor jedoch die beiden Hauptpersonen den Center Court betraten, war die Reihe an Hessens Innenminister Peter Beuth und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, die beide das Bad Homburger „Boutique-Turnier“ wie so viele in diesen Tennis-Tagen in den höchsten Tönen lobten und die Bedeutung der „Bad Homburg Open“ für Stadt und Land hervorhoben.

Eine besondere Überraschung hatte Beuth für Turnier-Organisator Aljoscha Thron mitgebracht. Aus den Händen des hessischen Ministers erhielt der ehemalige Klasse-Tennispieler einen Scheck in Höhe von 125 000 Euro als Finanzspritze für das Turnier. Und auch für OB Hetjes hatte Beuth ein Geschenk mitgebracht, das allerdings wesentlich kleiner ausfiel. Das Stadtoberhaupt bekam ein paar Tennisbälle und bedankte sich artig mit den Worten: „Also ich hätte auch das Geld genommen, aber trotzdem vielen Dank.“

Froh, dass die Regenwolken sich verzogen hatten und der erste Aufschlag endlich geschlagen werden konnte, waren auch der

neunjährige Alessio und sein Vater Massimo, die aus Seligenstadt nach Bad Homburg gekommen waren, um ihre Favoritin Lucia Bronzetti aus Rimini anzufeuern. Sie war durch die Aufgabe der Weltranglisten-Ersten Iga Swiatek direkt ins Finale eingezogen. Sogar eine Fahne hatte Alessio mitgebracht, um Lucia seine Unterstützung zu zeigen. Doch alles Daumendrücken des italienischen Duos auf der Tribüne half nichts. Nach einem langen Finaltag mit einer weiteren, mehrstündigen Regenpause konnte schließlich Katerina Siniakova die besondere Siegerinnen-Trophäe der „Bad Homburg Open“ in Form eines Elefanten entgegennehmen und sich auch über den passenden Song im Hintergrund freuen: „You Simply The Best“ schallte es über den Centre Court.

Kühlen Kopf bewahrt

Und der Tschechin war deutlich anzumerken, wie sehr sie sich über ihren ersten Turniersieg auf dem Rasen freute. „Ich bin wirklich stolz. Dieser Titel bedeutet mir sehr viel“, sagte Siniakova nach dem 6:2, 7:6 (7:5) gegen die ebenfalls ungesetzte Lucia Bronzetti und schwärmte von dem Event mit Wimbledonflair: „Ich liebe es hier! Es ist eines meiner Lieblingsturniere, ich habe auch diesmal wieder jede Minute genossen.“

Für die Nummer eins der Doppel-Weltrangliste, die nach einer zweimonatigen Pause wegen einer Handgelenkblessur jüngst erst wieder auf die Tour zurückgekehrt war, schloss sich im Kurpark ein Kreis: 2021 hatte Siniakova das Endspiel der „Bad Homburg Open“ gegen Turnierschmerzpatientin Angelique Kerber verloren. Diesmal behielt sie kühlen Kopf bis zum Schluss. Nach einer Stunde und 36 Minuten profitierte Siniakova dann bei ihrem vierten Matchball von einem Vorhandfehler der Rechtshänderin aus Rimini. Für Doppel-Olympiasiegerin Siniakova war es der vierte WTA-Einzeltitle nach ihren Erfolgen in Portoroz (2022), Shenzhen und Bastad (beide 2017).

Turnierschmerzpatientin Angelique Kerber war – wie schon in den beiden vergangenen Jahren – sehr angetan von der Atmosphäre beim Turnier in Bad Homburg: „Ich bin sehr stolz auf das, was das Team auch in diesem Jahr wieder geleistet hat. Alle haben so viel Herzblut in die ‚Bad Homburg Open‘ gesteckt, das hat man jeden Tag aufs Neue gespürt. Unser Ziel war es, eine Wohlfühlatmosphäre für alle zu schaffen – mit Wimbledonflair, Boutiquecharakter und vielen Emotionen“, sagte die dreimalige Grand-Slam-Siegerin und fügte an: „Die Festivalstimmung im Publikumsbereich war etwas ganz Besonderes und wirklich beeindruckend!“

Großen Anklang fand das für die Besucher aller Altersklassen ausgeweitete Rahmenprogramm im frei zugänglichen Baloise Park Village auf der Brunnenallee. Vor allem die Plätze in den Liegestühlen beim Public Viewing vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad sowie beim Sommerkino, das Kinopolis anbot, waren heiß begehrt. Bands sorgten auf der Bühne dafür, dass die Besucher den Tennistag gemütlich ausklingen lassen konnten.

Was die Veranstalter am meisten freute: An sechs von sieben Tagen war der Center Court mit jeweils 3500 Zuschauern restlos ausverkauft.



Der neunjährige Alessio und sein Vater Massimo sind extra aus Seligenstadt gekommen, um Finalistin Lucia Bronzetti aus Rimini die Daumen zu drücken. Foto: jas

Robot Olympiad: KFG-Teams sind beim Finale in Panama dabei

Bad Homburg (hw). Zwei Teams des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) haben beim Deutschlandfinale der World Robot Olympiad (WRO) einen ersten und einen zweiten Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse erreicht und sich damit für das Weltfinale in Panama im November qualifiziert.

Die WRO ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der das Ziel hat, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Teilnehmer im Alter von acht bis 19 Jahren arbeiten in Zweier- oder Dreier-Teams gemeinsam mit einem Coach an jährlich neuen Aufgaben, aufgeteilt in drei Altersklassen. Die Roboter werden aus Lego-Bausteinen zusammengebaut und fahren gemäß ihrer Programmierung durch das Team über den etwa drei Quadratmeter großen Wettbewerbstisch und versuchen, die gestellte Aufgabe bestmöglich zu lösen.

Die Schüler Konrad Benter, Leonard Richter und Yunsheng Zhao (Klasse 5n) bilden das Team „KFG-Spike-Robotics“ in der Alterskategorie Elementary (acht bis zwölf Jahre). Seongwon Bae und Om Paranjape (Klasse 9bc) starten in der Altersklasse Junior (elf bis 15 Jahre). Die Schüler haben in der Roboter-AG des KFG unter der Leitung von Jan Schuster, Lehrer für Mathematik und Informatik, das Bauen und Programmieren der Roboter gelernt und sich zu Teams zusammenge-

funden. Am 6. Mai haben sich die Teams beim Regionalwettbewerb, der am KFG stattfand, für das Deutschlandfinale in Freiburg am 16. und 17. Juni qualifiziert. Das Deutschlandfinale ist das jährlich größte Event der WRO in jeweiligen Land. Am diesjährigen Finale haben 122 Teams teilgenommen, die sich zuvor bei einem von 39 regionalen Wettbewerben qualifiziert hatten. Auch hier startete der Wettbewerb um die ersten Plätze, da diese die Qualifikation für die nächste und letzte Stufe, das Weltfinale, bedeuteten.

Beide Teams des KFG waren sehr erfolgreich. So konnten Om und Seongwon in ihrer Altersklasse den ersten Platz gewinnen und Konrad, Leonard und Yunsheng den zweiten Platz. Dies bedeutet, dass beide Teams die Reise zum Weltfinale in Panama antreten dürfen. Bereits 2016, im ersten Jahr der Teilnahme des KFG an der WRO, konnte das KFG ein Team zum Weltfinale (in Indien) entsenden. Seither hat das KFG an jedem Deutschlandfinale teilgenommen. Die Qualifikation von gleich zwei Teams für das Weltfinale setzt neue Maßstäbe. Nun beginnen bei den Teams die Planungen für die nicht günstige Reise nach Mittelamerika. Wer sich vorstellen kann, finanziell zu unterstützen, kann Kontakt zur Schule aufnehmen. Weitere Infos zur WRO gibt es im Internet unter www.worldrobotolympiad.de.



Jubel über den Erfolg: Gleich zwei Teams des KFG haben sich für das Weltfinale der World Robot Olympiad in Panama qualifizieren können. Foto: KFG

Anzeige

Großes „Reisefieber“-Sommerfest zum Jubiläum

Der „Reisefieber“-Outdoor-Shop ist seit 30 Jahren die Adresse für Outdoor Enthusiasten und Naturliebhaber in Bad Homburg. Mit einem großen Sommerfest feiern die Inhaber Simone Rieker, Michael Calic und ihr Team „30 Jahre Reisefieber“. Das Jubiläumsfest am Samstag, 8. Juli, findet von 10 bis 16 Uhr im 400 Quadratmeter großen Outdoor-Shop und im Hof statt.

Freuen dürfen sich die Besucher und Kunden auf eine riesige Schnäppchen-Ecke und eine große Tombola mit 30 attraktiven Hauptpreisen sowie mehr als 30 weiteren Preisen.

Die Bandbreite der Tombola-Gewinne reicht vom Zelt bis zum Rucksack, wie die Gründer Rieker und Calic ankündigen. „Reisefieber“ steht seit drei Jahrzehnten für handverlesene Kollektionen für alle Aktivitäten im Freien. Das reicht von fairer Outdoor-, Wander-, Alpinsport- und Freizeitbekleidung, Barfuß- und Wanderschuhen über Zelte, Isomatten, Schlaf- und

Rucksäcke sowie Accessoires bis zu Kletter- und Radsportzubehör. Viele der Produkte im „Reisefieber“-Outdoor-Shop hat das Team gemeinsam mit seinen Kunden in der Natur getestet.

Fair und nachhaltig wurde von Anfang an groß geschrieben, das bezeugen, unter anderem, Firmen wie Patagonia und Vaude, die seit 30 Jahren im Reisefieber zu Hause sind.

Zusätzlich zur großen Angebotsvielfalt punktet „Reisefieber“ mit kurzen, 50 Kilometer- und Barfußwanderungen, Trailrunning, Radtouren, Übernachtungen in der Natur, Yoga und vielem mehr. Ergänzt werden diese Angebote durch packende, faszinierende Multivisionsshow von Reisereportagen aus aller Welt.

Das Erfolgsrezept von „Reisefieber“ lautet seit 30 Jahren „Wir lieben, was wir tun“.

Mit dem Sommerfest sagen die Gründer ihrem Team, allen Kunden und Lieferanten Dankeschön.



SEIT 30 JAHREN
IN BAD HOMBURG

Louisenstrasse 123
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 - 20204

Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
www.reisefieber-outdoor.de

Kreishaushalt: „Die Verunsicherung ist enorm“

Hochtaunus (how). Den Haushaltsplan für das Jahr 2023 zu erstellen, bedeutete bereits eine große Herausforderung. Die Folgen der Coronapandemie und des Ukraine-Kriegs brachten viele zusätzliche Belastungen, aber vor allem auch Unsicherheiten und Unwägbarkeiten mit. Daher hatte sich der Hochtaunuskreis entschlossen, den Haushalt erst vergleichsweise spät, nämlich im Februar 2023, zu verabschieden, um das Risiko vor bösen Überraschungen möglichst gering zu halten. Nun steht fest, dass die Bedenken nicht unbegründet waren, wenn auch nicht aus den damaligen Unwägbarkeiten. Grund ist, dass der Verkaufserlös aus dem Verkauf des alten Geländes der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg möglicherweise nicht mehr in diesem, sondern erst im Jahr 2025 fließen wird. Ob in der veranschlagten Höhe muss derzeit auch offen bleiben.

Das aber führt dazu, dass im aktuellen Haushalt 50,4 Millionen Euro fehlen, die dafür als Erlös veranschlagt waren. Dieser Betrag war auch im Kaufvertrag fixiert. Allerdings war der Verkauf an die Bedingung geknüpft, dass die Stadt Bad Homburg bis Ende 2023 für das Areal Baurecht schafft. „Wir sind derzeit mit allen Beteiligten im Gespräch“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Aktuell müssen wir davon ausgehen, dass ein Bebauungsplan in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen, die ausdrücklich nicht von der Stadt Bad Homburg zu verantworten sind, wohl nicht beschlossen werden kann.“ Offene Fragen, etwa die finanziellen Konsequenzen aus dem jüngst beschlossenen Heizungsgesetz des Bundes, müssen seitens

des Investors geklärt werden. „Die Verunsicherung ist enorm, und wir sehen an diesem Beispiel dieses Vorgangs leider ebenso deutlich wie unmittelbar, wie sehr die immer komplizierteren und aufwändigeren rechtlichen Vorgaben in Deutschland eine zügige Planung und Schaffung von Wohnraum erschweren“, so Landrat Krebs. „Da also davon auszugehen ist, dass vonseiten des Investors in diesem Jahr keine Zahlung erfolgen wird und gegebenenfalls sogar eine Neuausschreibung vorgenommen werden muss, werden wir eine Haushaltsanpassung vornehmen müssen, auch um klar und transparent gegenüber der Aufsichtsbehörde zu agieren.“ Eine Haushaltsanpassung ist zum jetzigen Zeitpunkt geboten und auch möglich, da der Haushalt noch nicht genehmigt ist. Das Vorgehen ist so bereits mit der Aufsichtsbehörde vorabgestimmt.

Weitere Ausfälle

Die 50,4 Millionen Euro aus dem aufgeschobenen Grundstücksverkauf sind aber nicht die einzigen Ausfälle aus Grundstückserlösen in diesem Jahr. So lässt sich der Verkauf des ehemaligen Hans-Thoma-Areals in Oberursel wohl frühestens 2026 umsetzen, auch die Veräußerung des Abschnitts IV der Usinger Konrad-Lorenz-Schule verschiebt sich. Gestiegene Baukosten, über die in ganz Deutschland geklagt wird, führen dazu, dass unter anderem für die Sanierung der Sporthallendächer an der Gesamtschule am Gluckenstein, der Erich-Kästner-Schule und der Integrierten Gesamtschule Stierstadt deutlich tiefer in die

Tasche gegriffen werden muss. Insgesamt ist hier mit Mehrkosten von 8,5 Millionen Euro zu rechnen. Der Hochtaunuskreis hat alle Baumaßnahmen auf ihre Aktualität überprüft, da es bei vielen Maßnahmen derzeit ohnehin zu Verzögerungen kommt. Ursachen dafür sind mangelnde Resonanz auf Ausschreibungen, Materialengpässe und Fachkräftemangel, so dass davon auszugehen ist, dass nicht alle geplanten Arbeiten in diesem Jahr ausgeführt werden können. Die nicht genutzten Gelder werden nun dafür verwendet, die entstandene Haushaltslücke teilweise zu schließen. „Das bedeutet aber nicht, dass wir einzelne Projekte streichen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, betont der Landrat. Der Hochtaunuskreis wolle sich nicht von einzelnen Projekten verabschieden.

Aber auch Verschiebungen reichen nicht aus, die entstandene Lücke zu schließen. Der fehlende Restbetrag müsse über Kredite ausgeglichen werden. Bislang war wegen der geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von rund 33 Millionen Euro vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Situation werden nun aber weitere 36,5 Millionen Euro für das Jahr 2023 benötigt. In 2024 werden nicht nur die bislang veranschlagten 41,5 Millionen Euro aufgenommen werden müssen, sondern auch hier müsse eine Ausweitung um 17,1 Millionen Euro vorgenommen werden, auf dann insgesamt 58,6 Millionen.

„Die Rahmenbedingungen in Deutschland geben erheblichen Anlass zur Sorge. Für uns am Ort gilt es aktuell, die Zeit bis 2025 zu überbrücken. Wenn dann hoffentlich das Geld aus

dem Verkauf des alten Krankenhaus-Areals fließt, benötigen wir für dieses Jahr keine Kredite und liegen somit wieder im Plan“, so der Landrat. Um die Belastungen für den Haushalt zu begrenzen, wird der Kreis eine Aussetzung der Rate bei der Hessenkasse in Höhe von 5,8 Millionen Euro für das Jahr 2024 beim Hessischen Ministerium der Finanzen beantragen.

Eine Alternative zu der Ratenpause wäre eine stärkere Belastung der Kommunen durch eine neuerliche Erhöhung der Kreisumlage. Die aber soll unter allen Umständen vermieden werden. Krebs: „Die Städte und Gemeinden sind wie wir längst auch am Rande ihrer finanziellen Möglichkeiten, auch ihre Lasten steigen durch die große Politik permanent. Hier den Hebel anzusetzen, wäre daher kontraproduktiv.“

Das Grundstück bereits jetzt zu einem erheblich günstigeren Preis als 50 Millionen Euro zu verkaufen – was sicherlich möglich wäre – ist für ihn keine Option. „Gerade weil wir uns in finanziell schwierigen Zeiten befinden, sind wir verpflichtet, sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen. Da können wir nicht Grundstücke und erst recht nicht so ein herausragendes unter Preis abgeben“, wirbt der Landrat darum, einerseits Kurs zu halten und andererseits eine Brücke bis ins Jahr 2026 zu bauen.

Die Vorlagen zur Haushaltsanpassung sind nun in die am Montag begonnene Sitzungsrunde gegangen. Über die Anpassung selbst entscheidet der Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 17. Juli.



Die Schüler nutzten die Gelegenheit, in Israel Land und Leute kennenzulernen. Foto: HTK

Mit Neugier und Offenheit nach Israel

Hochtaunus (how). 15 Schüler von weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis haben vom 11. bis 18. Juni an einer spannenden Jugendmaßnahme in Israel teilgenommen. Sie stand unter dem Motto „Vielfalt erleben in verschiedenen Kulturkreisen“ und führte die Schüler nach Tel Aviv. „Schon seit vielen Jahren führt der Hochtaunuskreis Jugendbegegnungen in Israel durch. Sie sollen den Schülern andere Kulturkreise näherbringen und den Abbau des Antisemitismus unterstützen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs das Engagement des Kreises. Den Jugendlichen wurde bei ihrem Aufenthalt ein vielfältiges Programm geboten. Sie lebten bei Gastfamilien und konnten so den Alltag einer israelischen Familie bestens kennenlernen. Dazu wurden Jerusalem und das Tote Meer besichtigt. Tief beeindruckt zeigten sich

die Jugendlichen beim Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und von dem Bericht der Zeitzeugin Hanna Tidhar, die ihnen von ihrer Flucht vor den deutschen Soldaten, den schrecklichen Erlebnissen im Arbeitslager, der Zeit nach dem Krieg sowie ihrem anschließenden Neustart in Israel erzählte. Tobias Hohl und Matthias Lehl, die vonseiten des Hochtaunuskreises die Jugendlichen begleiteten, waren von der Neugier und Offenheit angetan, mit der sich die Jugendlichen mit den doch teilweise sehr schwierigen Themen auseinandersetzten. Besonders schön zu sehen war, wie schnell Freundschaften zwischen den deutschen und israelischen Jugendlichen gewachsen sind. Alle Teilnehmer freuen sich daher schon heute auf den Gegenbesuch kommenden Herbst in Deutschland.

Gemeinde feiert Sommerfest

Bad Homburg (bw). Ein buntes Programm für Jung und Alt hat die evangelische Gemeinde für ihr Sommerfest, 8. Juli, in Ober-Eschbach rund um ihr Gemeindehaus, An der Leimenkaut 7, zusammengestellt. Ein Familiengottesdienst „Dem Frieden auf der Spur“ wird um 15 Uhr einen spirituellen Impuls geben. Kinder können sich an Riesenseifenblasen und anderen Spielen erfreuen. Für die Gäste

gibt es Kuchen und ukrainische Spezialitäten. Um 16.30 Uhr wird der Kasperl mit seinem Zaubersax von der Kasperl-Kompanie zu Gast sein, um 17.30 Uhr wird der ukrainische Folklore-Chor „Bozhedary“ einen Auszug aus seinem Repertoire präsentieren, und ab 19.30 Uhr wird Kati Donecker, begleitet von einem Gitarristen, mit Evergreens aus Rock und Pop unterhalten. Der Eintritt ist frei.

Mitsingkonzert am Dorischen Tempel

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 9. Juli, findet um 15.30 Uhr am Dorischen Tempel im Gustavsgarten ein Charity-Mitsingkonzert für Kinder statt. Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark und der Förderverein Kleiner Tannenwald bieten jungen Familien einen Raum für Geselligkeit und Spaß, um die Freude am Musizieren und Singen wiederzubeleben. Unter der organisatorischen Leitung von Julia

Dahl spielen Gerrit Raupach (Saxofon) und Jona Rübner (Keyboard) Kinder- und Volkslieder wie „Alle Vöglein sind schon da“, „Die Affen rasen durch den Wald“, „Wie schön, dass du geboren bist“ und „Pitsch, Patsch, Pinguin“, die mitgesungen werden können. Beginn ist um 15.30, das Schokomobil und ein Kuchenstand sorgen für Verpflegung. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Ein Hotel für Wildbienen

Hochtaunus (how). Im Rahmen der Kampagne „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln“ des Hochtaunuskreises wurde im Innenhof des Landratsamts ein „Wildbienenhotel“ aufgestellt, das den Insekten als Nisthilfe dienen soll. Wildbienen sind für den Naturhaushalt unverzichtbar. Zusammen mit den Honigbienen spielen sie eine wichtige Rolle bei der Bestäubung von Blüten- und Lebensmittel-pflanzen. Anders als ihre Verwandten leben Wildbienen jedoch nicht in Staaten, sondern alleine. Geeignete Nistplätze sind aber in den „aufgeräumten“ Kulturlandschaften und Gärten Mangelware. So werden künstlich angelegte Nisthilfen, sogenannte Insektenhotels, von den Tieren in der Regel rasch besiedelt. Etwa ein Viertel der hier vorkommenden Wildbienenarten können die Insektenhotels als Nisthilfe nutzen. Alle anderen Arten nisten in selbstgegrabenen Gängen und Hohlräumen im Erdboden, Mauerritzen oder Totholz.

„Der Lebensraum der Wildbienen wird in unseren Städten immer stärker eingeschränkt. Mit der Nisthilfe im Innenhof des Landratsamts wollen wir den Bienen einen Rückzugsort bieten. Die Insekten stehen für Vielfalt in der Natur und sind als Nutztiere unverzichtbar für die Bestäubung zahlreicher Pflanzen“, erklärt Erster Kreisbeigeordneter und Umweltdezernent Thorsten Schorr.

Wichtig für den Schutz von Wildbienen ist außer der Bereitstellung von geeigneten Nistmöglichkeiten auch das Angebot artspezifischer Nahrungspflanzen und vielseitig strukturierter Biopopstrukturen. Eine vielfältige, standortgerechte Pflanzenwelt in naturnahen Gärten, Grünflächen und der freien Landschaft ist die beste Möglichkeit, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Wildbienen abzudecken und ihre Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Nicht nur Blumenwiesen,

sondern auch viele Blütengehölze, Bäume, Zwiebelgewächse, Wildstauden, Gemüsepflanzen oder Gewürzkräuter sind ideale Nahrungsquellen für Wildbienen.

„Mit allen Maßnahmen der Förderung von Wildbienen verbessern wir gleichzeitig auch die Lebensbedingungen vieler anderer einheimischer Tiere. Daher werden wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie weitere Maßnahmen zum Schutz der Bienen ergreifen“, gibt Landrat Krebs einen Ausblick auf die Nachhaltigkeitsstrategie des Hochtaunuskreises, die Ende dieses Jahres fertiggestellt wird.



Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Lisa Meier-Ebert, Stabsstellenleiterin Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) werben mit Maskottchen Leo für mehr Nachhaltigkeit. Ein Beitrag dafür kann ein Wildbienenhotel sein, wie es nun im Hof des Landratsamtes aufgestellt wurde. Foto: HTK

Zeltlager im Kirdorfer Pfarrgarten

Bad Homburg (hw). Anlässlich der Ausstellung „Freiheit und Abenteuer – über 100 Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Johannes“ und 50 Jahre gemischte Zeltlager für Jungen und Mädchen im Kirdorfer Heimatmuseum wird am Wochenende, 8. und 9. Juli, im Pfarrgarten, Am Kirchberg 2 zwischen Pfarrhaus und Gotteshaus, ein „Zeltlager“ zum Kennenlernen und Mitmachen aufgebaut. Mehrere Gruppenzelte, ein Gruppenleiterzelt sowie ein Küchenzelt stehen zum Besichtigen und Benutzen bereit. Natürlich darf auch das Lagerfeuer nicht fehlen, das in Feuerschalen entzündet wird. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt, denn es wird auch eine Lagerküche aufgebaut.

Besucher können am Samstag, 8. Juli, ab 15 Uhr das Lagerleben kennenlernen und bei der Lagerolympiade mitmachen. Kreative Ange-

bote und Musik runden das Angebot ab. Abends gibt es ab 19 Uhr Lagerfeuer mit Stockbrot und – sobald es dunkel genug ist – Lieder zum Mitsingen sowie Bilder aus den Zeltlagern von 1960 bis 2022 zu betrachten. Am Sonntag gibt es für die angemeldeten Besucher das typische Zeltlager-Sonntag-Mitagessen: Gulasch mit Knödel und Salat. Wichtiger Hinweis: Nicht vergessen, Teller und Besteck mitzubringen! Die Veranstaltung endet am Sonntag, 9. Juli, gegen 15 Uhr. Alle Interessierten und vor allem die ehemaligen Teilnehmer der zahlreichen Kinder- und Jugendfreizeiten sind eingeladen.

Die Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum kann am Sonntag, 9. Juli, von 15 bis 17 Uhr und während des Zeltlagers am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag auf Nachfrage besichtigt werden.



Die „Little Dancers“ aus Obernhain begeistern das Publikum mit ihren Outfits, den coolen Sonnenbrillen und ihren fröhlichen Tänzen. Foto: nel

Gelungene Geburtstagsparty

Hochtaunus (nel). Kleine und große Besucher tummelten sich am Samstag im Innenhof des Landratsamts. Der Anlass: Die „Frühen Hilfen“ feierten ihr zehnjähriges Bestehen. Der Verein des Hochtaunuskreises setzt sich seit 2013 für werdende Eltern und Eltern mit Kleinkindern ein und besteht aus einem Netzwerk mit mittlerweile 130 Organisationen. Der Fokus liegt auf der gesunden und gewaltfreien Erziehung. Feierlich eröffnet wurde der Tag von der Bad Homburger Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor und Landrat Ulrich Krebs, die sich beide sehr über das langjährige Bestehen und den Erfolg freuten und gute Unterhaltung wünschten. Es war ein Fest voller Spiel und Spaß für Eltern, Großeltern und Kinder. Verteilt über den Innenhof des Landratsamts und im Forum gab es Mitmachangebote, Aufführungen und Infostände. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, kleine und große Bäuche konnten bestens mit süßen, aber auch deftigem Essen gefüllt werden. Es lohnte sich, herumzuschlendern, um jedes Angebot wahrnehmen zu können. Außer dem spaßigen Teil, der im Vordergrund stand, gab es jedoch auch die Möglichkeit, zu den Ständen der einzelnen Netzwerkpartner zu gehen, die am Festtag Informationen zu verschiedenen Themen und ihren jeweiligen Angeboten präsentierten. So gab es beispiels-

weise am Stand des Deutschen Kinderhospizvereins Glitzertattoos, der Kinderschutzbund bot frisch gebackene Waffeln an, und die „Frühen Hilfen Oberursel“ luden zu Wasserspielen ein. Auch die Lebenshilfe Hochtaunus, Pro Familia, die Klinik Hohe Mark und das Familienzentrum „GANZ“ informierten mit Plakaten, Broschüren, Flyern und im Gespräch über ihr vielfältiges Angebot zur Unterstützung. Ausprobiert werden konnte sich zudem an Schätzfragen und Glücksspielen. Im Forum gab es fast pausenlos Aufführungen verschiedener Gruppen, die bestens zur Unterhaltung beitrugen. Die Neue Musikschule aus Friedrichsdorf überzeugte mit warmen Gitarrenklängen, die „Little Dancers“ aus Obernhain eher mit wilden Tanzeinlagen und stylischen Herzchen-Outfits. Außerdem gab es eine Ballettaufführung, eine Einradgruppe, Zumba und vieles mehr. Außer dem ganzen Trubel waren auch ruhige Sitzcken eingerichtet, Bierbänke verteilten sich über den Innenhof, die „Frühen Hilfen Hochtaunus“ hatten darüber hinaus eine Stillecke organisiert. So entstand die perfekte Balance zwischen Mitmachangeboten, Information und Aufklärung zu ernsteren Themen wie beispielsweise Kinderrechten. Wer von den jüngeren Besuchern noch Bedarf hatte, sich auszustupern, konnte die Hüpfburg nutzen oder eine Runde auf dem Karussell drehen.

Chor und Orchester beziehen ihre Probenquartiere

Hochtaunus (how). Musikfreunde im Taunus dürfen sich auf die Sommerkonzerte von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus freuen. Mitte Juli beziehen die insgesamt rund 120 begabten Nachwuchsmusiker ihre Probenquartiere in den Jugendherbergen Bad Homburg und Oberreifenberg und erarbeiten dort anspruchsvolle Konzertprogramme. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Simon Edelmann (Jugend-Sinfonie-Orchester) und Tristan Meister (Jugendchor). „Freiheit!“ ist das Motto der diesjährigen Arbeitsphase – Freiheit als Traum und Sehnsucht, als Versuchung und Bedrohung, als Jubelschrei. Im Mittelpunkt des Orchesterprogramms steht die Siebte Sinfonie Ludwig van Beethovens, der Jugendchor präsentiert ein breites musikalisches Spektrum von Freiheitsliedern aus mehreren Jahrhunderten. Abschluss- und Höhepunkt der Arbeitsphase sind die öffentlichen Konzerte, die in diesem Jahr einen ganz besonderen Sommergenuss versprechen. Den Auftakt macht am Mittwoch, 19. Juli, der Jugendchor, der zum ersten Mal im Freilichtmuseum Hessenpark zu Gast sein wird. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten in der dortigen Kirche aus Lollar wird der Chor sein Konzertprogramm gleich zwei Mal hintereinander präsentieren, nämlich von 18 Uhr an und nochmals von 20 Uhr an. In der Pause zwischen den beiden Konzerten laden die jungen Sänger gegen 19 Uhr das Publikum zu gemeinsamem Singen unter freiem Himmel ein. Karten für 15 Euro (Schüler und Studierende: acht Euro) können per E-Mail an kultur@hochtaunuskreis.de beziehungsweise unter Telefon 06172-9994610 sowie an der Abendkasse erworben werden. Der Zutritt zu den Konzerten erfolgt über Tor 5 des Hessenparks. Tags darauf, am Donnerstag, 20. Juli, um 19 Uhr begegnen sich Chor und Orchester zu einem gemeinsam gestalteten Konzertabend im Haus der Begegnung Königstein und präsentieren jeweils die Höhepunkte aus ihrem Programm. Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der

Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, erhältlich. Am Freitag, 21. Juli, bestreitet das Jugend-Sinfonie-Orchester um 20 Uhr und bei schönem Wetter unter freiem Himmel einen Konzertabend beim Kulturkreis Usinger Land im Usinger Schlossgarten, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Christian-Wirth-Saal statt. Dort wird auch der junge, vielversprechende Cellist Simon Tetzlaff mit von der Partie sein und zusammen mit dem Orchester das Cellokonzert von Edward Elgar zur Aufführung bringen. Informationen zu Ticketpreisen und Vorverkaufsstellen gibt es im Internet unter www.kulturkreis-usingen.de. Den Abschluss der kleinen Konzertsaison bildet dann schließlich am Sonntag, 23. Juli, die traditionsreiche Klassiknacht in Weiß im Bad Homburger Kurpark, die ebenfalls durch das Jugend-Sinfonie-Orchester gestaltet wird. Wer hierfür noch keine Karten hat, kommt allerdings zu spät, denn der Konzertabend ist bereits komplett ausverkauft. „Zum ersten Mal können in diesem Jahr Jugend-Sinfonie-Orchester und Jugendchor ganz ohne Pandemie-Sorgen wieder proben und konzertieren – das Motto Freiheit, das sich die Musiker ausgewählt haben, kommt also sicher von Herzen“, freut sich Landrat Ulrich Krebs.



Das Jugend-Sinfonie-Orchester gibt Konzerte im Usinger Schlossgarten sowie bei der Klassiknacht in Weiß im Rahmen des Bad Homburger Sommers. Foto: A. Vosding

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 856 99 57

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Vortrag zum Thema Seniorensicherheit

Bad Homburg (hw). Am Montag, 10. Juli, um 16 Uhr findet im Rind’schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße, ein Vortrag statt, bei dem es ums Thema „Sicherheit im Alter“ geht. Die beiden Sicherheitsberater für Senioren, Ilona Kindermann und Ralf Gandenberger, werden dabei insbesondere auf Gefahren durch Betrug am Telefon, an der Haustür und Trickdiebstahl eingehen und Tipps geben, wie man sich davor schützen kann. Der etwa einstündige Vortrag ist kostenlos. Interessierte, die nicht im Rind’schen Bürgerstift wohnen, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-8910 (Rezeption Bürgerstift) anzumelden.

Für Klimaschutzpreis bewerben

Bad Homburg (hw). Nach der erfolgreichen Durchführung im vergangenen Jahr geht der Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises in die zweite Runde! Eingereicht werden können Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder die Öffentlichkeit auf das Thema Klimaschutz lenken. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen, Vereine und Unternehmen – ausschlaggebend ist, dass der Wohnsitz, der Arbeitsort oder der Geschäftssitz im Hochtaunuskreis liegen und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2022

und dem 30. Mai 2023 stattgefunden hat. „Lassen Sie uns den Klimaschutzpreis nach Bad Homburg holen“, motiviert Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedyak die Bürger zur Teilnahme. „Für den Klimaschutz sind kreative und innovative Ideen extrem wertvoll.“ Die Jury freut sich auf vielfältige Einreichungen; auf die Gewinner warten außer der Anerkennung Preisgelder von 1000 bis 5000 Euro. Einsendeschluss ist der 15. September 2023. Bewerbung sind per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de möglich, weitere Infos gibt es auf der Webseite des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de/.

Fotoclub zeigt „Bahnhöfe und Haltestellen“

Bad Homburg (hw). Der Fotoclub Bad Homburg lädt zu seiner Jahresausstellung zum Thema „Bahnhöfe und Haltestellen“ in die Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, ein. Insgesamt präsentieren 24 Clubmitglieder 43 Bilder, die eine große Bandbreite an Motiven zeigen und auf kreative und individuelle Weise das Jahresthema interpretieren. Die Vernissage findet am Freitag 14. Juli, um 17 Uhr, in der Cafeteria im Erdgeschoss der Stadtbibliothek statt. Die Ausstellung ist bis zum 8. September während der Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr zu besichtigen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de



Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Strackgasse 18, 61440 Oberursel
 **06171 - 89 29 539**
 frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de





Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Eine Wohngemeinschaft der besonderen Art in Oberursel

Erna (85) aus Oberursel lebt seit einiger Zeit mit Mariola (47) aus Polen zusammen. Oder besser Mariola wohnt bei ihr und kümmert sich um sie, da sie ohne Hilfe nicht mehr allein in ihrer Wohnung hätte bleiben können. Die beiden verstehen sich gut. Sie essen gemeinsam, Mariola fährt Erna im Rollstuhl spazieren, sie begleitet sie im Bad, beim An- und Ausziehen sowie zu Ärzten. Mariola kauft mit Ernas Tochter für den Haushalt ein. Manchmal gibt es polnisches Essen, das liebt Erna besonders. Die Pierogi von Mariola seien eine Wucht, sagt sie. Abends sehen die zwei zusammen fern. Erst die Nachrichten und dann meist Schlager- oder Musiksendungen, die mögen beide so gerne. Und wenn Erna besonders gut gelaunt ist und einen körperlich wie geistig

guten Tag hat, dann singen die beiden Damen sogar miteinander. Deutsche und polnische Volkslieder. Erna erinnert sich nicht mehr an alles, aber an die Texte ihrer Lieblingsweisen. Mariola hat dadurch schon sehr viel mehr Deutsch lernen können, und Erna lauscht den polnischen Liedern aufmerksam mit viel Freude. Mariola trägt dazu bei, dass Erna ihre Lebensqualität steigern konnte und dass sie zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung liebevoll umsorgt wird. „Mir geht das Herz auf, wenn ich die beiden singen höre, ich bin so froh, dass wir Mariola gefunden haben“, sagt Ernas Tochter, die voll berufstätig ist und selbst eine große Familie hat, so dass sie ihrer Mutter nicht gerecht werden könnte.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de

Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten ge-

bracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.



Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahr haben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist,

und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

Bewusst atmen, entspannter leben

Bad Homburg (hw). In einem Workshop am Sonntag, 9. Juli, von 9.30 bis 16 Uhr erfahren Interessierte, wie sie wieder „richtig“ atmen lernen und das Luftholen auch bewusst steuern können. Es werden frei fließende Atembewegungen, Dehnungen, einfache Körperübungen und das Tönen von Vokalen geübt. Die Veranstaltung findet in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, statt, die Teilnahme kostet 48 Euro. Eine eigene Übungsmatte sollte mitgebracht werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg, Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Der Kasperl kommt mit Saxofon

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 8. Juli, um 16.30 Uhr kommt die Kasperl-Kompanie mit ihrem Stück „Kasperl und das Zaubersax“ nach Ober-Eschbach. Die Vorstellung ist bei freiem Eintritt im Rahmen des Sommerfests der evangelischen Gemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach im Garten, An der Leimenkaut 7, zu erleben. „Kasperl und das Zaubersax“ ist ein musikalisches Kasperl-Abenteuer, sehr frei nach einem Märchen der Brüder Grimm von 1836. Saxofon spielt Susanne Kohnen. Präsentiert wird das Stück von der Kasperl-Kompanie mit Heidrun Kühnl und Otto Mayr. In „Kasperl und das Zaubersax“ geht Kasperl wan-

dern. Mit einem vollen Picknickkorb. Er ist müde und hat großen Hunger und Durst. Er rastet und will essen. Eine arme alte Frau kommt und bittet ihn um Speise und Trank. Obwohl er selber sehr hungrig ist, schenkt er seinen Picknickkorb der Frau. Dann ein Donnerschlag: Eine schöne Fee taucht auf. Der Kasperl erhält ein Zaubersax als Geschenk für seine großzügige Tat. Das Zaubersax ist voll mit Überraschungen und darum sehr wertvoll. Genau deswegen stiehlt der Räuber Klaumichel das Sax und versteckt es in seiner Räuberhöhle. Zusammen mit den Kindern lockt der Kasperl den Räuber aus der Höhle und holt sich das Sax zurück.

Beratungen zum Glasfaserausbau

Bad Homburg (hw). Die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet verlängert die Vermarktungsphase für den Glasfaserausbau im Stadtkern bis zum 30. September. Noch bis zu diesem Zeitpunkt können sich alle Bürger sowie Gewerbetreibende einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss sichern. Die teranet-Experten stehen Interessierten dienstags von 14 bis 16 Uhr („Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22) weiterhin für Beratungen zur Verfügung. Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden auch unter Telefon 0431-80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – 7 Tage in der Woche - für Sie im Einsatz

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz und Palliativ Beratung

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Pflegenotstand im Vordertaunus

Eine Pflege unter menschenwürdigen Verhältnissen, der aktuelle Pflegenotstand gefährdet dieses Ziel. Grund dafür sind das fehlende Personal in der häuslichen Pflege und die seit Monaten währende hohe Inflation. Die Konsequenz ist, dass Angehörige aus finanziellen Gründen keine ambulante Pflege in Anspruch für die zu Pflegenden annehmen können und sich bis zur Erschöpfung selber um deren Pflege kümmern müssen. Nach Angaben der Liga der freien Wohlfahrtspflege mussten in Hessen 89 Prozent der ambulanten Dienste in den vergangenen sechs Monaten Neukunden ablehnen. Nahezu zwei Drittel der Pflegedienste

konnten den Anforderungen nach Aufstockung von Leistungen nicht nachkommen. Auch die Finanzierung der ambulanten Pflege stellt ein Problem dar. Die Personalkosten sind durch die Inflation gestiegen. Verhandlungen, die diese ausgleichen könnten, werden aber von den Kostenträgern verschoben. Als Folge hat sich das Preisniveau der Pflegekassen seit Oktober 2021 nicht verändert. Das Pflegepreisniveau der Krankenkassen wurde am 1. Januar 2020 unverändert geblieben war. Die finanziellen Reserven in den Diakoniestationen sind nach Corona, Inflation und dem Rückgang der angeforderten Pflegeleistungen aufgebraucht.

Gut gepflegt zu Hause leben

Spaß und Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern gemeinsamer Feste, Spaziergänge, Ausflüge, Shopping und vieles mehr. Die ambulante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

Lachen kennt kein Alter !

Mit modernen Lösungen zum perfekt abgestimmten Zahnersatz

In welcher Lebenssituation man sich auch befindet, ein strahlendes Lächeln sorgt für Wohlbefinden und ein funktionelles Gebiss erhöht den Lebenskomfort ungemein. Um diesen Standard zu halten oder zu erreichen, bietet die moderne Zahnheilkunde ein großes Repertoire an Möglichkeiten. Neben herausnehmbarem Zahnersatz haben sich implantatgestützte Lösungen seit Jahrzehnten bewährt und stetig weiterentwickelt – auch bei Zahnverlust wünscht sich ein Großteil der Menschen festsitzende Zähne. Mit Implantaten können Sie Einzelzähne ersetzen, Ihren vorhandenen Zahnersatz für höheren Tragekomfort ergänzen oder mit dem Safe-on-Four / Safe-on-Six-Verfahren an nur einem Tag die Extraktion der geschädigten Zähne sowie die Implantation vornehmen und bereits mit Zahnersatz versorgt werden. Gute Planung und strukturiertes Vorgehen sind bei derart komplexen Behandlungen nötig. Dafür stehen spezialisierte Praxen das gelebte Digital Smile Concept (DSC) – hier wird die Kommunikation Patient / Zahnarzt / Zahntechniker mit modernsten Untersuchungsmethoden und technischem KnowHow vereint.

Das Konzept folgt einem strukturierten Plan, beginnend mit einer Besprechung der Wünsche und Bedürfnisse des Patienten. Zudem findet eine umfangreiche Untersuchung und Befundung mit Hilfe von 3D Röntgentechnik (DVT), Fotostatus und Portraitfotos für den Direktvergleich, digitaler Erfassung der Kieferbewegungen und Gesichtsscan sowie gemeinsamer Beratung mit den ausführenden Zahntechnikern statt. Nach der Auswertung erfolgt die Präsentation des geplanten Behandlungsergebnisses mithilfe einer digitalen Simulation am Computer sowie Einprobe der neuen Zähne mit einem „Mock-Up“ (eine Simulation des Ergebnisses mittels einem zahnfarbenen Provisorium aus Kunststoff). Dieses wird probegetragen, anschließend werden patientenseitige Änderungswünsche umgesetzt. Im Zuge dessen erfolgt die Besprechung der Ausgangssituation, möglicher Alternativlösungen sowie der Kosten. Wenn nötig, beginnt nun die konservative Vorbehandlung, um einen langfristigen Zahnersatz auf ein gesundes Fundament einzugliedern. Einige Wochen nach erfolgreicher Umsetzung und Eingliederung wird der Behandlungserfolg kontrolliert. So erhalten Sie Ihren perfekten Zahnersatz.

smile PROFESSIONALS

Klimatisierte Räumlichkeiten
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

„Herr Dr. Dettler ist der Arzt meines Vertrauens. Er hat mir wieder meine Jugend zurückgegeben. Endlich kann ich wieder unbeschwert lachen. Mit äußerst viel Geschick, Fachwissen und Können hat er mir ein neues Lächeln geschenkt.“

Ich bin ihm unendlich dankbar.“

Patienten-Informationstag, 14.07.2023, 16 Uhr

ZAHNIMPLANTATE: FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Wäre es nicht wundervoll, endlich wieder herzhaft in einen knackigen Apfel beißen zu können? Mit Freunden unbeschwert zu lachen und glücklich zu sein? Und das ohne Angst vor der Demaskierung und dem Verrutschen klappiger Prothesen? Verabschieden Sie sich von Prothesen, die den Gaumen abdecken und sich lösen können. Erlangen Sie an nur einem Tag Ihre frühere Lebensqualität zurück. Ein Traum? Unmöglich? Dank eines hochmodernen computerunterstützten Verfahrens und der Erfahrung von über 25 Jahren und über 10.000 gesetzten Implantaten können wir Ihnen an nur einem Tag einen ästhetisch festsitzenden und komfortablen Zahnersatz, der sofort belastbar ist, bieten.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel
Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 16. Juli 2023

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Die nächste Woche dürfte einigermaßen problematisch werden. Da hat sich jemand etwas in den Kopf gesetzt, das nicht ganz mit Ihren Vorstellungen zu vereinbaren ist.

Worauf warten Sie? Alle Fakten liegen doch auf dem Tisch, neue Informationen, die noch bedacht werden müssten, gibt es nicht. Also, entscheiden Sie sich – und zwar rasch!

Geselligkeiten vielerlei Art stehen jetzt unter besonders guten Sternen. Lassen Sie sich darum nicht zweimal bitten. Mitmachen lautet die Devise – und Spaß haben!

Die barsche Reaktion eines Kollegen macht Ihnen zu schaffen. Suchen Sie unbedingt das Gespräch, bevor die Meinungsverschiedenheit zu einem echten Streit wird!

Sie wollen keine Almosen, sondern einfach die Anerkennung Ihrer Leistung. Wenn man Ihnen die verweigern will, müssen Sie sich eben nach einem neuen Wirkungskreis umschauen.

Man wird Sie mit Tatsachen konfrontieren, von denen Sie bisher offenbar weniger Notiz genommen haben. Das nagt an Ihrem Selbstbewusstsein – jetzt müssen Sie Gas geben.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Ihre beruflichen Aussichten sind in dieser Woche ausgesprochen gut. Jetzt kommt es darauf an, dass Sie eine sich bietende Gelegenheit optimal zu nutzen wissen.

Die Kräfteverhältnisse in Ihrer Umgebung ändern sich in dieser Woche spürbar. Dadurch könnten auch einige Wege für Sie frei werden, die Ihnen bislang versperrt waren.

Es sieht ganz so aus, als würde jetzt für Sie die Stunde der Wahrheit schlagen! Reumütig Farbe bekennen wäre eine gute Möglichkeit, das gäbe eventuell mildernde Umstände.

Das Vertrauen, das man Ihnen entgegenbringt, dürfen Sie ruhig erwidern. Ihre ängstliche Zurückhaltung ist erstens unbegründet und kann zweitens zu Verärgerung führen.

Freunde bringen ein Thema zur Sprache, zu dem Sie sich am liebsten gar nicht äußern würden. Dennoch werden Sie es tun müssen: Spielen Sie am besten mit offenen Karten ...

Anstatt sich im trauten Heim zu verschansen, sollten Sie endlich einmal wieder ein vergnügliches Treffen im Freundes- und Bekanntenkreis organisieren. Das bereitet allen Spaß!

WaDiKu

Entrümpelungen
von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern – Inhabern von Personengesellschaften – Freiberuflern – Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de



Nick und David sind die beiden neuen Gruppenleiter

Bad Homburg (hw). Pfadfinder sind die größte Jugendbewegung der Welt. 38 Millionen Kinder und Jugendliche in 180 Staaten gehören ihnen an. Zudem kommt die Zahl der Altpfadfinder. Was der Englische General Lord Robert Baden-Powell 1907 ins Leben rief, ist heute immer noch angesagt. Nick ist von klein auf bei den Taunus-Pfadfindern und in seiner Gruppe „Adler“ groß geworden. Schon früh war ihm klar: Wenn er alt genug ist, wird er seine eigene Pfadfindergruppe gründen und all das weitergeben, was er gelernt hat. Schon früh beteiligte er sich an der Organisation des Stammes. Beim Zeltlager im vergangenen Jahr erkrankte sein Gruppenleiter und musste absagen. Nick übernahm. Nach seinem Auslandsjahr in Costa Rica ist er nun zurück und wird selber Gruppenleiter. David ist ebenso schon lange bei den Taunus-Pfadfindern und in der Gruppe „Wölfe“ aufgewachsen. Er war der Erste in seiner Gruppe, der die höchste Auszeichnung erlangte. Selbstständig organisierte er die technische Umsetzung der Halloween-Veranstaltung für über 600 Besucher, und er gehört zum Kernteam für den „Tanz in den Mai“ mit über 1000 Gästen. Das alles mit gerade einmal 15 Jahren. Als Unterstützung der Gruppenleitung in der jüngsten Pfadfindergruppe zeigte er sein Talent im Umgang mit Kindern. Gemeinsam mit Nick übernimmt er nun selbst eine Gruppe. „Es sind die Gemeinschaft, die Erlebnisse und die Möglichkeit, früh selbstständig zu sein und sich auszuprobieren, die den Reiz zu Beginn ausmachen. Gemeinsam erlebten die beiden neben unzähligen Zeltlagern, Geländespielen und kleinen Erlebnissen in der Natur auch großartige Reisen. Nick zuletzt mit seiner Gruppe durch Umbrien/Italien. In diesem Sommer zieht es die ‚Wölfe‘ nach Tschechien. Auch ein großes Euro-Camp mit vielen tausend Pfadfindern aus ganz Europa steht auf dem Programm“, berichtet der Vorsitzende der Taunus-Pfadfinder, Markus Repp. Alle Pfadfinder tragen eine Tracht, ein Hemd und ein Halstuch. Überraschend sei, dass genau das viele junge Leute anspricht. Eine einheitliche Kleidung mache gleich und deutlich: Jeder hat den gleichen Wert, so Repp. Kinder und Jugendliche bekommen von Anfang an Aufgaben und übernehmen Verantwortung. Sie lernen, sich zu organisieren, sich mit Landkarten, nach Sonne, Sternen und mit Kompass zu orientieren. Außerdem bekommen sie gezeigt, wie man Schwarzzelte aufbaut, frisch kocht, Feuer macht und vieles mehr. Das Erlan-



Nick und David freuen sich auf den Start ihrer neuen Gruppe für Jungen ab acht Jahren im Juli.
Foto: Taunus-Pfadfinder

gen von Sozialkompetenz ist eine Kernaufgabe der Pfadfinder, die „heutzutage mit dem Blick auf die berufliche Zukunft unschätzbar wertvoll“ ist, so der Vorsitzende. Ein Problem erkennen und eine Lösung finden, das ist die einfache Problemlösungsstrategie, die die Kinder lernen. Mit der Zeit steigen die Anforderungen altersgerecht. Kinder dürfen mitbestimmen und lernen, mit anderen zusammenzuarbeiten – alles unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“. Nick und David, die beiden neuen Gruppenleiter, absolvieren die Schulungen zum Erhalt der Jugendleiter-Card (Juleica) über mehrere Wochen. Die Jugendleiter-Card ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber. Am Sonntag, 9. Juli, wird es einen Informationstag am Pfadfinderheim, neben der Kirche in Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12, geben. Von 12 bis 16 Uhr können sich Kinder und Eltern in einem aufgebauten Pfadfinderlager über die Taunus-Pfadfinder und die neue Gruppe für Jungen ab acht Jahren informieren, die dann zeitnah mit den wöchentlichen Gruppenstunden beginnen wird. Die Mitgliedschaft ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei. Finanziert wird der Verein durch Fördermitglieder, Zuschüsse und Spenden. Durch ihre Veranstaltungen verdienen die Jugendlichen etwas für ihre Vereinskasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.taunuspfadfinder.de/start.

20% 30%

SALE

auf alle Halbschuhe,
Sneakers & Slipper

40% 50%

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

						4	2	
	8						1	6
4		3						7
9	4				6	5	8	2
7			2	4	8			1
6	2	8	1				7	4
8						7		5
2	9						3	
	5	4						

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

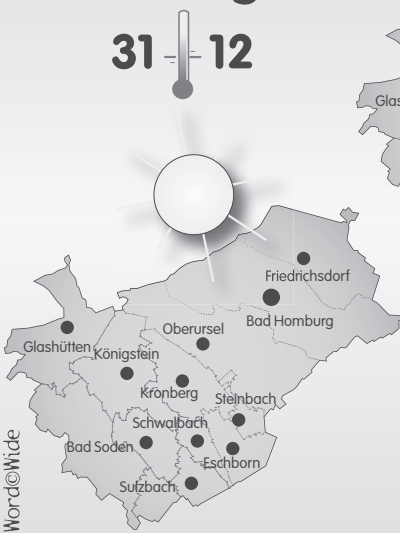
1	2	5	9	3	6	4	8	7
4	7	9	2	8	1	3	5	6
3	8	6	7	4	5	2	9	1
5	6	7	3	9	4	1	2	8
9	1	3	5	2	8	7	6	4
2	4	8	1	6	7	9	3	5
8	3	4	6	1	2	5	7	9
7	9	1	8	5	3	6	4	2
6	5	2	4	7	9	8	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

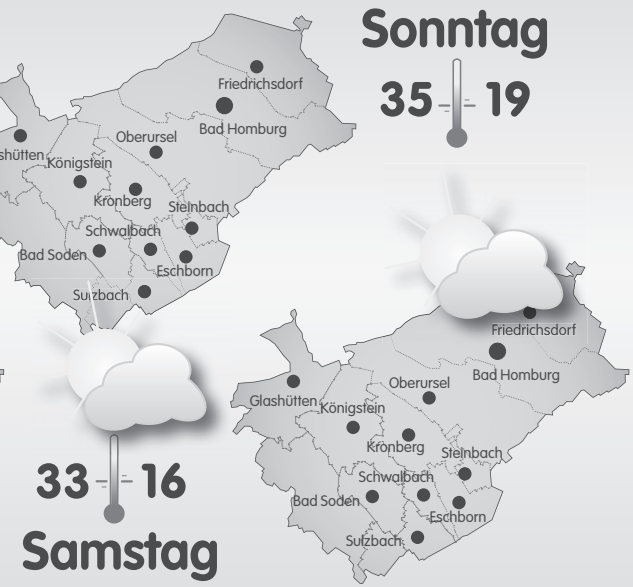
Freitag

31 – 12



Sonntag

35 – 19



Samstag

33 – 16



Durch enge Sichtschlitze den Gegner jederzeit im Blick

Hochtaunus (how). Wenn man zwischen den hohen Mauern des Römerkastells Saalburg wandelt, glaubt man fast, die Stimmen der Legionäre zu hören, die diese Station entlang des Limes einst bemannten. Und wenn man seine Fantasie beflügelt, lassen die liebevoll rekonstruierten Gebäude des Kastells den Betrachter mit dem Gefühl zurück, hier auf einem Monument der Weltgeschichte zu stehen, als ob sich Vergangenheit und Gegenwart die Hand reichen.

Die Römer sind fort, ihr Reich längst vergangen, aber ihr Einfluss reicht immer noch über weit mehr als 1000 Jahre bis hin zu uns. Thermen, fließendes Wasser, gepflasterte Straßen und vieles mehr sind Ideen, die die Römer an die Nachkommen ihres Reiches vermacht haben. Eine dieser Ideen, die es bis zu uns geschafft hat, ist gleichzeitig eine universell-menschliche, die des ehrlichen Wettstreits, und dort, auf dem grünen Rasen, auf dem Platz, auf dem vielleicht damals schon Legionäre trainierten, erklingt beim Treffen der Gladiatoren erneut Kampfeslärm.

Es ist das Krachen von Holz auf Stahl, das Ächzen von Männern, die im Zweikampf ihre Kraft und sich selbst finden. Zwei Gladiato-

ren, die, wie Figuren aus den Annalen der Geschichte, schweißgebadet und gerüstet im Licht der prallen Sommersonne aufeinander einstürmen. Das Krachen ihrer Schilde über-tönt den Lärm der Besucher und sogar das Schreien und Lachen der Kinder, die es ihnen gleichtun.

Im eigentlichen Leben sind die beiden Männer Lars Binkhoff von der Gladiatorenschule Amor Mortis aus Köln und Sebastian Thomas, von der Gladiatorenschule Trier, aber auf dem Schlachtfeld, wenn Klingen aufeinandertreffen und die Welt auf den Gegner zusammen-schrumpft, wenn jede Bewegung desselben durch die engen Sichtschlitze analysiert wird, wenn das Atmen unter dem Helm schwer wird, dann sind die beiden Sextus und Eneas, zwei Gladiatoren in einem Kampf.

Als ob die Kraft einer ganzen Legion hinter ihm steht, stürmt Sextus voran und nutzt seine Kraft, um den Schild von Eneas nach unten zu schlagen. Wieder und wieder donnert der Gladius auf das Holz, sein Körper glänzt in der Sonne. Aber Eneas ist erfahrener, und wie eine Katze nutzt er die Wildheit seines Gegners, um seine Schläge zu parieren und die Blöße ge-schickt für einen Konter zu nutzen. Ein Don-



Lars Binkhoff von der Gladiatorenschule Amor Mortis aus Köln und Sebastian Thomas von der Gladiatorenschule Trier zeigen beim Treffen auf der Saalburg ihr Können. Foto: jul

nern. Sextus taumelt zurück, greift sich an den Helm, aber als der Schiedsrichter eingreift, geht der Daumen hoch, es geht weiter.

Der Kampf dauert nur zehn Minuten, und als die beiden Männer ihre Helme abnehmen, als das Blut auf der Stirn von Sextus zu sehen ist, als sie sich angrinsen und Eneas dem jüngeren Sextus Tipps gibt, da leuchtet der Sportsgeist, der beide erfüllt, und es ist klar, dass trotz der Gewalt, trotz der Kraft hier zwei Kämpfer stehen, die die Liebe zum Sport und zur Geschichte vereint.

Die Kamera klickt, und der Zauber verfliegt, als die beiden wieder zu Lars und Sebastian werden. Sie erzählen, dass außer dem physisch sportlichen Teil die Gladiatorenlehre auch die Studie des Altertums beinhaltet, besonders den Gladiatoren aus Trier, die außer dem Kampf auch Vorträge über die Geschichte und den Hintergrund des Gladiatorenturns, aber auch über die Zeit der Römer im Allgemeinen anbieten, ist dieser Aspekt des Sports sehr wichtig.

Innerhalb der Schulen sind die Ränge der Gladiatoren nach Erfahrung sortiert. Am Anfang erhält jeder eine Nummer und muss sich hochkämpfen und genug Erfahrung sammeln, um sich einen Kampfnamen geben zu dürfen.

Erst, wenn dies geschehen ist, darf der Gladiator sich die Ehre verdienen, in der Arena mit einer Stahlwaffe kämpfen zu können.

Außer den Waffen – seien sie aus Holz oder Stahl – verwendet jeder Gladiator noch eine Reihe spezialisierter Ausrüstung, die von seiner jeweiligen Rolle abhängig ist.

Lars ist ein Myrmillo, eine Klasse, die sich durch einen breitkrempigen Helm und einen sehr hohen Schild auszeichnet. Neben dem Helm ist seine einzige Rüstung eine Manica am rechten Arm, eine Art gesteppter und gefütterter Armschutz, der sowohl aus Stoff als auch aus Metall sein kann, sowie die gleiche Art an seinem linken Bein. Beide sind – nach historischem Vorbild – selbst gefertigt, etwas, das fast alle Gladiatoren so halten.

Die Gladiatorenschulen in Deutschland und den umliegenden Ländern sind noch nicht in Verbänden organisiert, und es gibt auch noch kein einheitliches Regelwerk, aber beide Themen sind in Arbeit. Das Treffen auf der Saalburg ist eine Gelegenheit, das erarbeitete Regelwerk zu testen und weiterzuentwickeln. Die Schulen sind sich einig darin, dass dieses Regelwerk notwendig ist, um Turniere zu vereinfachen und besser organisieren zu können.



Mit Holzschertern und Schilden tun es die Kinder den großen Kämpfern gleich. Foto: jul

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 14.30 und
17.30 – 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Leicht, bekömmlich und schnell zubereitet

(DJD). Bunt Gemüse, duftende Kräuter, ballaststoffreiche Hülsenfrüchte, proteinreiches Fleisch und Fisch: Zum Frühstück und Sommer passen leichte, vitaminreiche Gerichte. Umso besser, wenn diese schnell zubereitet sind.

Eine Dorade mit Pfefferminze und Limette, die man mit einem Salat genießen kann, Spargel nach Mailänder Art mit Eiern und Parmesan oder ein Flammkuchen mit Gemüsestreifen: Es gibt viele Rezepte, die mit modernen Küchenhelfern wie guten Töpfen und Pfannen, zum Beispiel von AMC, ruck-zuck auf dem Tisch stehen. Fleisch und Fisch können darin kalorien sparend ohne Zusatz von Fett gebraten und Gemüse schonend ohne Zugabe von Wasser gegart werden. So schmeckt es intensiver, Vitamine und Mineralstoffe bleiben besser erhalten als beim konventionellen Kochen. Temperaturmesser und -anzeiger im Deckel sorgen dafür, dass alles bei optimaler Hitze zubereitet wird. Praktisch ist eine mobile Hightech-Kochplatte wie Navigenio, mit der sich die Speisen vollautomatisch fertigstellen lassen. Die Rezepte finden sich unter www.amc.info.



STEINOFEN-PIZZA

MO-SO 11:30-22:00 WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

ม๊าย ไต๋

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Restaurant Café Molitor

Feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,



„Meine

energieUNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

Egal, wenn mal ein Blackout kommt.“

enersol

Die N° SICHER für deine
energieZUKUNFT

Mit enersol wird dein Wunsch nach bezahlbarer, sauberer Energie und Energieautarkie Realität. Wir sind deine zukunftsorientierten, erfahrenen Solarenergie-Experten, die dir von der Planung bis zur Umsetzung und zum sicheren Betrieb deiner Photovoltaik-Anlage alles bieten, was du für deine Energieunabhängigkeit brauchst. Erstklassige Photovoltaik-Systeme, innovative sonnenBatterien und intelligente Lösungen für deine E-Mobilität. Willkommen in der enerWELT, in der sich alles um professionelle solare Energiegewinnung und dein Projekt dreht: **#enerSYSTEME #enerSTANDARD #enerSERVICE #enerTEAM #enerCADEMY #enerDESIGN #enerFAMILY #enerWISSEN #enerCARE #enerCENTER**

enersol GmbH | enerCENTER Frankfurt | Carl-Zeiss-Straße 3 | 63477 Maintal

enersol.eu

 **Praxis für
Osteopathie und Naturheilkunde**
Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin

♦ Osteopathie
♦ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
♦ Allergiebehandlung
♦ Homöopathie
♦ Labor- und Ernährungsberatungen

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf
dem Weinfest!**
Bleiben Sie gesund 

Spessartstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de

Hotel-Restaurant
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard
*Wir wünschen Ihnen
viel Spaß
auf dem 7. Weinfest
in Ober-Erlenbach*
Insider gehen zur „Kath“
Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag



**ROSEN
APOTHEKE**

*Schöne Stunden
auf dem Weinfest wünscht
Ihre Rosen-Apotheke*

Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg

Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apotheke-oe.de

SPAREN UND GEWINNEN

Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl auf dem 7. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas Wein 0,2l zum Preis von 0,1l.

- der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
- dieses Angebot gilt nur 1 x je Person (keine Sammelbestellungen)
- an jedem Stand einlösbar
- die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl stehen, sind je Stand festgelegt

Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer Auswahl an Qualitätsweinen. Jeder der teilnehmenden Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl zum 7. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.

Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen, den Sie demnächst zu zweit oder in geselliger Runde genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

Ihre IGO Ober-Erlenbach

Ja, ich möchte gewinnen. Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

.....

.....

.....

.....

.....



„Na, denn Prost!“

IGO-Mitglieder laden wieder zum Weinfest ein

Bereits zum 7. Mal laden die Mitglieder der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) mit ihrer Vorsitzenden Sighild Drnikovic für Freitag, 7. Juli, und Samstag, 8. Juli, zum Weinfest nach Ober-Erlenbach ein.

Nach einer coronabedingten Pause und einer etwas eingeschränkten Version im vergangenen Jahr kann 2023 unbeschwert genossen und gefeiert werden. Das Fest findet an beiden Tagen jeweils von 18 bis 24 Uhr auf dem Kirchvorplatz der Kirche St. Martin und im Hof des „Weinstübchens“ in der Ober-Erlenbacher Straße statt.

„Das Besondere dieses kleinen und feinen Weinfestes ist, dass daran nur IGO-Mitglieder, die im Ortsbeirat vertretenen Parteien und unmittelbare Anwohner teilnehmen. Der Platz ist bewusst beschränkt und soll momentan nicht ausgeweitet werden“, sagt Vorsitzende Sighild Drnikovic. Die Teilnehmer treffen sich immer am Anfang des Jahres und zurren fest, was angeboten werden soll. Denn Ziel ist es, viele verschiedene Köstlichkeiten präsentieren zu können. So hat die Sängervereinigung Liederkranz Germania von 1842 Nahe-Weine und Würstchen im Angebot. Bei den Christdemokraten gibt es Spundekäs und Brezeln, Orfuma Seccos und Cocktails, die Dallesadler servieren hessische Spezialitäten und natürlich Stöfche, der „Erlenbacher Hof“ bietet afghanische Speisen, und Aperol Spritz gibt es an einem Stand im Hof Erlenbacher Straße 22.

Französische Weine aus verschiedenen Regionen in Frankreich, teilweise gerade erst von Freunden aus der Partnerstadt Cabourg mitgebracht, hat die „Winstub“ im Angebot, dazu hausgemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat.

Die Sozialdemokraten verwöhnen die Weinfest-Besucher mit Sekt, Wein und Reichs Post Bitter. Beim „Weinstübchen“ bekommen die Besucher badische, italienische und Rheingauer Weine mit Käsewürfeln.

„Es ist ein Treffpunkt für alle, Musik gibt es keine, damit man sich bei gutem Tropfen auch entsprechend unterhalten kann“, sagt die Vorsitzende. Einen Besuch haben auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak angekündigt.

Die IGO Ober-Erlenbach wünscht allen Besuchern und Gästen des

7. Weinfestes vergnügliche Stunden

und viele gute Gespräche.



Ihre Immobilienagentur in Ober-Erlenbach

- ▶ Verkauf und Vermietung (Häuser, ETW, Gewerbe)
- ▶ Verkauf und Vermittlung von Grundstücken und Bauplätzen
- ▶ Kostenfreie Verkaufswertschätzungen

Petra Meyer | Am Nussgrund 39 | 61352 Bad Homburg
 Tel.: 0172 5924 260 | info@pm-immobilien.eu | www.pm-immobilien.eu

**An unserem Stand schenken wir
Reichspostbitter-Bowle, Winzersekt
und Rheinhessen-Weine aus.**

**Viel Spaß und ein paar schöne Stunden
auf dem Weinfest wünscht Ihnen**

Ihre SPD Ober-Erlenbach

Ihr kompetenter Ansprechpartner, seit 1991, wenn es um Heizung oder Sanitärinstallation geht.

Wir bieten Komplettservice von der Beratung und Planung bis zur Fertigstellung.

- Bäder
- Heizung
- Solar / PV-Anlagen
- Wärmepumpen
- Pelletheizung
- Wartungs-, Reparatur- und Kundendienst

Döppes Sanitär Technik · Inh. Bernd Döppes
Wetterauer Str. 32 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 457403 · Mobil 0179 - 4924464
RDöppes@T-online.de · www.doepptes.de

The logo for Döppes Sanitär Technik features the word "DÖPPES" in a large, bold, blue sans-serif font. Above the letter "P" are three small, stylized orange and yellow squares. Below "DÖPPES" is the text "SANITÄR TECHNIK" in a smaller, blue, sans-serif font. The entire logo is set against a white background with a subtle blue and green wavy graphic element at the bottom.

**Ein
Veranstaltung**
Bad Ho
Ober-Erl
110
Interessen Gemeinschaft

Wei
aus Deut
Frankreich
sowie Secco
Sekt, Aperol
und n

Veröffentlichung des Hochtaunus Verlags

ne
ltung der
mburg
enbach

... und Schmankerln
zum Wein gibt es am
Stand der
CDU Ober-Erlenbach

CLOOS
SCHREINEREI GMBH
Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 – 41941 • www.cloos-schreinerei.de
Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

175 Jahre
SV Liederkrantz-Germania Ober-Erlenbach 1842
Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen!
Chorproben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle
Kontakt:
Annette Schöpfer · Rhönstraße 5 · 61352 Bad Homburg
E-Mail: netti31@gmx.de
www.liederkrantz-germania.de
An unserem Stand servieren wir für Sie
Brat- oder Rindswurst mit Brötchen.
Wir schenken Wein von der Nahe aus.

7. IGO

WeinFEST

7. & 8. JULI 2023
18 - 24 Uhr
OBER-ERLENBACHER STRAßE
KIRCHPLATZ
BAD HOMBURG - OBER-ERLENBACH

Georg Müller
Steinmetzmeister

NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN

Kontaktadresse Bad Homburg Ausstellung und Verkauf

61352 Bad Homburg
Homburger Str. 9
Tel.: 06172 – 923832
Fax: 06172 – 923834
mueller-steinmetz@o2online.de

61118 Bad Vilbel
Friedhof Lohstr.
Tel.: 06101 - 87555
Fax.: 06101 - 802609
www.mueller-steinmetzmeister.de

FOTOGRAFIK

DAS BILD
MACHT
DEN RAUM.

galerie-fotografik.de

IHR HEIZOEL-LIEFERANT

Lange - Heizoel

Bornstraße 69 · 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931

An unserem Stand vor dem
Brunnen auf dem Kirchplatz
schenken wir wieder
unseren selbst gekelterten
Apfelwein aus.
Dazu empfehlen wir
unseren Handkäs
mit Musik. Und im
Anschluss können Sie noch unseren
beliebten Apfellimes genießen.
Ihre „Dallesadler“

acr+
architekten

bauen im bestand
revitalisierung
wohnprojekte

www.acr-plus.de
[generationwohnen](https://www.instagram.com/generationwohnen)

Lebensraum Oberhof, Ober-Erlenbach
Foto: acr+

Ab dem 1. Oktober
starten wir in der neuen Praxis im Oberhof:
Burgholzhäuser Str. 2 d
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach

DR. M. BAUMANN
FAMILIENZAHNARZT

Wir sind Ihre
Zahnarztpraxis
für:

- Prophylaxe
- Implantologie
- Zahnersatz
- Parodontologie
- Digitales Röntgen
- CEREC
- Bleaching
- Wurzelbehandlung
- Chirurgie
- Füllungstherapie
- Digitale Abformung
- Kindergarten-Patenschaften

Homburger Straße 45 • 61352 Bad Homburg • 06172 / 45 16 30
Mehr Infos unter www.familienzahnarzt-bad-homburg.de

**JETZT
ONLINE
TERMIN
VEREINBAREN**



Blick auf die Glasfassade des neuen Schlosscafés im unteren Schlosshof. Foto: js

Espresso mit Stil in der Remise aus Kaisers Zeiten

Bad Homburg (js). Der erste Blick fällt auf eine große Glasfront, vier Türen zum unteren Schlosshof lassen sich öffnen. Die Nachmittagssonne fließt auf das fein mit Schiefer gedeckte Dach und flutet dezent den Raum, der noch wie erstarrt wirkt. In den hohen Fenstern spiegeln sich Ausschnitte von Schlossfassade und der großen Linde, die angenehmen Schatten auf einen Teil der Terrasse mit dem schlichten Holzboden wirft. Funktionell gestaltet, außen wie innen, kommt die einstige Remise, die alte Wagenhalle, in der auch des Kaisers Kutschen standen, nach jahrelangen, immer wieder verzögerten Sanierungsarbeiten daher. Sie wird das neue Schlosscafé beherbergen. Angereichert mit Tischen im Außenbereich unter dem Lindendach kann man sich das schon hübsch vorstellen. Espresso mit Stil eben. Drinnen dominiert derzeit eher nüchterne Sachlichkeit. Hier hat noch keine Caféhausbetreiberin ihre Handschrift, ihre persönliche Note hinterlassen. Hat noch kein neuer Pächter Zeichen lebendigen Lebens gesetzt. Das wirkliche Leben müssen die „Neuen“ am Kuchentisch und hinter der Theke mitbringen.

Schnuppern ohne Kuchenduft

Es gibt sie noch nicht, die mit dem frischen Caféhaus-Geist. Aber man befinde sich in der „finalen Findungsphase“, sagt Denkmalpfleger Nils Wetter von der Staatlichen Verwaltung der Hessischen Schlösser und Gärten, der seine Promotion im und über das Landgrafenschloss abgeschlossen hat. Und sich aktuell mit Architekt Holger Zimmer in Sachen neues Schlosscafé im Feintuning befindet. Der doppelte „Tag der Architektur“ am Wochenende bot Gelegenheit zur Werbung in eigener Sache und dem interessierten Publikum die Chance zum Schnuppern ohne Kuchenduft über den Tischen. „Optisch glatt“,



Denkmalpfleger Nils Wetter im sogenannten Kaisergang. Foto: js

befindet ein älterer Herr, der mit der Gattin aus Kronberg zur Vorab-Besichtigung gekommen ist. Ein paar Dutzend Interessierte waren es am Samstag, die meisten kennen die komplizierte Vorgeschichte und erinnern sich gut an das von Julia Gadenz-Vornholt geführte Schlosscafé im Vestibül des Königsflügels und die romantisch arrangierten Tische im Außenbereich des Cafés unter der alten Zeder im Park. Auch an der „Schlossprinzessin“, wie sie genannt wurde, und ihrem Umgang mit der Schlosscafé-Idee müssen sich die neuen Pächter messen lassen. Nach 13 Jahren hatte sie 2021 aufgegeben, das ewig lange Hin und Her mit Planungen des neuen Standorts, die Verzögerungen, mehrfaches Improvisieren, zuletzt mit Foodtruck im Schlosshof, hatten zu viele Nerven gekostet. „Wir hatten für Julia Gadenz-Vornholt geplant“, sagt Nils Wetter noch heute. Allein, die Schlösserverwaltung und die Schlossprinzessin kamen nicht mehr zusammen.

Durch den geheimen „Kaisergang“

Der zweite Blick fällt auf den Innenraum, wo Nils Wetter und Holger Zimmer die Gäste vor und hinter dem Tresen begrüßen. Fällt auf eine puristische Einrichtung mit schwarzen Tischen und schlichten Stühlen in hellem Braun, ordentlich in drei Reihen aufgestellt, rund 40 Gäste sollen im Innenraum Platz finden. Unter altem Gebälk, zum Teil noch aus dem späten 17. Jahrhundert stammend – man erkennt das auch an ihrem Fundament, das aus dem Holzfußboden herausgearbeitet wurde. Einzelne Balken mussten neu eingezogen werden bei der Dachsanierung, der Blick nach oben zum Gefachmauerwerk ist offen. Man kann sich vorstellen, wo der Kaiser einst bei Regen trockenen Fußes vom Königsflügel in die Schlosskirche gelangte. Über den geheimen „Kaisergang“, der direkt hinter der Wand liegt und weiterhin geheim bleiben wird. Eine neue Wegebeziehung, wie es der Denkmalpfleger Wetter nennt, gibt es trotzdem, denn auf der anderen Seite der Glasfront führt eine Tür in den Schlossgarten. Ziemlich genau dort, wo vor der Schlossfassade, die gerade noch gestrichen wird, und unter den ausladenden Ästen der Zeder bei Julia Gadenz-Vornholt die schnuckeligen „Partnerbänke“ mit zwei Sitzen und Mittelstischen standen, sollen sie bald wieder stehen. Auch das neue Schlosscafé wird zwei Open-Air-Varianten bieten, dies gehörte zur Grundidee.

Pächter dringend gesucht

Schwarz ist neben den hellen Brauntönen des Mobiliars und dem etwas dunkleren Braun des Bodens und Gebälks die zweite dominierende Farbe in der Grundeinrichtung des inneren Cafés – von der Rückwand hinter der Theke bis zum Toiletten-Blockhaus auf der anderen Seite des Raumes. Bei Veranstaltungen in der Schlosskirche soll das Café auch Abendbetrieb bieten und zum „Konzertcafé“ werden. Auch für private Feiern wie Hochzeiten wird es wohl buchbar sein. „Ein pffiffiger Pächter kann was machen“, sagen die Planer am Ort. Und wann kann er oder sie das machen? „Wann geht’s los?“ Das ist die am Wochenende am meisten gestellte Frage. Da schwanken die Herren noch, irgendwann zwischen „im August“ und „Spätsommer“.

Mit dem „Urknall“ beginnen sechs spannende Wochen

Bad Homburg (nel). Bereits seit 2007 kooperiert die Hölderlinschule mit dem Museum Sinclair Haus der Stiftung Kunst und Natur. Mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen entstand eine starke Verbindung, die für insgesamt sechs Wochen genutzt werden konnte. Jährlich kommen Künstler in die Klassen der Schule, um sich mit den Schülern künstlerisch auf unterschiedlichen Ebenen auseinanderzusetzen. Fünf Künstler aus den Bereichen Tanz, Schauspiel, Musik und Bildende Kunst besuchten die Hölderlinschule sechs Wochen lang, um aus jedem Montag einen Tag voller spannender Projekte für die dritten Klassen zu schaffen. Das Projekt startete mit dem sogenannten „Urknall“ Mitte Mai. Alle beteiligten Schüler traten mitsamt ihrer Lehrer und den fünf Künstlern auf den Schulhof. Nach einem kurzen Aufwärmen und einem Spiel, das direkt das Thema der nächsten Wochen – nämlich Wolken – einleiten sollte, bekamen die Kinder Butterbrötchen, die sie mit Luft füllen konnten und dann gleichzeitig platzen ließen. Der knallige Start des Projekts war also gelungen. Nun ging es an die eigentliche Arbeit. Um einen Eindruck vom Angebot zu bekommen, gab es zunächst eine Orientierungsphase, bei der in alle Bereiche reingeschnuppert werden konnte. Danach begann die Arbeit in Gruppen mit jeweils einem der Künstler. Nicht nur die Inhalte, sondern auch die Orte, an denen gearbeitet wurde, wechselten und ließen so einen abwechslungsreichen Tag entstehen. Draußen, beispielsweise im Schlosspark nebenan, und drinnen wurde gearbeitet. Das Erleben der Natur am eigenen Körper stand im Vordergrund, nicht weniger das sinnliche Erleben von Kunst. So arbeiteten die Schüler mit Tänzerin Kristina Veit hauptsächlich mit ihrem Körper, zogen – angelehnt an die aktuelle Ausstellung im Museum Sinclair-Haus – als Wolken durch den Park. Hier stand die Bewegungslust im Vordergrund, gleichzeitig das Erleben und

Nachfühlen der Natur. Mit den beiden bildenden Künstlerinnen Kristin Lohmann und Maike Häusling arbeiteten die Kinder an Zeichnungen, bauten und bastelten Modelle und experimentierten mit Farben. Nicht nur drinnen, sondern auch an der frischen Luft durfte sich ausgelebt werden. In welchen Formen treten Wolken auf? Und mit welchen Farben kann man sie zu Papier bringen? Der Musiker Axel Schrepfer und die Schauspielerin Nicole Horny beschäftigten sich mehr mit dem akustischen Ausdruck. Die Kinder überlegten, wie sich der Himmel mit Sprache beschreiben lässt und ahmten Geräusche der Natur nach. Sie experimentierten mit Tropfen und ihrer eigenen Stimme. Am Ende jedes Montags wurde das Erschaffene nachbereitet. Ann-Cathrin Agethen, Kunstvermittlerin am Museum Sinclair-Haus, beschreibt das Projekt und die Schwerpunkte so: „Um Kunst und Natur zu spüren, braucht es Zeit. Diese Zeit wird den Kindern im Rahmen des sechswöchigen Projekts gegeben. Sie kommen einen Tag in der Woche mal raus aus ihren Strukturen, müssen nicht auf den Gong warten, der ihnen sagt, dass gleich die nächste Stunde im nächsten Fach ansteht. Es werden längere Zeiträume geschaffen, in denen auch mal nicht die Bewertung in Form von Noten von eins bis sechs im Vordergrund steht. Es tut den Kindern gut, Freiräume zu erleben. Die Künstler schaffen es, aus Profession und Leidenschaft andere Zugänge zu legen.“ Die Arbeit im Projekt habe zudem auch positive Effekte in Hinsicht auf die Gruppendynamik und den Klassenzusammenhalt, melden ihr einige Lehrer zurück. Der Schwerpunkt der Natur, der im Sinclair-Haus sowie im Projekt stark hervortritt, spiegelt sich im Schlossgarten, dem Hauptsitz der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens wider. Hier gibt es beispielsweise einen Wissensgarten, in dem geforscht werden kann, und auch Obstbäume so weit das Auge reicht.



Bei der Eröffnung des Projekts haben Kinder, Künstler und Lehrer viel Spaß. Los geht es mit dem „Urknall“ aus platzenden Butterbrötchen. Foto: Stiftung Kunst und Natur, M. Habes

Ausbildungsmessen als gute Chance

Hochtaunus (how). Im Juni waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Bad Homburg 19 955 Personen, und somit 184 Personen mehr als im Vormonat, arbeitslos gemeldet. Dies waren 2953 mehr als im Juni 2022. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,9 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,2 Prozent. „Positiv zu bewerten ist, dass sich der Arbeitsmarkt in der Region weiterhin stabil zeigt“, kommentiert Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg. „Dennoch zeigen sich erste Anzeichen, dass sich die wirtschaftlichen Unsicherheiten langsam auf den Arbeitsmarkt auswirken. Viele Menschen haben sich im Juni in unseren Geschäftsstellen arbeitslos gemeldet. Diese Entwicklung gilt es, genau im Auge zu behalten.“ „Auffällig ist der hohe Anteil von Menschen, die bereits länger als ein Jahr arbeitslos gemeldet sind, und die damit zu den Langzeitarbeitslosen zählen. Dies zeigt, dass der Erwerb von Fähigkeiten und Qualifikation immer mehr in den Fokus rückt. Der Arbeitsmarkt ist weiterhin aufnahmefähig, nun gilt es, die Menschen mit den für den Arbeitsmarkt erforderlichen Qualifikationen auszustatten. Hier liegt auch der Fokus der Agentur Bad Homburg. Insbesondere die Arbeitsvermittlung, aber auch die Berufsberatung im Erwerbsleben beraten die Kunden hinsichtlich der För-

dermöglichkeiten und entwickeln zusammen mit ihnen die richtige Strategie“, berichtet Matthias Oppel. Rund 1600 Jugendliche haben noch keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Hier setze die Agentur für Arbeit Bad Homburg mit den nächsten Veranstaltungen – den Ausbildungsmessen – an. An insgesamt vier Terminen und an allen Standorten im Agenturbezirk können sich ausbildungssuchende Jugendliche zu allen Themen rund um den Berufseinstieg informieren und direkt am Ort mit den Arbeitgebern ins Gespräch kommen. Der Arbeitgeber-Service berät zu den noch offenen Ausbildungsstellen. Die Ausbildungsmessen finden an folgenden Termin statt: 14. Juli, Ausbildungsmesse „Outdoor“! Agentur für Arbeit Bad Homburg; 17. Juli, Last-Minute-Ausbildungsbörse Agentur für Arbeit Hofheim; 30. August, Ausbildungsstellenbörse Agentur für Arbeit Rüsselsheim. Im abgelaufenen Monat Juni meldeten die Arbeitgeber der Agentur Bad Homburg 551 neue Arbeitsstellen. Das waren 97 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten mehr als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 65 Arbeitsstellen mehr gemeldet. Im Bestand hat die Agentur derzeit 2468 offene Stellen mehr in der Betreuung und damit 78 mehr als im Mai.



Die Feuerwehr kann ein Übergreifen der Flammen auf weitere Autos oder Gebäude gerade noch verhindern.
Foto: jst

Mercedes steht in Flammen

Bad Homburg (jst). Am Donnerstag vergangener Woche ging um 22.59 Uhr ein Notruf bei der Feuerwehr Bad Homburg ein. Gemeldet wurde ein brennendes Auto im Mittelstedter Weg. Der in der Nähe wohnende Bad Homburger Branddirektor Daniel Guischard war unmittelbar zur Stelle. Eine direkt angrenzende große Hecke hatte bereits Feuer gefangen und brannte lichterloh. Es bestand die Gefahr, dass sich die Flammen auf die gesamte Hecke und umliegende Wohnhäuser sowie ein weiteres Auto ausbreiten. Guischard begann sofort, gemeinsam mit einem in der Nachbarschaft wohnenden Soldaten der Bundeswehr, den Brand an dem Mercedes Benz AMG mit Hilfe von Feuerlöschern einzudämmen und die weitere Ausbreitung zu verzögern. Die eintreffende Feuerwehr war mit sieben Fahrzeugen an der Brandstelle und konnte durch beherztes Eingreifen ein Ausbreiten der Flammen verhindern. „Dem tatkräftigen Einsatz des Stabsdienstfeldwebels der Bundeswehr ist es zu verdanken, dass ein weiteres Auto vor dem Totalverlust bewahrt wurde und das Feuer bis zum Eintreffen der Löschzüge unter Kontrolle gehalten werden konnte“, sagte Guischard. „Ein vorbildliches Beispiel für einen gemeinsamen Löscheinsatz der Bundes-Feuerwehr.“ Mit Atemschutzgeräten ausgerüstete Feuerwehrleute benötigten dann rund 45 Minuten, um den Brand mit Hilfe von Löschschaum und Löschpulver zu bekämpfen und die Flammen zu ersticken. Immer wieder lief aus dem aufgebrannten Tank Benzin aus und zeitweise

brennend den Mittelstedter Weg hinunter. Vorsorglich hatten Feuerwehreinheiten aus Kirchdorf und Dornholzhausen die Einläufe in die Kanalisation abgedichtet und eine Explosionsgefahr mit einem Schaumteppich unterbunden. Eine Sicherung des Fahrzeugs mit einer Spezialwanne, die mit Wasser und Löschschaum gefüllt wurde, verhinderte dann ein Wiederaufleben der Flammen und sicherte das Fahrzeug für die Nacht ab. Der spezielle Havarie- und Bergebehälter, Recover-E-Bag genannt, wurde seinerzeit von einem Bad Homburger Feuerwehrmann entwickelt und bewährte sich erneut hervorragend. Als Spezialgerät ist es mittlerweile flächendeckend im Hochtaunuskreis bei den Feuerwehren stationiert. Da die Brandursache am Ort nicht geklärt werden konnte, ermittelt nun die Polizei. Der Sachschaden beläuft sich auf 130 000 Euro. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek dankte am Morgen via Social-Media-Botschaft den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr und dem Bundeswehrsoldaten für ihren beherzten und zupackenden Einsatz. „Ich bin stolz auf unsere Feuerwehr, die wieder einmal durch ihren schnellen Einsatz größeren Schaden von Menschen und Sachen abgewendet hat.“ Seit geraumer Zeit werden im Bereich Leopoldsweg, Stettiner Straße und Kolberger Weg hochwertige Fahrzeuge, zumeist leistungsstarke Geländewagen oder Fahrzeuge mit offensichtlich hohen PS-Zahlen, beschädigt. Bisher sind diese Vorfälle glimpflich ausgegangen.

Stadtarchiv feiert im Zeichen der „Sommerfrische“

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt für Samstag, 8. Juli, von 14 bis 19 Uhr zum Sommerfest in und um die Villa Wertheimer ein. Das Sommerfest des Stadtarchivs steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der „Sommerfrische“. Das Grimm'sche Wörterbuch definiert diesen Begriff als „Erholungsaufenthalt der Städter auf dem Lande zur Sommerzeit“ beziehungsweise als „eine Wohnung auf dem Lande, die man im Sommer bezieht“. Mit dem Aufstieg des Bürgertums im 19. Jahrhundert war es nicht mehr nur dem Adel vorbehalten, im Sommer der Hektik der Großstädte zu entfliehen und sich aufs Land zurückzuziehen. Eine Villa im Taunus – vor allem nahe der Großstadt Frankfurt – wurde „en vogue“ für das gehobene Bürgertum, das sich in Bad Homburg Villen und kleine Schlösser errichten ließ, um hier die Sommermonate zu verbringen. Zeugen dieser Tradition sind die typischen Sommerfrische-Architekturen, zu denen auch die 1898 errichtete Villa Wertheimer zählt. Villa und Park stehen im Mittelpunkt des Sommerfestes. Die Besucher erwartet ein buntes Programm: Es gibt Führungen durch den Gustavsgarten, die Villa Wertheimer und den Dorischen Tempel. Historische Ansichten und weiteres Archivmaterial zum Schmökern und Stöbern findet sich im Lesesaal. Fragen sind willkommen und werden gerne beantwortet. Angeschaut werden kann eine Ausstellung zur Revolution von 1848 (mit Führung). Darüber hinaus gibt es einen Bücherverkauf mit einer breiten Palette an Veröffentlichungen des Stadtarchivs zu Sonderpreisen. Wer sein Glück beim Roulette-Spiel versucht,

kann attraktive Buchpreise gewinnen. Weitere Attraktionen sind Lesungen von Gastautoren, eine Rallye, die Kinder und Jugendliche auf die Spuren der spannenden Geschichte durch Park und Villa schickt, das Hölderlin-Kabinett mit einer Ausstellung und Filmen zu Hölderlin.

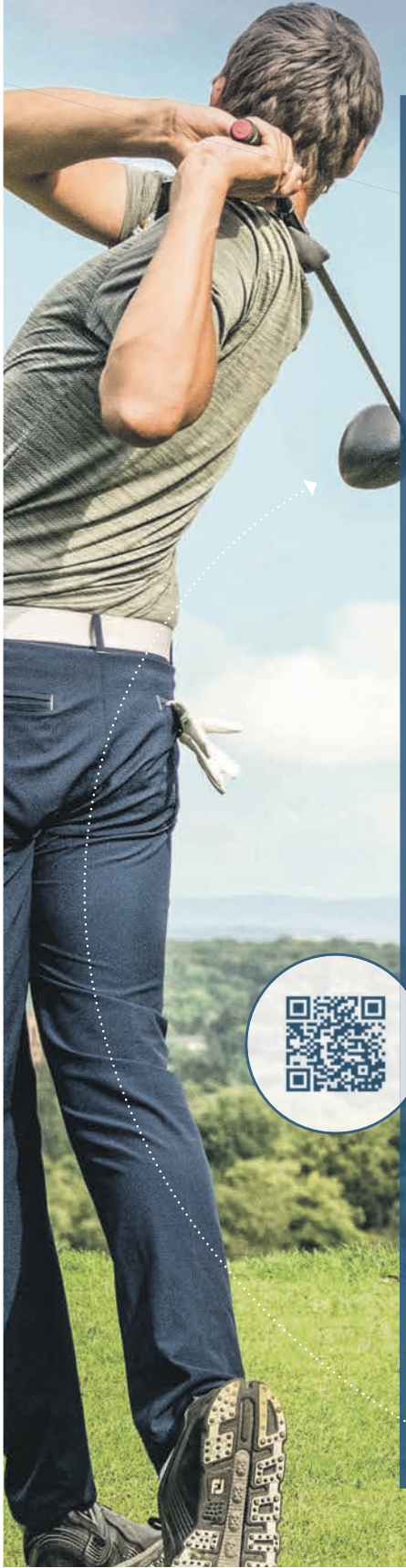
Knobeln und gewinnen

Auch der Verein für Geschichte und Landeskunde ist vertreten und bietet außer einem Bücherverkauf ein Sommerrätsel an. Wer sich durch die zehn Rätselfragen erfolgreich durchknobelt, auf den warten sommerliche Gewinne: von einer Esel-Wanderung über Bücher bis hin zu Freikarten für anstehende Konzertereignisse. Die Preise wurden von Eseltouren Taunus, vom Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, vom Lions Club Bad Homburg-Weißer Turm, von der Kur- und Kongress-GmbH und von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus zur Verfügung gestellt. Da es sich um ein Gartenfest handelt, kommt auch der Unterhaltungsaspekt nicht zu kurz: Sportbegeisterte können Croquet spielen oder sich beim Federballspiel amüsieren. Das „PowerHouse Swingtett“ steuert beschwingte Musik bei, die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt stellt seine historische „Drehleiter 22“ vor, bringt Spaß mit einer Hüpfburg und sorgt für die leiblichen Genüsse. Im Park steht nur eine begrenzte Zahl von Bänken zur Verfügung. Decken oder andere Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

Anzeige



Royal Homburger
Golf Club 1899 e.V.
Home of Golf in Germany





Einladung zur
10. Bad Homburger Golf
Stadtmeisterschaft 2023

Sonntag, 16. Juli 2023
New Course
Beginn: 08.30 Uhr

Schirmherr:
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettspiel nach Stableford
über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder
des RHGC sowie alle Golferinnen und
Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg
einschließlich aller Stadtteile haben oder
bei einem in Bad Homburg ansässigen
Unternehmen arbeiten und Mitglied eines
dem DGV oder einem anderen ausländischen
Nationalverband angeschlossenen Clubs
sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Die Startgebühren finden Sie in der
Ausschreibung auf unserer Homepage
www.homburger-gc.de/stadtmeisterschaft2023

Die Startgebühr beinhaltet Runden-
verpflegung, Sektempfang und Abend-
veranstaltung mit 3-Gang-Menü und
Verlosung hochwertiger Preise im
Clubrestaurant „Passions“.

Anmeldung über mygolf.de
oder per E-Mail an office@royal-hgc.de
Rückfragen beantworten wir gerne
telefonisch unter 06172 306808.



DUNEKAMP
Kompetenzzentrum für Immobilienbesitz
Beratung, Gutachten, Verkauf


PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

möbelart

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD HOMBURG


Taunus Sparkasse

 wohnen heißt
wüstenrot
Wüstenrot Haus- und Städtebau




Schwarz Gebäudeservice GmbH


STORZ ELEKTRO
... wir machen das!


AUTOMOBILEMEILENSTEINE

Anthony Dowens
PGA Head Professional


RHÖN SPRÜDEL


HOMEBURG


Haus & Grund
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

Alexander Kamp
PGA Diplom-Golflehrer


HUCKS Lieblingsplatz


GOLF HAUS RESTAURANT
IM KURPARK
öffentliches Restaurant


Passions
RESTAURANT - CATERING

Wir danken
den Sponsoren für
die Unterstützung

Lions sponsern Kühltransporter

Bad Homburg (hw). Anlässlich der Übergabe des Lions-Präsidentenamts verkündete der scheidende Präsident Frank Slusny die frohe Botschaft: Der Lions Förderverein Bad Homburg Weißer Turm spendet 11 500 Euro aus dem weihnachtlichen Glühweinverkauf an die Bad Homburger Tafel. Mit der Zuwendung können die rund 200 freiwilligen Helfer der Wohltätigkeits-Organisation endlich ihren alten, in die Jahre gekommenen Kühltransporter ersetzen.

Aus lebensmittelrechtlichen Gründen ist die Aufrechterhaltung der Kühlkette beim Transport von den Lebensmittelläden hin zu den fünf Verteilzentren in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Neu-Anspach, Königstein und Kronberg unerlässlich. Im gesamten Hochtaunuskreis nutzen 1711 Personen das



Carsten Schulz und Frank Slusny (v. l.) bei Übergabe des Präsidentenamts. Foto: Lions

Angebot der Tafel, darunter sind allein 510 bedürftige Kinder unter 14 Jahren. Dabei zählen nicht nur Sozialhilfe-Empfänger zu den „Kunden“ der Tafel, sondern auch Bürger, die ein Einkommen bis zum eineinhalbfachen Satz der Sozialhilfe erarbeiten. Tatsächlich wird die Zahl der Antragsteller immer größer und die Warteliste der Tafel immer länger, da nur Lebensmittel weitergereicht werden, die Bäckereien und Supermärkte zur Verfügung stellen. Das Ziel der Tafel ist schließlich nicht nur die Unterstützung von Menschen in prekären Lebenssituationen, sondern auch, der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken.

„Der Lions Club Weißer Turm hat sich vor allem der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Hochtaunuskreis verschrieben“, sagt Präsident Frank Slusny, und da allein 510 bedürftige Kinder unter 14 Jahren über die Tafel Hochtaunus versorgt werden, ist uns diese Förderung ein besonderes Anliegen. Im vergangenen Geschäftsjahr generierte die Charity-Organisation rund 21 000 Euro über ihre diversen Aktivitäten. Das Lions-Jahr 2023/2024 wird vom neuen Präsidenten Carsten Schulz gestaltet, der keinen Geringeren als Sigmar Gabriel als Gastredner aktivieren konnte und damit den Mitgliedern des Lions-Clubs Weißer Turm nicht nur eine Plattform für ehrenamtliche Engagement, sondern auch für den intellektuellen Austausch bietet.

Am 8. September findet wieder die Nacht der Chöre in der St.-Marien-Kirche mit anschließendem Bummel zur Schlosskirche statt. Kartenbestellungen sind schon jetzt per E-Mail an info@lc-hgwt.de zum Vorverkaufspreis von 25 Euro möglich. Natürlich steht auch der Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt erneut auf dem Programm.

Golfer erspielen 10 000 Euro

Bad Homburg (hw). Die Fördervereine der Lions Clubs Frankfurt-Paulskirche und Frankfurt-Cosmopolitan veranstalteten auf dem New Course des Royal Hamburger Golfclubs (RHGC) ihr diesjähriges Charity-Golfturnier. 40 engagierte Golfspieler erspielten dabei einen Erlös von über 10 000 Euro, mit dem Ukraine-Projekte in der Rhein-Main-Region und Tafeln im Hochtaunuskreis unterstützt werden sollen.

Willi Rugen, Vorsitzender des Fördervereins des Lions Clubs Frankfurt Paulskirche, zeigte sich hoch erfreut über die Spendenbereitschaft der Turnierteilnehmer und nicht nur den Spendern und Sponsoren, sondern auch dem Golfclub für seine Unterstützung bei diesem Turnier. Dem RHGC-Vorstandsmitglied Samuel Wölflick wurde dabei eine Spende für

die Jugendarbeit des Clubs überreicht. Salome Dombrink, Past-Präsidentin des Lions Clubs F-Cosmopolitan, sagte: „Es ist immer großartig, zu sehen, wie viele Unterstützer sich spontan bereiterklären, so ein Großevent rund zu machen. Darüber freue ich mich ganz besonders und auch schon aufs nächste Jahr, dieses Charity-Turnier wieder auszurichten zu können und so spielerisch Gelder für die Lions Projekte zu sammeln.“

Oberbürgermeister Alexander Hetjes berichtete, wie sehr der Zulauf zu den Tafeln im Hochtaunuskreis angestiegen sei und betonte, dass deren Unterstützung von besonderer Wichtigkeit ist. In seinem Dank ermutigte er alle Beteiligten, dieses Charity-Event im nächsten Jahr an gleicher Stelle zu wiederholen.



Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.): Gabriele Lux Wellenhof, Willi Rugen, Samuel Wölflick, Salome Dombrink und OB Alexander Hetjes. Foto: Steve Kay Photography

Erste Frau an der Rotary-Spitze

Bad Homburg (hw). Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark startet mit einer historischen Veränderung in das neue rotarische Jahr: Sabine Riedel übernimmt als erste Frau in der Geschichte des Clubs für ein Jahr das Amt der Präsidentin. Damit setzt der Club ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung und Vielfalt.

Der Bad Homburger Rotary Club, der sich für wohltätige Zwecke und den Dienst an der Gesellschaft engagiert, eröffnet das neue rotarische Jahr unter der Führung von Sabine Riedel, die ihren Vorgänger Jens Huchting ablöst. Ihr Jahres-Motto lautet „Wachstum und Entwicklung“, mit dem sie einen nachhaltigen Beitrag zur positiven Entwicklung und zum gesunden Wachstum der Gesellschaft leisten möchte.

Als erfahrenes Vorstandsmitglied eines internationalen Unternehmens weiß Riedel um die Bedeutung von Vielfalt und deren Beitrag zur kollektiven Erfahrung und Wirkkraft. So sollen die geplanten Projekte wie ein Sport Camp für Schüler und ein großer Blutspendetag nicht nur innerhalb Bad Homburgs seine Wirkung entfalten, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus für positive Veränderungen sorgen.

Sabine Riedel betonte die Bedeutung der Vielfalt: „Wir steigern den Reichtum unserer kollektiven Erfahrung und gleichzeitig unsere Wirkkraft, wenn wir Vielfalt leben und die Bedeutung der Unterschiedlichkeit anerkennen. Gemeinsam werden wir als Club unser Bestes geben, um die Gemeinschaft zu stärken und einen positiven Einfluss auf die Region und darüber hinaus zu haben. Deswegen wollen wir nicht nur lokal präsent sein – unter anderem auf dem Laternenfest –, sondern uns auch vielseitig einsetzen, unter anderem bei unserer Benefizaktion ‚Unbezahlbare Momente‘, mit deren Einnahmen wir aktiv finanziell unterstützen können.“



Sabine Riedel übernimmt das Amt von Jens Huchting. Foto: Rotary

Der Bad Homburger Rotary Club freut sich auf eine erfolgreiche Amtszeit unter der Leitung von Sabine Riedel und ist überzeugt, dass ihre Erfahrung und ihr Engagement nicht nur den Club nachhaltig bereichern werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter bad-homburg-kurpark.rotary.de/.

Dr. Christian Zschocke ist Präsident

Bad Homburg (hw). Die Jahresmitte ist traditionell der Zeitpunkt des Ämterwechsels in den Rotary Clubs. So auch wieder beim Rotary Club Bad Homburg-Schloss, wo die Verantwortung von Henning Kley an den neu gewählten Präsidenten Dr. Christian Zschocke überging.

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Orangerie im Kurpark wurde die Amtskette an den neuen Präsidenten übergeben. Henning Kley richtete in seiner Abschiedsrede den Blick zurück auf ein Jahr mit vielfältigen Aktivitäten. In diesem Zusammenhang erinnerte er an das Radrennen rund um den Kurpark für die Kampagne „End Polio Now“ oder die Rallye Weißer Turm Klassik sowie die Teilnahme am Weinfest. Diese Aktivitäten sind möglich, weil Rotarier mit Engagement und Leidenschaft Projekte anpacken und umsetzen.

Mit spannenden Vorträgen angereichert war das Jahr, das im Frühjahr 2023 mit der Tulpenwiese „End Polio Now“ unter Beteiligung des Rotary Clubs Bad Homburg Schloss auch im Kurpark vor dem Casino sichtbar wurde. Die rotarischen Projekte und Aktivitäten haben wie in den Vorjahren wieder ein erhebliches Spendenaufkommen für soziale Projekte – insbesondere für Kinder und Jugendliche – in der Region erbracht.

Der neue Präsident gab einen Ausblick auf seine Ziele und Schwerpunkte des neuen Jahres. Er eröffnete seine Rede mit einem ersten Redeabschnitt erstellt durch Künstliche Intelligenz. Ein Thema, das in seiner Präsidentschaft auch in die Cluborganisation Eingang finden soll. Dr. Christian Zschocke ist Rechtsanwalt und seit 23 Jahren Rotarier. Er lebt mit

seiner Familie in Bad Homburg. Zu seinen Aufgaben zählt insbesondere die Pflege bestehender und die Definition neuer Projekte. Hierzu zählen unter anderem das geplante Integrationsmuseum im Waldenserhaus von 1701 in Dornholzhausen. Daneben werden bestehende Projekte weiter gefördert. So zum Beispiel die Sprachförderung an Bad Homburger Schulen. Mit gemeinsamen Unternehmungen wie einer Clubreise nach Süddeutschland wird das Clubleben gestaltet. „Persönliche Begegnungen tragen dazu bei, durch unser Netzwerk Gutes zu tun und mit unseren vielfältigen gemeinnützigen Aktivitäten einen positiven Beitrag zu leisten“, so der neue Präsident.



Dr. Christian Zschocke (l.) übernimmt das Amt von Henning Kley. Foto: Rotary

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 13: Die Scheidung

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen. Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Abschließend werden beide Parteien nochmals gefragt, ob sie die Scheidung der Ehe wollen. Bei Zustimmung verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
 - Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
 - Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
 - Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
 - Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner von Relevanz.
- Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de





Die Humboldtschüler freuen sich über ihre Erfolge beim Experimentalwettbewerb „Chemie – mach mit!“.
Foto: Humboldtschule

Milch als Chemikalie untersucht

Bad Homburg (hw). Die Humboldtschule baut ihr AG-Angebot im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich durch neue und interessante Angebote aus. „Naturwissenschaften aktiv erleben und erfahren ist wichtig, um das Erlernen abstrakter und komplexer Zusammenhänge zu erleichtern“, sagt Hilke Bleil, Lehrerin für Mathematik und Chemie. Bleil koordiniert die Begabtenförderung im Nawi-Bereich und betreut die jüngsten Nachwuchsforscher in der Chemie-Experten-AG. Zu den AG-Angeboten im Nawi-Bereich gehören außerdem Forscher-AG, Humboldt-Bienen-AG, Lego-Roboter-AG, Nachhaltigkeit-AG, Aktiv und Clever-AG, Mathe- und Biologie-Experten. Die Kinder können sich in unterschiedlichen Bereichen ausprobieren und ihr Verständnis für die Naturwissenschaften vertiefen. Außerdem können interessierte Schüler aller Jahrgangsstufen an Wettbewerben teilnehmen. Milch als Chemikalie stand im Mittelpunkt der vergangenen zwei Aufgabenrunden des Experimentalwettbewerbs „Chemie – mach mit!“, der jedes Jahr halbjährlich von der Goethe-Universität Frankfurt für hessische Schüler ausgeschrieben wird. Chemieinteressierte Schüler aus den Wahlpflichtkursen 9 und 10 und der Chemie-Experten-AG haben

sich mit verschiedenen Inhaltsstoffen (Farbstoff und Fett) und der Herstellung von Plastik auf Casein-Basis auseinandergesetzt. Die Arbeiten des 43. Durchgangs wurden mit zwei ersten, einem zweiten und einem dritten Preis bewertet. Gespannt werden nun die Ergebnisse des aktuellen 44. Durchgangs erwartet, zu dem wiederholt gelungene Beiträge erarbeitet und eingereicht wurden. Die Besonderheiten der aktuellen Themen in diesem Wettbewerb bestehen in der Verknüpfung der Themen aus den Nawi-Fächern Biologie, Physik und Chemie. Dabei steht vor allem die Betrachtung umweltrelevanter Aspekte im Fokus. Eine wirkliche Herausforderung war dieses Mal die geforderte Konstruktion von Messgeräten zur Materialbewertung. Die Teilnehmer der Humboldtschule konnten folgende Platzierungen erreichen: Frühstarter (aus der AG Chemie-Experten) – 1. Platz für Yihan Wei, Lukas Paxman, Patrick Diebels (Jahrgangsstufe 7); 3. Platz für Laura Ludwig und Lara Ludwig (Jahrgangsstufe 6). Zweites Lernjahr Chemie (Wahlpflichtunterricht in Klasse 9) – 2. Platz für Sarah Hartelt, Felia Theobald und Carolina Zielke. Drittes Lernjahr Chemie (Wahlpflichtunterricht in Klasse 10) – 1. Platz für Laetizia Kretschmer und Sophia Gruber.

Mobilfunk und WLAN

Hochtaunus (how). Für Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr lädt der Kreisverband der Partei „dieBasis“ nach Bad Homburg ins Restaurant „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, zur Informationsveranstaltung mit dem Titel „Mobilfunk und WLAN ist doch toll, oder?“ ein. Der Eintritt ist frei.

Parkinson-Gruppe

Hochtaunus (how). Die Parkinson-Selbsthilfegruppe lädt für Mittwoch, 12. Juli, um 15 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel zum ersten Vortrag in der Reihe „Glücklich und zufrieden, auch mit Parkinson“ mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ ein. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Großes Interesse an New-Work-Flächen

Bad Homburg (hw). Das Büroquartier EO am Bad Homburger Bahnhof steht im ersten Jahr der Fertigstellung bereits vor der Vollvermietung: Eines der beiden fünfgeschossigen Gebäude mit 10 000 Quadratmetern Bruttogrundfläche hatte der Hamburger Projektentwickler Procom Invest GmbH & Co. KG noch vor Baustart komplett verkauft. Das o-förmige Haus hatte das Sprachinstitut Telc erworben. Im zweiten Neubau (14 000 Quadratmeter) sind nun mehr als 90 Prozent der Mietflächen vermarktet. Größte Nutzer sind der Business-Center-Anbieter Regus und Maxon Computer, ein international gefragter Spezialist für 3D-Lösungen, der seinen Hauptsitz die

Taunusstadt verlegt hatte. Insgesamt haben bereits 13 Unternehmen Gewerbeflächen an der zentralen Kreuzung Hessenring/Basler Straße angemietet und haben diese größtenteils bereits bezogen. Mit zwei weiteren Interessenten laufen konkrete Verhandlungen. Die Nutzung des New-Work-Quartiers am S-Bahnhof zeichnet sich durch einen breiten Branchenmix aus – vom Software-Entwickler über Steuerberater, Ärzte sowie Finanzdienstleistungen bis hin zu Textildesign und IT-Dienstleister. Regus hatte sich als erster Ankermieter des Projekts bereits vor Grundsteinlegung eine große Mietfläche über mehrere Etagen gesichert.



Blick auf das neue Büroquartier EO an der Basler Straße am Bahnhof von Bad Homburg. Links das „O“, daneben das „E“.
Foto: Procom

Service für Fachkräfte im neuen Relocation Center

Hochtaunus (js). Das neue Zauberwort bei der Vermittlung ausländischer Fachkräfte heißt „Relocation Center“. Im Landratsamt des Hochtaunuskreises gibt es jetzt eines, es ist angedockt an den Fachbereich mit dem sperrigen Namen Ausländer, Flüchtlinge, Personenstandswesen, einfacher gesprochen Ausländerbehörde. Es soll helfen, dem massiven Fachkräftemangel, den die deutsche Wirtschaft allgemein beklagt, entgegenzuwirken, indem ausländische Fachkräfte beim Start in das Berufsleben in Deutschland unterstützt werden und damit gleichzeitig die heimische Wirtschaft stärken. „Wir müssen als Wirtschaftsstandort möglichst attraktiv für Fachkräfte sein“, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der Vorstellung des Projekts am Montag. Ziel bei der Einrichtung des Relocation Centers im Haus 3 des Landratsamts sei es unter anderem, dass die dringend benötigten Fachkräfte „mit Unterstützung der Behörde möglichst schnell in den Arbeitsmarkt integriert und die bürokratischen Bearbeitungszeiten spürbar verkürzt werden“ so die für den Sozialbereich verantwortliche Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Den Fachkräftemangel nennen mehr als die Hälfte aller Unternehmen als größte Gefahr für die zukünftige Geschäftsentwicklung, meldet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Im vergangenen Jahr wurden rund 1,9 Millionen offene Stellen gemeldet, bis 2026 sind voraussichtlich noch 240 000 Stellen mehr zu besetzen, weiß die seit einem halben Jahr neue Leiterin der Ausländerbehörde, Johanna von Arnim. „Wir agieren im permanenten Krisenmodus“, sagt die Volljuristin von Arnim, die selbst einige Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet hat. Die Einrichtung des Relocation Center sieht sie als „Punktlandung“, fällt sie doch mit der Verabschiedung des neuen Fachkräfteinwanderungsgesetzes zusammen. Die Bundesrepublik steht im weltweiten Wett-

bewerb um Arbeitskräfte und hat sich mit dem in das Gesetz eingearbeiteten möglichen Maßnahmen für ein beschleunigtes Verfahren zum Ziel gesetzt, Fachkräfte aus Drittstaaten einfacher und schneller für den deutschen Arbeitsmarkt zu rekrutieren. Drei Punkte bestimmen die Modalitäten bei der Erleichterung der Integration in den Arbeitsmarkt. Qualität (etwa im heiß begehrten Sektor IT), Erfahrung (mindestens zwei Jahre Berufserfahrung werden erwartet) und Potenzial (da geht es um die persönliche „Chancenkarte“ für die Zukunft). „Wir wollen uns als Hochtaunuskreis besser aufstellen“, sagt Landrat Krebs. Im Vordergrund stehen derzeit darbenende Handwerksbetriebe und vor allem der Pflegebereich mit einem eklatanten Fachkräftemangel sowie der IT-Bereich aber auch die ÖPNV-Sparte. „Da werden händierend Leute gesucht“, so Katrin Hechler. Auch der Hochtaunuskreis mit seiner zentralen Lage im Rhein-Main-Gebiet sieht sich auf kommunaler Ebene vor diese Herausforderungen gestellt. Deswegen soll sich das aus der Behörde ausgeliederte Team vom Center jetzt um Fragen und Belange der Kunden Industrie und Wirtschaft kümmern. Großer Wert werde auf eine enge Abstimmung mit externen Partnern wie der Agentur für Arbeit und den Anerkennungsstellen des Landes für Berufsqualifikationen gelegt, damit die Einstellung einer qualifizierten Fachkraft nicht daran scheitert, dass ein vorgelegter Ausbildungsnachweis nicht anerkannt wird. Ein „anzustrebendes Ziel für die Zukunft“ ist daher laut Krebs eine zentrale Bürokratie ohne die bisherigen komplizierten Strukturen. In angenehmer Atmosphäre sollen auch die Gespräche im Relocation Center laufen. Dafür wurde im Landratsamt ein eigener Bereich eingerichtet. Gestaltet in Farben des Hochtaunuskreises: Blauer Teppich, weißes und gelbes Mobilar, Wände in Weiß und Gelb, Rot in in Bildern mit Motiven aus Berufsfeldern an der Wand.



Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler (2. v. l.) präsentieren mit Fachbereichsleiterin Johanna von Arnim (l.) das Team vom neuen Relocation Center im Landratsamt. Fünf Frauen koordinieren die Arbeit, Filiz Erdem, Rachida Salmi, Jasmine Bösel, Susanne Kranz und Hafida Soraya Yilmaz (v. l.).
Foto: js

Führung zu den Blickachsen

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Was ist uns die Kunst wert?“ besuchen die Grünen Bad Homburg am Samstag, 8. Juli, von 11.30 bis 13 Uhr die Blickachsen 13 im Kurpark. „Die Blickachsenausstellung ist seit Jahrzehnten eine feste kulturelle Institution in Bad Homburg und strahlt weit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Die öffentlich Ausstellung ist für alle Besucher kostenlos und frei zugänglich, damit wird niemand von der Ausstellung ausgeschlossen und jeder kann sich von der Kunst in jeglicher Hinsicht inspirieren lassen“, sagt Alexander Unrath vom Grünen-Vorstand.

„Vielleicht sind ja einige Bürger bereits durch den Kurpark gelaufen und haben sich gefragt, was das eine oder andere Kunstwerk bedeutet, oder sie haben sich bereits Gedanken darüber gemacht und möchten aber wissen, was sich die Künstler dabei gedacht haben. Deshalb haben wir eine Führung für die aktuelle Blickachsenausstellung organisiert und laden alle Interessierten dazu ein. Im Rahmen dieser Führung können wir uns untereinander austauschen, was uns die Kunst wert ist.“ Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an anmeldung@gruene-badhomburg.de.

„LaCappella“ singt in St. Martin

Bad Homburg (hw). „Musik ist die universelle Sprache der Menschheit“ – so formulierte es 1835 der amerikanische Dichter Henry Wadsworth Longfellow. Die „LaCappella“-Vokalensembles laden unter diesem Motto ein, Lieder aus unterschiedlichen Kulturen zu hören und ihnen emotionale Stimmungen oder soziale Anlässe zuzuordnen. Im Programm „SPEAK universal“ wird aus Ländern wie Japan, Schweden, Deutschland oder England erzählt – mal mit, aber auch mal ohne sprachliche Elemente. Ein zweites Mot-

to begleitet die Ensembles, und darunter fiel auch ein beachteter Auftritt auf der großen Bühne der Bundesgartenschau in Mannheim: „Our Voice for our planet“ ist eine musikalische Bewegung, die gegen den Klimawandel singt und dazu auffordert, für eine bessere Welt einzutreten und zu sprechen, vielmehr zu singen. „LaCappella“ freut sich über alle Besucher, die sich am Sonntag, 9. Juli, um 17 Uhr in der Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach auf dieses spannende Experiment einlassen wollen.

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



BESTATTUNGSHAUS MEST

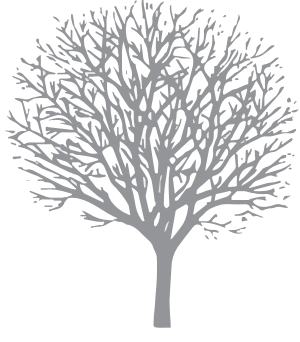
Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Juli
11 Uhr Gottesdienst (Jacob)
11 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Juli
18 Uhr Taizégottesdienst (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 9. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Jacob)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 9. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. Juli
10 Uhr Gottesdienst, anschließend „Potluck-Essen“ (Reinert)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 8. Juli
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 9. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 9. Juli
Kein Gottesdienst

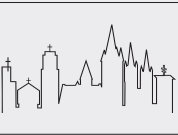


Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 9. Juli
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 8. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 9. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 8. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
Sonntag, 9. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



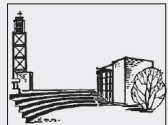
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 9. Juli
11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 9. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 8. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier/Talita Kum Gottesdienst
Sonntag, 9. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 8. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier

+

WIR GEDENKEN

DANKSAGUNG

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



Rosi Gillich

geb. Nordmann

* 22.10.1941 † 29.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Reiner und Monika

mit Ralf, Markus und Ramona

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beerdigung findet am Montag, den 10. Juli 2023, um 14 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Auf Wunsch von Rosi bitten wir von Kondolenzkarten
und Geldspenden Abstand zu nehmen.

Klaus-Peter Würtemberger

* 23.04.1954 † 19.05.2023



Herzlichen Dank

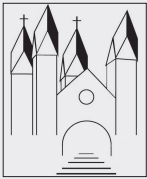
Wir danken allen, die ihre Verbundenheit,
Wertschätzung und Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck gebracht sowie allen, die
unsere Bruder auf seinem letzten Weg begleitet
haben.

Die großzügigen Geldzuwendungen werden
wir im Sinne unseres Bruders an die
Behindertenwohnstätte in Oberursel spenden.

Die Familie



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Hannemann)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Einführungsgottesdienst der
Konfirmanden in der Gedächtniskirche,
An der Gedächtniskirche 1



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 8. Juli

18 Uhr Abendmahls-gottesdienst zur
Konfirmation (Couard)



Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1

Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus

Gluckensteinweg 150

Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel

Gemeindehaus Gartenfeld

Brüningstraße 29

Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Einführungsgottesdienst der
Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393

E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per
Webstream (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334

E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Ev. Kirche

Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach

Dietmar Diefenbach

Telefon: 06172-457019

dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes

Telefon: 06172- 459195

christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-488230

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Samstag, 8. Juli

Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach
15 Uhr Gottesdienst mit Sommerfest in
Ober-Eschbach (Diefenbach/Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 9. Juli

11 Uhr Gottesdienst, anschließend
Sommerfest im Gemeindegarten (Hund)



Neuapostolische Kirche

Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream,
anschließend „Konfirmandensonntag“



Kath. Kirche

St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 9. Juli

9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche

St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 8. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 9. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream
unter ogy.de/k4

17 Uhr Sommerkonzert LaCapella



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



BdV-Kassenwartin Patricia Ehl überreicht an alle Experten auf dem Podium beim BdV-Kulturtag ein kleines Dankeschön – Karlsbader Oblaten. Foto: privat

Bertha von Suttner im Mittelpunkt

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus hatte vor Kurzem zum traditionellen BdV-Kulturtag eingeladen. In der jüngsten Vergangenheit waren bei diesen Veranstaltungen Immanuel Kant und Joseph von Eichendorff im Blickpunkt. Diesmal ging es um die böhmische Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner. Die Podiumsdiskussion in der Villa Wertheimber in Bad Homburg mit dem Thema „Bertha von Suttner – was ist von ihren Gedanken geblieben?“ wurde fachkundig geleitet von Meinhard Schmidt-Degenhard. Teilnehmer waren Birgit Fiedler von der Philipp-Reis-Schule, Dr. Simone Wisotzki vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Karin Wolff als Vertreterin des Kulturfonds’ Frankfurt RheinMain und Dr. Matthias Setzer, ehemaliger Fachbereichsleiter für Kultur und Bildung in Bad Homburg. Zunächst wurden die Lebensstationen von Bertha von Suttner kurz beleuchtet. Sie wurde geboren am 9. Juni 1843 als Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau aus einer böhmischen Adelsfamilie. Im Alter von 33 Jahren heiratete sie Arthur von Suttner. Zeit ihres Lebens hatte sie sich dafür eingesetzt, bewaffnete, militärische Konflikte zu vermeiden. Sie organisierte Friedenskonferenzen und wurde im Jahr 1905 als erste Frau mit dem Friedens-

nobelpreis ausgezeichnet. Bertha von Suttner starb am 21. Juni 1914 wenige Wochen vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs. In der Diskussionsrunde nahm das Buch von Bertha von Suttner mit dem Titel „Die Waffen nieder“ einen großen Raum ein. Simone Wisotzki erläuterte, dass dieser Roman eine der wichtigsten Veröffentlichungen in der Antikriegsliteratur ist. Die Arbeit der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung kam in diesem Zusammenhang auch zur Sprache. Den Blick auf die Friedensdiskussionen in Schule und Gesellschaft warfen Birgit Fiedler und Karin Wolff. Die friedliche Schlichtung von internationalen Konflikten sei und bleibe ein weiterhin großes Ziel. Das Recht auf Selbstverteidigung dürfe man aber nicht ausklammern. Die politische Situation in Europa Ende des 19. Jahrhunderts beschrieb Dr. Matthias Setzer. Ergänzt wurde auch die Verbindung von Bertha von Suttner zu Alfred Nobel. Dank dieser Bekanntschaft gelang es ihr, Alfred Nobel zur Stiftung des Friedensnobelpreises zu inspirieren. Knapp 40 Besucher verfolgten die spannende Diskussion und spendeten den Referenten auf dem Podium einen anerkennenden Applaus. Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte die BdV-Kassenwartin Patricia Ehl an alle Besucher ein kleines Dankeschön – Karlsbader Oblaten.

Förderverein plant Aktivitäten

Hochtaunus (how). Zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl trafen sich vor Kurzem die Mitglieder des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken. Der 2018 gegründete Förderverein hat das Ziel, die medizinische Versorgung onkologischer Patienten zu unterstützen und zu ergänzen. Denn: Bewegungs- und Entspannungstherapien sind genau wie kreative Therapien wichtig für Gesundheit und Lebensqualität.



Zum Vorstand des Fördervereins Onkologie gehören (v. l.): Claudia Cirkel (Schriftführerin), Katharina Goll (2. Vorsitzende), Dagmar Giesecke (Vorsitzende) und Katja Kowalski (Schatzmeisterin). Foto: Förderverein

Dienstversammlung

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Dienstversammlung sind der Betriebshof sowie der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße am Freitag, 7. Juli, geschlossen. Auch telefonisch sind an diesem Tag beide Einrichtungen nicht erreichbar. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de und www.betriebshof-bad-homburg.de.

Landratsamt zu

Hochtaunus (how). Wegen eines Betriebsausflugs bleibt die Kreisverwaltung am Dienstag, 11. Juli, geschlossen. Auch das Taunusbad in Usingen kann an diesem Tag nicht besucht werden.

Waisenhausstraße

Bad Homburg (hw). Wegen Kanalarbeiten ist in der Waisenhausstraße auf Höhe der Hausnummer 10 seit Montag eine Vollsperrung eingerichtet. Die Waisenhausstraße wird in der Zeit der Sperrung als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mittwoch, 26. Juli, an.

Von A bis Z

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 11. Juli, lädt die Bad Homburgerin Heidi Delle wieder zu ihrem Vortrag „Bad Homburg von A bis Z“ ins Kurhaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kulinarischer Kräuterspaziergang

Bad Homburg (hw). Zu einem kulinarischen Kräuterspaziergang durch die Gemarkung hatte der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach vor Kurzem eingeladen. Überall sprießen derzeit köstliche Wildkräuter, deren Inhaltsstoffe den Körper wieder in Schwung bringen können. Treffpunkt für interessierte Erwachsene und Kinder war der Wildgarten des Vereinsheims am Lohweg 8, wo die Teilnehmer ein ausgewähltes Kraut bei einem Teeritual mit allen Sinnen wahrnehmen und genießen konnten. Nach einem ersten Austausch begab sich die Gruppe unter Anleitung der Heil- und Wildpflanzenpädagogin Corinna Winderling dann auf den Weg durch Wiesen und Felder.

In der Begegnung mit bekannten und unbekannten einheimischen Wildpflanzen gab es mancherlei Neues zu erfahren: ob über Inhaltsstoffe, medizinale Wirkung oder pflanzenastrologische Zuordnung. So hilft der Spitzwegerich nicht nur bei allen Husten- und Bronchialerkrankungen, sondern wirkt auch zusammenziehend und blutstillend. Mit einem zerriebenen Blatt lässt sich die Quaddelbildung der Brennnessel ebenso wie das Jucken eines Moskitostichs lindern. Löwenzahnlükör oder -salat helfen dem Körper, zu entgiften, und unterstützen die Verdauung. (Entgiftungs-)königin Brennnessel besticht durch ihre vom Mars gezeichnete Signatur, und der Holunderbusch liefert nicht nur leckere Blüten für ein Gelee, sondern bietet, in der Nähe des Hauses gepflanzt, auch Schutz und Segen für dessen Bewohner. Zu beachten ist beim Sammeln, dass möglichst nicht an Hundelaufwegen oder neben Fahrbahnen und landschaftlich genutzten Flächen geerntet wird. Sein Ende fand der Spaziergang nach

Flucht nach Pfefferspray-Angriff

Bad Homburg (bw). Am Sonntag um Mitternacht kam es in Höhe der Kaiser-Friedrich-Promenade 128 zu einem Pfefferspray-Angriff auf einen 19-Jährigen. Danach flüchtete der Täter mit einer Begleitperson vom Tatort. Das Motiv und die Identität der Gesuchten ist zurzeit noch unklar. Jedoch liegt jeweils eine Personenbeschreibung vor. Der unbekannte Täter hat eine dunkle Hautfarbe und krauses Haar mit kurzgeschnittenen Seiten. Er ist etwa 1,80 Meter groß und etwa 20 Jahre alt. Zum Zeitpunkt der Tat trug er einen dunklen Trainingsanzug. Die Begleitperson ist ebenfalls männlich, circa 1,80 bis 1,85 Meter groß und hat dunkle Haare mit kurzgeschnittenen Seiten. Zum Zeitpunkt der Tat trug er einen weißen Trainingsanzug und weiße Nike Sportschuhe des Modells „TN“. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Mit allen Sinnen

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth laden für Sonntag, 9. Juli, um 18 Uhr zu einer „Andacht mit allen Sinnen“ ein. Im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach im Holzweg 36 findet diese Abendandacht mit Lesungen aus der Bibel und Austausch über das Thema „Wundergeschichten aus dem Neuen Testament“ statt. Im Anschluss wird zu Gebäck und Tee eingeladen.

Holger Bellino auf Listenplatz 8

Hochtaunus (how). Die Hessen-CDU hat vor wenigen Tagen in Darmstadt ihre Landesliste beschlossen. Der Landtagsabgeordnete Holger Bellino erzielte hier den Listenplatz 8 der insgesamt 110 Bewerber aus ganz Hessen umfassenden Landesliste. Bellino gehört dem Landtag seit 20 Jahren an und ist derzeit in erster Linie im Innenausschuss und den Geheimschutzgremien Hessens tätig. Darüber hinaus wirkt der Parlamentarische Geschäftsführer der Landtagsfraktion im

etwa zwei Stunden im Lehrgarten des Nabu im Lohwald. Hier stellten die Teilnehmer ein eigenes Wildkräutersalz her, das mit nach Hause genommen werden konnte, und verkosteten im Anschluss außer Brennnesselchips auch kleine Brothäppchen mit Butter aus Brennnessel und Knoblauchrauke oder mit Holunderblüten-Orangengelee. Als kulinarischer Höhepunkt des Vormittags wurde eindeutig der Sauerampfer auserkoren. Er ist nicht nur gesund, sondern in Eisform mit frischen Erdbeeren einfach unschlagbar. Eine weitere Kräuterwanderung findet am 9. Juli statt. Weitere Termine sowie Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.nabu-obererlenbach.de oder per E-Mail an info@nabu-obererlenbach.de.



Auch Christiane und Max Burghaus haben beim Kräutertag des Naturschutzbunds ihren Spaß. Foto: Nabu

Ausflug und Treffen der Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Zum nächsten Erfahrungsaustausch trifft sich die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga am Samstag, 8. Juli, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg. Gäste sind willkommen. In der Gesprächsrunde wird auch über einen Workshop „Ernährung bei Rheuma“ berichtet. Der diesjährige Tagesausflug findet am Donnerstag, 7. September, statt, Ziel ist Andernach am Rhein mit dem größten Kaltwasser-Geysir der Welt. Für Busfahrt und Besuch des Geysirs zahlen Mitglieder 39 Euro, Gäste 44 Euro. Das Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen. Informationen und Anmeldeformulare können per E-Mail an SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de oder unter Telefon 06173-64967 und 06173-68134 angefordert werden.

Busumleitung

Bad Homburg (hw). Wegen des Flohmarkts in der Brunnenallee werden die Linien 6 und 26 von Sonntag, 16. Juli, bis Montag, 17. Juli, 7.30 Uhr, umgeleitet. Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ werden von den Linien 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt am Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg – Friesenstraße – Europakreisel – Louisenstraße und weiter den regulären Linienvorlauf. Zusätzlich werden die Haltestellen „Europakreisel“ und „Rathaus“ angefahren.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Dornholzhausen: Kälberstücksweg/Graf-Stauffenberg-Ring

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Quarterback Jakob Parks (links) führt die Bad Homburg Sentinels zu einem 16:14-Heimsieg gegen Regensburg Phoenix. Foto: gw

Sentinels gewinnen 16:14 gegen Regensburg Phoenix

Bad Homburg (gw). In der 2. Football-Bundesliga (GFL II) haben die Bad Homburg Sentinels am Sonntagnachmittag gegen Aufsteiger Regensburg Phoenix mit 16:14 gewonnen und sich durch den zweiten Saisonsieg in der Tabelle an den Gästen vorbeigeschoben auf Platz vier. Vor nur 250 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest erwiesen sich die Gäste als der erwartet schwere Gegner und gingen nach einem ersten Quarter ohne Punkte nicht unverdient in Führung. Die Sentinels benötigten eine ganze Weile, bis sie diesen Schock verdaut hatten, aber dann drehten sie in der letzten Minute vor der Halbzeitpause auch zur Überraschung der eigenen Fans die Partie. Quarterback Jakob Parks, der im Verlauf der 48 effektiven Spielminuten einige unglückliche Entscheidungen traf, bediente Wide Receiver David Giron beim Touchdown zum 6:8 mit einem mustergültigen

Pass und lief dann selbst die Conversion zum 8:8-Ausgleich. Nicht einmal eine Minute später zogen die Bad Homburger zur Verwunderung und Freude ihrer Fans sogar auf 16:8 davon, wobei Tight End Cem Aksu nicht nur das Football-Ei in der gegnerischen Endzone fing, sondern auch noch bei der Conversion die Anspielstation von Parks war. Die zweite Halbzeit war deutlich ärmer an Höhepunkten und wurde geprägt von zwei starken Defensiv-Reihen. Höhepunkte waren deshalb die beiden Fieldgoals, die Regensburgs Kicker Niklas Fiedler im dritten Quarter in der siebten und zehnten Minute zum 16:11 und 16:14 verwandelte. Am Sonntag gastieren die Bad Homburg Sentinels beim Spitzenreiter Pforzheim Wilddogs, gegen den es im Hinspiel beim Saisonstart am 21. Mai eine 7:14-Heimniederlage gegeben hatte.

Traditionsturnier bei Teutonia Köppern

Friedrichsdorf (gw). Tradition hat Zukunft! Bereits zum 18. Mal richtet der SV Teutonia Köppern vor der neuen Fußball-Saison ein Turnier um den „Krombacher-Wanderpokal“ aus. Der TV Burgholzhausen war im Jahr 2004 die erste Mannschaft, die dieses Turnier gewonnen hat. Diesmal kämpfen vom 18. bis zum 21. Juli sechs Mannschaften um die Trophäe sowie Geldpreise in Höhe von 305 Euro – davon 125 Euro für den Gewinner: VfR Bockenheim, SV Ober-Mörlen und Cupverteidiger SV Teutonia Köppern I in der Gruppe 1 sowie SV Assenheim, SV Seulberg und SV Teutonia Köppern II in der Gruppe 2. Die

Spielzeit pro Partie beträgt zweimal 30 Minuten. Der Spielplan sieht so aus: **Dienstag, 18. Juli:** SV Ober-Mörlen – SV Teutonia Köppern I (18.45), SV Assenheim – SV Seulberg (19.45). **Mittwoch, 19. Juli:** VfR Bockenheim – SV Ober-Mörlen (18.30), SV Teutonia Köppern II – SV Assenheim (20.00). **Donnerstag, 20. Juli:** SV Teutonia Köppern II – SV Seulberg (18.45), SV Teutonia Köppern I – VfR Bockenheim (20.00). **Freitag, 21. Juli:** Spiel um Platz fünf (17.45); Spiel um Platz drei (19.00); Endspiel (20.15).

Hornets bleiben Zweitligist

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets können bereits für eine weitere Saison in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West planen, denn nach dem 4:2-Erfolg im zweiten Teil des Derbys bei den Eagles vom FTV 1860 Frankfurt steht der Klassenerhalt fest. Dass die „Hornissen“ Teil eins des Doubleheaders bei den „Adlern“ auf der Sportanlage Buchenrode in Niederrad mit 3:4 knapp ver-

loren hatten, war nur noch von statistischer Bedeutung, denn auch dieser Erfolg ändert nichts daran, dass die Frankfurter mit den Heidelberg Hedgehogs aus der 2. Bundesliga absteigen müssen. Den letzten Doubleheader in dieser Zweitliga-Saison bestreiten die Bad Homburg Hornets unter ihrem Headcoach Antonio Fulgencio am 22. Juli um 12 Uhr beim Namensvetter Saarlouis Hornets.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FSC Eschborn – SG Oberhöchstadt II (19.30), SG Eintracht Feldberg – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (20.00), SC Riedberg – EFC Kronberg II (20.15). **Freitag:** SV Seulberg – FC 09 Oberstedten (19.00), SG Eschbach/Wernborn – TV Burgholzhausen (19.30), VfL Germania 94 Frankfurt – FSV Friedrichsdorf II (20.30). **Samstag:** FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – Usinger TSG (17.00). **Sonntag:** SG Eintracht Feldberg – SV Heftrich (11.00), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – VfB Groß-Gerau III (11.30), FSV Friedrichsdorf II – SG Bad Soden (12.30), EFC Kronberg – SG Kelkheim, SV Teutonia Köppern II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FC Neu-Anspach II – TV Burgholzhausen (alle 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – KSV Eichen (14.00), SC Eintracht Oberursel – SV Nieder-

ursel, FV Stierstadt – Türk Gücü Friedberg, Usinger TSG II – SG Westerfeld II, FC 06 Weißkirchen – SKG Walldorf, FC Neu-Anspach – Germania Weilbach, Frankfurter FC Victoria – EFC Kronberg II, FC Hessen Massenheim – SG Ober-Erlenbach II, SV Nieder-Weisel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle 15.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg – TuS Hornau, 1. FC-TSG Königstein – Rot-Weiß Walldorf II, FSV Friedrichsdorf – TuRa Niederhöchstadt (alle 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SC Riedberg, SG Hundstadt – SV Wolfenhausen, SV Teutonia Köppern – FC Eddersheim II (alle 16.00), SV Seulberg II – TSV Vatanpor Bad Homburg II (17.00). **Dienstag:** FC 09 Oberstedten – Viktoria Sindlingen (20.00) **Mittwoch:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – Türk Gücü Friedberg (19.30), FV Stierstadt – SC Dortelweil, SV Niederursel – SG Ober-Erlenbach II (beide 20.00). (gw)

Judo-Frauen der HTG trennen sich 7:7 beim JC Wiesbaden

Bad Homburg (gw). Mit einem 7:7-Unentschieden im Hessen-Derby beim JC Wiesbaden hat die HTG Bad Homburg die Saison 2023 in der Judo-Bundesliga Süd-West der Frauen beendet und damit den vierten Platz in der Abschlusstabelle belegt. „Grundsätzlich kann ich mit diesem Ergebnis sehr gut leben, denn mit dem Kader, der uns zur Verfügung stand, haben wir uns ordentlich geschlagen“, blickt der bereits seit 15 Jahren bei der HTG arbeitende Coach Mario Rolle mit einem guten Gefühl zurück auf die Saison. Dass die Bad Homburgerinnen die Playoff-Runde nicht erreichten, hatte viele Gründe. Nationalmannschafts-Kämpferin Annabelle Winzig stand für keines der vier Bundesliga-Duelle zur Verfügung, Diana Zweigard (70 kg) fiel wegen einer Knieverletzung ebenfalls

für die gesamte Saison aus, und mit Kreuzbandrissen mussten sowohl Antonia Fark (63 kg) als auch Lilli Wojta (78 kg) passen. Dass sich Anja Schneider (48 kg) drei Tage vor Ende der Wechselfrist ausgerechnet in Richtung JC Wiesbaden verabschiedete, passte zu den Negativ-Geschehnissen. „Im Juli werden wir auf einer Klausurtagung mit dem Abteilungsvorstand in aller Ruhe überlegen, mit welchem Kader wir in die nächste Saison gehen wollen“, so Rolle. Er will noch keine Prognose für 2024 abgeben, wenn der Bad Homburger Traditionsverein sein 70-jähriges Bestehen feiert. Abschlusstabelle: 1. TSG Backnang 8 Punkte/50:6 Kämpfe, 2. JC Wiesbaden 4/23:33, 3. BC Karlsruhe 3/23:33, 4. HTG Bad Homburg 3/19:37, 5. VfL Sindelfingen 2/25:31.

TC Bad Homburg hat zwei Heimspiele

Bad Homburg (gw). Düstere Wolken hängen über dem Tennis-Himmel in Bad Homburg! Nach einem 2:7 beim TC Doggenburg sowie einem 4:5 beim TC Blau-Weiß Oberweier steht die Herren-Mannschaft des TC Bad Homburg in der Regionalliga Süd-West mit 0:6 Punkten gemeinsam mit der DJK Sulzbachtal am Ende der Tabelle. Ganz, ganz bitter für die Bad Homburger war die 2:7-Schlappe am Samstag beim TC Doggenburg in Stuttgart, bei der die Gäste in allen fünf Tiebreak-Spielen das Nachsehen hatten und deshalb deutlich unter Wert geschlagen wurden. Zu Erfolgserlebnissen auf Bad Homburger Seite kamen lediglich Neuzugang Fabrizio Or-

nago und der amtierende Hessenmeister Neo Niedner, die gegen Lasse Pörtner und Pascal Streit jeweils in zwei Sätzen gewonnen haben. Auch im dritten Auswärtsspiel am Sonntag beim TC Blau-Weiß Oberweier konnten die Herren des TC Bad Homburg keines der drei Spiele für sich entscheiden, die im Match-Tiebreak entschieden wurden. Am kommenden Wochenende können die Bad Homburger am zweiten Doppelspieltag dieser Saison endlich ihre ersten beiden Heimspiele bestreiten: am Samstag um 11 Uhr gegen den TC Bergen-Enkheim und am Sonntag um 11 Uhr gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Wiesbadener THC.

Erstes Homburger Bundesliga-Derby

Bad Homburg (gw). Die Entscheidung ist gefallen! In der Tennis-Bundesliga Süd der Herren 30 können die beiden Teams aus dem Hochtaunuskreis bereits für die nächste Saison 2024 planen, denn durch den 5:4-Heimsieg des TV Ober-Eschbach gegen den MTTC Iphitos München hat sowohl Aufsteiger TVO als auch der spielfreie Lokalrivale TC Bad Homburg den Klassenerhalt geschafft. Damit geht es am Samstag ab 13 Uhr auf der Anlage am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach beim historischen ersten Bundesliga-Derby zwischen den beiden Teams aus der

Kurstadt lediglich noch ums Prestige und nicht mehr um Punkte um den Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse. Als Absteiger stehen seit Samstagabend der TC BASF Ludwigshafen und Iphitos München fest. „Ich bin stolz auf meine Mannschaft und überglücklich, dass wir auch in der kommenden Saison in der Bundesliga spielen werden“, sagte TVO-Teammanager Andy Böhm bei der spontanen Siegesfeier auf der Clubhaus-Terrasse. Ihm war die Freude über das erreichte Saisonziel und große Erleichterung anzumerken.

Sport in Kürze

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Gruppenliga Frankfurt/West findet am Freitag im Vereinsheim der SG Ober-Erlenbach statt und beginnt um 19.30 Uhr. **Fußball:** Im Elaya-Hotel in Oberursel (ehemals Rilano) feiert die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus am Samstag ab 19 Uhr das 100-jährige Bestehen mit einem festlichen Abend, der 2021 wegen der Coronapandemie ausgefallen war.

Schwimmen: Der Bad Homburger SC richtet am kommenden Wochenende, 8. und 9. Juli, im Seedammbad die hessischen Jahrgangsmeisterschaften aus. **Fußball:** Auf der Gert-Ziegelmeier-Anlage des FC 09 Oberstedten findet am kommenden Mittwoch, 12. Juli, ein Testspiel der U17-Mannschaften zwischen dem SV Darmstadt 98 und Borussia Dortmund statt. Der Anstoß erfolgt um 18 Uhr. (gw)

HCH-Team steigt in Oberliga auf



Die Spielgemeinschaft der Damen vom HC Bad Homburg und dem MTV Kronberg konnten den Aufstieg in die Oberliga Hessen feiern. Schon vor dem letzten Spieltag am 25. Juni sicherten sie sich mit einem souveränen 4:0-Sieg gegen den TSV Sachsenhausen den Aufstieg, sodass die Niederlage beim letzten Spiel der Saison beim Höchster THC (0:4) keine Rolle mehr spielte. Der Mannschaft um Trainerduo Kerstin Strubl und Calvin Schneider gelang es, den Spaß am Spiel, den das Team im Training zeigt, effektiv und ehrgeizig in spielerische Überlegenheit umzuwandeln. Das Ziel für die nächste Saison steht schon fest: „So früh wie möglich den Klassenerhalt in der Oberliga sichern.“ Seit Gründung des HC Bad Homburg im Jahr 1989 ist erstmalig eine Damenmannschaft in die höchste hessische Liga, die Oberliga, aufgestiegen. Bad Homburger Hockey-Damen spielten davor – damals noch als Spielvereinigung Bad Homburg – schon einmal in der (damals drittklassigen) Oberliga. Das Foto zeigt das Trainerteam Calvin Schneider (l.) und Kerstin Strubl (r., Mitte) mit den 1. Damen des HCH. Foto: HCH



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Alles aus Omas Zeiten Antikes, Uhren, Musikinstr., Spirituosen, Bilder, Bücher, Porzellan, Sammeltass. Zinn, Bestecke, Näh- & Schreibmasch., Trachten-Leder-Abendkl. uvm.
Tel. 0178/4285796

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Aus alten Sachen Bares machen!
Kaufe Bestecke, Pokale, Silber/Versilbertes, Zinn, Modeschmuck, Nähmaschinen, Öl-Bilder, Uhren u.v.m. Fair und korrekt. Anruf genügt. Herr Seeger.
Tel. 01575/0994974

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 01777/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.
Tel. 06172/983503

Kaufe alte Teak/Palisander Möbel (Sessel, Sofa, Sideboard, Tisch u.a.) auch rest.bedürftig.
Tel. 0176/45770885

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig.
Tel. 0176/37656265

Kaufe Antiquitäten und Kunst z.B. Möbel, Gemälde, Bronze usw. auch Oldtimer Fahrzeuge. Alles anbieten, auch reparaturbedürftig.
Tel. 0176/37656265

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Antik Galerie Wagner

Goldankauf – bis 70,- €/Gramm
Gold, Bares für Schätze Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert. Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.
Klosterstraße 1, 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesservice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair
Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, Wein-Römer, Kupfer, Messing, Uhren, Gemälde, Teppiche, Silberbesteck ect. Zahle Sammlerpreis! Frau J. Pohl
Tel. 06108/9958275 oder 0159/06268782

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 – 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 06173/3358229

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung
Tel. 06195/63797

Achtung Info Achtung Info, ich kaufe: Pelze, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-Sa. 8-20 Uhr.
Tel. 06104/7770852

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797



AUTOMARKT

Golf 1,4 Tour, 59 KW, EZ 03/08, HU 02/25, 132 Tkm, NR/Garagen-KFZ, scheckheftgepflegt, VB 4900,- €. Tel. 06172/1378666

FAHRZEUG GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Wohnmobil, Campingbus o. Wohnwagen in sehr gepflegtem Zustand für Behinderteneinrichtung. Angebote unter: Tel. 0151/23884488

Suche alten Mercedes, BMW o. Porsche in sehr gepflegtem Zustand für meine Privatsammlung. Angebote unter: Tel. 0151/23884488

Suche für Privat, Fahrzeuge aller Art. Bitte alles anbieten.
Tel. 0176/60431216

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von Privat, seriöse Abwicklung.
Tel. 0177/5066621

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!

0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Freistehende große Einzelgarage in Bad Homburg, Nähe Schlosspark ab sofort zu vermieten. Bei Interesse.
Tel. 0171/6328077

Suche TG-Stellplatz/Einzelgarage für Oldtimer in HG oder Umgebung.
Tel. 0173/1860710

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de



KENNELNERN

Senior sucht Reise-Gefährtin, VW-Bus-Camper, weit gereist, Dame um 50, schlank, Europa, Marokko, Fernost, du bist eingeladen.
Tel. 0157/64542766

Sympathische Sie, 70+, sucht Bekanntschaft für gem. Unternehmungen, Kultur, Ausflüge, gute Gespräche, Restaurantbesuche u.v.m.
Tel. 0172/7441904

PARTNERSCHAFT

Sie (75+) sucht ihn mit Stil u. Bildung für vielseitige Unternehmungen. Bin schlank, sportlich, viel geist, unabhängig, unkompliziert, jung geblieben.
Chiffre OW 2702

Das Singleleben macht mir keinen Spaß mehr. Desw. suche ich in Bad Homb. / Oberursel eine phill. Frau f. gemeins. Leben. Ich bin männl., 170 cm groß, kräftig, Schnauzb., bin 58 J., wirke aber wesentl. jünger. Bitte mit Bild an
Chiffre OW 2602

Rohdiamant (m), der geschliffen werden will (35), sucht Frau für gemeinsame Zukunft. 189, R, dunkelblond. Ich bin schon lange Single, kein perfekter Lebenslauf vorhanden, wünsche mir trotzdem sehr eine Partnerschaft.
Oberursel@kaffeeschluerfer.com

Für jemanden da sein, miteinander reden, schöne Urlaube, Witwer, 74, 1,75, o. K., sucht Sie, adrett, harmonisch, ehrlich, um gemeinsam noch viel zu erleben, Raum HG.
Chiffre OW 2701

Witwer, 83 Jahre, 171cm, 71kg, sportl. Typ, liebt wandern, Natur, reisen, schönes Zuhause usw. sucht nette feste Partnerin.
VT 27/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Jutta, 60 J.**, natürl. hübsch, super Figur, mobil u. ungebunden. Bin eine Top-Hausfrau, mag Rad fahren, kuschelige Abende bei Kerzenschein, doch wenn ich abends in meine leere Wohnung komme u. für mich alleine koche, bin ich oft ganz traurig. Hoffe, dass Du Dich üb. pv meldest u. wir bald für immer zus. gehören. **Tel. 0152-24910120**

Ich, Elke, 69 J., 161 groß, bin eine ruhige Frau, ich habe e. sehr schöne Figur (etwas vollbusig), bin eine gute Köchin u. Hausfrau, ich lebe hier ganz allein, habe nur eine kleine Rente, eig. Auto u. wäre jederzeit umzugsbereit. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie verstehen wie alleine ich mich oft fühle, bitte rufen Sie an wir besprechen alles Weiter persönl. pv **Tel. 0160 – 97541357**

► **Petra, 67 J.**, mit fraul. Figur, mag es gerne romantisch, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau. Äußerlichkeiten sind für mich nicht wichtig. Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. Würde auch zu Dir ziehen, um immer für Dich da zu sein. Mein sehnlichster Wunsch ginge in Erfüllung, wenn Du üb. pv anrufst u. wir uns finden. **Tel. 0176-34488463**

Agnes, 75 J., gel. Hauswirtschafterin, zuletzt war ich lange im Krankenhaus tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe. Mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsbunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv **Tel. 0151 – 20593017**



BETREUUNG/PFLEGE

24 Stunden Betreuung/Pflege, Pflegehelferin 52 m. Herz u. Erfahrung sucht Betreuungstelle.
Tel. 0157/53554820



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539



Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191

„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
ask seniorenhomeservice

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Ältere Dame, gepflegter Haushalt, sucht für Spätmorgens Hilfe für kleine Handreichungen. OU, Nähe U-Bahn/Altstadt. Tel. 0177/4556570

Sie suchen Hilfe im Haus, Garten, zum Einkauf oder zur Begleitung? Seniorenunterstützung in jeglicher Form. Infos: Tel. 0173/1620783

Internet, Handy, PC. Fühlen Sie sich auch digital überfordert? Emphatische und vertrauensvolle Unterstützung unter: Tel. 0151/25591674

Welcher freundl., jüngere Mensch kann mit meinem Sohn (55 J., Schlaganf./gehh.) gelegentl. Samstag Spätnachm. zum Einkaufszentrum N.W.-Stadt fahren? Freundl. Anruf unter:
Tel. 06171/623838 (bitte ab 10 Uhr)



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Baugrundstück in Ober-Mörlen/Langenhain-Ziegenberg, 580 m², Hanglage, KP 149.000,- €, direkt vom Eigentümer.
Tel. 0178/6064305

Freizeit-Grund, Rosbach-Rodheim zu verpachten/verkaufen. 1.600 m² Wiese, 860 m² Wiese, Bachlauf, Pferde Freizeitpavillon, Einzäunung möglich.
Tel. 0157/34542766

TinyHouse! Suche einen Stellplatz für ein Tiny House in Oberursel und Umgebung. Bin Newbee und habe keinerlei Vorerfahrung.
Tel. 015678/964941

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie, zwei Kinder, sucht ab sofort Haus + Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Preis bis 650.000,- €. Tel. 0172/9133647

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorge-kelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Bad Homburg, 3-Zi-KBB, vermietet, 99 m², EBK, Gäste-WC, Pkw-Stellplatz, Kellerraum, ruhig, im Grünen, 440.000,- €, von Privat an Privat.
Tel. 06172/995933, E-Mail: moeglichkeit-hg@web.de

Alsfeld-Lingelbach, 1 Fam.-Haus, 140 m² Wfl., 150 m² Nfl., Grundstück 408 m², Fernwärme direkt vom Eigentümer, KP 140.000,- €. Tel. 0178/6064305

Provisionsfreie renovierte Wohnung in Oberursel zum Verkauf von Privat. 100 m², 4 Zimmer, Balkon, perfekt für eine Familie, da es eine tolle Nachbarschaft gibt. Preis 450.000,- €. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Katja Gold, Tel. 01590/1607082

Kronberg OT, 2ZW, 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, 239.000,- €. Tel. 0151/46176246

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren?
ostseestrandhaus@gmail.com

GEWERBERÄUME

Maler sucht Atelier o. Ateliergemeinschaft. Für Acrylmalerei. Es wäre wichtig, dass die Farbe auf den Boden tropfen darf.
Tel. 0170/5356359

MIETGESUCHE

Junges Ehepaar sucht 3-Zimmer-Wohnung mit Garten oder Dachterrasse. Wir suchen eine ruhige Oase, in der wir langfristig unser Leben mit unserem Hund genießen können. Mietpreis: 1500,- €. Tel. 0151/73082273

Lokführer/// sucht 1-1/2 ZW in GWB ab 01.08.23, NR, bis 15 km v. HBF Grävenwiesbach.
Tel. 0176/2821566

Suche Wohnung in Bad Homburg Gonzenheim, Ober-Eschbach oder Ober-Erlenbach bis zu 450,- € warm. Tel. 0151/28493805

Suche Lager, 20 m², ab Aug. für Einlagerung Möbel, Umkreis 20 km Kronberg, max. 250,- €/Monat.
Tel. 06173/9977566

Dipl.Kaufmann und Leiterin Rechnungswesen suchen möglichst zum 1.9. eine 3–4 Zimmer Wohnung mit EBK im Vordertaunus bis 1.500,- € warm. Nichtraucher, keine Haustiere. Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen.
Tel. 0178/8815197

VERMIETUNG

3 Zi-Wgh, 72 m², EBK, TGL-Bad Terr., san., WK, EG, 2 FHS Kelk.-Münster, 850,- € + 350,- € NK, ab 01.10.2023
Tel. 06195/66665

Kelkheim-Mitte, schöne 3 ZKB, in kleiner Wohneinheit, 76m², Süd-West-Balkon, Laminat, Kfz-Stellpl. mögl., 875,- € + NK, ohne Prov. Hausverwaltung Schreiber
Tel. 0151/68130297

Schöne 2-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung in Liederbach/Ts in der Nähe des Bahnhofes. Wohnfläche 54,75 m², Einbauküche, Tageslichtbad mit Badewanne, Balkon, Laminatboden. Energieausweis 169 kwh. Monatliche Miete 710,- € + 140,- € NK + KT (3 Nettomieten). Die Wohnung ist frei ab 01.08.2023.
Tel. 0172/4262666



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Costa del Sol, kl. Ferienhaus, mit großer Terrasse u. Garten, auch für Wintermieter.
Tel. 0151/26667563, casa-elfaro.es

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Ausflug nach Villmar

Bad Homburg (hw). Das nordhessische Villmar war vor Kurzem Ziel der Bad Homburger Senioren-Union. Dieser Ort ist im Laufe der Geschichte durch die Lieferung von Lahn-Marmor für das Empire State Building in New York und andere bedeutende Plätze bekannt geworden. Heute können dort der Steinbruch, die Transportwege und besondere Arbeitsplätze in einem Museum besichtigt werden. Nach der Besichtigung und einer Führung stärkten sich die Senioren in einem Restaurant. Anschließend unternahmen sie eine Schifffahrt. Auf dem Schiff gab es nochmals eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen sowie Zeit für Gespräche. Gegen 19 Uhr trafen die Ausflügler wieder in Bad Homburg ein.

Die Tricks der Betrüger

Bad Homburg (hw). Gut informiert zu sein, das hilft, Fallstricke zu erkennen. Zwar kann aufmerksameres Verhalten nicht alle kriminellen Handlungen verhindern, wohl aber die Taten von Dieben und Betrügern deutlich erschweren. Eine frühzeitige Aufklärung vermindert so das Risiko, Geschädigter einer Straftat zu werden. Christa Dogs ist zertifizierte Sicherheitsberaterin für Senioren. In ihrem Vortrag am Freitag, 14. Juli, von 15 bis 17 Uhr informiert sie im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, über Gefahren an der Haustür, am Telefon, im Internet und unterwegs. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung bis 10. Juli unter Telefon 06172-597600.

Podiumsdiskussion

Hochtaunus (how). Unter dem Titel „Denkmalschutz, Bürokratie ... und die Energiewende. Wie man Vergangenheit und Zukunft schützen kann“ findet am Dienstag, 11. Juli, von 19 bis 20.30 Uhr eine Podiumsdiskussion mit dem Landtagsabgeordneten Oliver Stirböck, Professor Dr. Markus Harzenetter, Präsident Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Gregor Weil, Geschäftsführer von Haus & Grund Frankfurt am Main, und Astrid Wuttke, Geschäftsführende Gesellschafterin der schneider+schumacher Weiterbauen GmbH, statt. Es moderiert Meinhard Schmidt-Degenhard. Ort ist das Kurhaus Bad Homburg. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an service@freiheit.org, Telefon 030-22012634.

Für Schlossdetektive

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 8. Juli, um 14.30 Uhr für Kinder ab acht Jahren eine interaktive Themenführung durch das Schloss. Bei der Führung „Schlossdetektive“ durch die historischen Räume wird die verschwundene Brosche der Landgräfin Elizabeth gesucht. In ihrer Wohnung im Englischen Flügel begeben die Kinder sich auf Spurensuche. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet sieben Euro für Kinder und neun Euro für Erwachsene. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de.



**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Besonnen auf die Neuerungen reagieren
Entwurf des Gebäudeenergiegesetzes: Holz- und Pelletheizungen bleiben erlaubt

(DJD). Das neue Heizungsgesetz (GEG) wurde entschärft und soll nun vor der Sommerpause beschlossen werden. Laut Entwurf soll ab Januar 2024 jede im Neubau neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit Ökonomie betrieben werden. Bestehende funktionierende Heizsysteme müssen nicht ausgetauscht und defekte Heizungen dürfen repariert werden. Zudem gibt es Übergangsfristen und

Härtefallregelungen. Die 65 Prozent an erneuerbaren Energien können durch Einbau einer Wärmepumpe, den Anschluss an ein Wärmenetz oder andere Optionen erreicht werden. Auch Heizungen, die mit Holz und Pellets betrieben werden, sollen erlaubt sein und zum Wechsel zur regenerativen Zukunftswärme beitragen. Dabei sollte man Rat vom Ofen- und Luftheizungsbauer einholen.



Das 65-Prozent-Erneuerbare-Energien-Ziel lässt sich beispielsweise durch Kombination mit einem modernen Kachelofen-Kamin erreichen.
Foto: DJD/AdK/www.kachelofenwelt.de/Kaufmann

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
Dipl.-Ing. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
**Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei**
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Caritasverband
Hochtaunus

Es macht Ihnen Freude, im Kontakt mit Menschen zu stehen? Sie suchen eine Aufgabe mit Sinn, die Sie erfüllt? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Für unsere Einrichtungen und Dienste suchen wir

- **Erzieher*innen** (m/w/d)
- **Hauswirtschaftskräfte** (m/w/d)
- **(junge) Menschen für den Freiwilligendienst (BFD/FSJ)** (m/w/d)

Mehr zu den Stellenausschreibungen und direkte Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de/jobs oder einfach QR-Code scannen.

Kontakt:
Caritasverband Hochtaunus
Dorotheenstraße 9-11
61348 Bad Homburg v.d.H.
bewerbung@caritas-hochtaunus.de
Tel. 06172/59760-0

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
STELLV. EMPFANGSLEITUNG
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für unser Frischelager für Wurst- und Fleischwaren suchen wir schnellstmöglich einen Lagerist/Lagerverwalter (m/w/d)
Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Wareneingang
- Wareneinlagerung
- Disposition
- Kommissionierung
- Lagerorganisation

Wir erwarten:

- Selbstständiges Arbeiten
- Sicherer Umgang mit frischen Lebensmitteln
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu individuellen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Eine interessante und vielseitige Aufgabe
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Familiäres Betriebsklima

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
E-Mail: te@eckart-fleischwaren.de oder per Tel. 06171-74021

Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Kanzlei-Assistenz / Team-Assistenz
Leidenschaft und Engagement, Kompetenz und Erfahrung, Kreativität und gute Ideen. Unser Team aus erfahrenen Steuerberatern und Steuerfachangestellten bietet mittelständischen Unternehmen, gemeinnützigen Einrichtungen und privaten Mandanten Beratung und Hilfestellung bei steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen und Aufgaben. Eine vertrauensvolle und offene Kommunikation mit unseren Mandantinnen und Mandanten ist seit vielen Jahren eine unserer Visitenkarten.
Für den Standort Kronberg suchen wir Sie als
Assistent(in) der Kanzleileitung / Teamassistent in Teilzeit (20 bis 30 Wochenstunden).
Sie haben bereits Büro- und Sekretariatserfahrung (vielleicht sogar in einer Steuerberater- oder Rechtsanwaltskanzlei), sind sicher im Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook), beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und Ihnen ist Arbeiten im Team, Offenheit und freundlicher Umgang miteinander wichtig – dann passen Sie zu uns!
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf, eine E-Mail oder einen Brief mit Ihren Bewerbungsunterlagen.
Sanftenberg & Kaul
Herrn Dr. Dirk-Oliver Kaul
Steuerberatersozietät
Königsteiner Straße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
E-Mail an dokaul@smk-kronberg.de
Telefon 06173/78 35 0 (bzw. 0177 / 867 31 24)
Allgemeine Informationen zu unserer Kanzlei finden Sie auf unserer Homepage unter www.smk-kronberg.de

STELLENMARKT

Alt eingesessener regionaler Versicherungsmakler
in Königstein sucht

Vollzeit- bzw. Teilzeitmitarbeiter
ab 1. August 2023 für den Innendienst
für Schadens- und Vertragsabwicklung.

Bewerbung bitte per E-Mail an ernst.wonka@afk.gmbh

AFK Versicherungsmakler GmbH · Tel.: 06174 201610

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen ab sofort eine/n:

**Techniker –
Wohnungswirtschaft (m/w/d)**

ÜBER UNS:
Die Hochtaunus Baugenossenschaft eG, Hessenring 92a, 61348 Bad Homburg v.d.H. ist seit 75 Jahren der moderne und innovative Wohnungsdienstleister im Hochtaunuskreis. Das Unternehmen verwaltet rund 2.700 Wohnungen in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Königstein. Seinen 5.000 Mitgliedern bietet die Genossenschaft sicheres Wohnen in einem gemeinschaftlichen Umfeld und einem attraktiven Lebensraum. Wir suchen Unterstützung für unsere technische Abteilung, welche für die Sanierung, Modernisierung und Instandhaltung des Bestandes sowie die Wohnraumschaffung durch Neubau und Aufstockungen verantwortlich ist.

IHRE AUFGABEN:
Als Teil unseres Teams verantworten Sie die laufende Instandhaltung und einhergehende organisatorische Tätigkeiten. Sie arbeiten gleichermaßen im Innen- und im Außendienst im Hochtaunuskreis. Sie koordinieren diese Tätigkeiten in Abstimmung mit Mietern und Handwerkern. Dies umfasst u.a. die

- Steuerung und Beauftragung von Instandhaltungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Mieteranfragen
- Sicherstellung der reibungslosen Organisation des Mieterwechsels
- Betreuung, Steuerung und Qualitätssicherung der externen Dienstleister / Handwerker
- Überwachung der baulichen Qualität, Verkehrssicherheit sowie der technischen Dokumentation
- Rechnungsprüfung und Stammdatenpflege

IHR PROFIL:

- Sie arbeiten gerne im Team und möchten sich beruflich weiterentwickeln.
- Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf mit mehrjähriger Berufserfahrung (Geselle), vorzugsweise als Techniker, Bautechniker oder Meister.
- Idealerweise haben Sie bereits erste Erfahrungen im Aufgabenfeld in einem Wohnungs- oder Dienstleistungsunternehmen sammeln können.
- Interesse an und/oder Erfahrung mit IT-technischen Anwendungen (MS Office, ERP-System)
- Service-, Kunden- und Kostenorientierung sind für Sie selbstverständlich

WIR BIETEN:

- Ein motivierendes Arbeitsumfeld in einem Team von Handwerkern, Ingenieuren und Architekten
- Zukunftssicherer, unbefristeter Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- 39-Stunden-Woche bei leistungs- und positionsgerechter Vergütung
- Qualifizierte Einarbeitung und auf die Wohnungswirtschaft abgestimmte Weiterbildungs- und Lehrgangsmaßnahmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bei etwaigen Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen unsere Bereichsleiterin Technik, Frau Dipl. Ing. (FH) Diana Birkenfeld (06172-12 18 13), und unser Vorstand, Herr Dr. Sven Groth (06172-12 18 32), gerne zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an groth@hochtaunusbau.de (cc: birkenfeld@hochtaunusbau.de).

Hochtaunus Baugenossenschaft eG,
Hessenring 92a,
61348 Bad Homburg



HOCHTAUNUSBAU

Wir suchen an unserer Privatschule in Oberursel eine

pensionierte Lehrkraft (m/w/d)

mit dem Fach Politik und Wirtschaft, um unsere lernmotivierte 12. Klasse für ein bis zwei Jahre zu unterrichten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

0151 10704122.

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

KOCH
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d)
für Objekte in Oberursel in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis gesucht

WIR BIETEN: interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif

WIR ERWARTEN: Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail

Bewerbungen bitte an: info@luma-gebaeudereinigung.de



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Versandmitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung bitte an:

www.aubaho.de/karriere



MAINTAIN

Fahrer/in (m/w/d)
für Patientenfahrten
in Vollzeit/Teilzeit
für Reha-Zentrum
Bad Homburg/Frankfurt
ab sofort gesucht.

Mehr unter:
www.maintain.de,
siehe: Karriere

r.hohmann@maintain.de
Tel. 0151-15259228



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Pflegefachkräfte w/m/d

Diakoniestation Kronberg, Steinbach
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach
Diakoniestation Bad Homburg

Tel. 06173-92 63-0
Tel. 06196-95 47 5-0
Tel. 06172-30 88-02

Unser Team erwartet Sie!

Das dürfen Sie erwarten:

- + Wertschätzung
- + Zeitumfang frei wählen
- + Hohe Gehaltsstufen KDO
- + PKW Privatnutzung!
- + Teamgeist
- + Weiterbildung
- + Altersvorsorge
- + 30 Tage Erholungsurlaub
- + Weihnachtsgeld

... damit Pflege menschlich bleibt!

www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen ab sofort:

Bestattungshelfer
- gerne auch Quereinsteiger - (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

EMPFANGSMITARBEITER
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,
mind. 2 Jahre Berufserfahrung
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Mitarbeiter (m/w/d)
für Oberursel und Neu-Anspach
zum Auffüllen von Regalen
ab sofort gesucht.

Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo. - Sa.,
Kenntnisse der deutschen Sprache.

Grigorian
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115

Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau
für Wochenmarkt in Bad Homburg,
Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00
Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

www.taunus-nachrichten.de

Die **Taunus Menü Service GmbH** sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Buchhalter (m/w/d)

in Vollzeit zur Unterstützung unseres Teams in Neu-Anspach.

Qualifikation:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Bereich Finanzen (z.B. Bilanzbuchhalter (m/w/d)) oder Steuerfachangestellte (m/w/d) oder Studium im Bereich Finance & Accounting

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 19. Juli 2023 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Taunus Menü Service GmbH
c/o Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
- Personalservice -
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 11 Stunden wöchentlich
für die Paul-Maar-Schule in Bad Homburg.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 28. Juli 2023 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe





Staatliche Schlösser und Gärten
Hessen



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen zum 01.09.2023 in der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten

**zwei Auszubildende (m/w/d) für den Beruf
Gärtner/in des Blumen- und Zierpflanzenbaus**
ein.

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:
<https://stellensuche.hessen.de> bei Suche des Referenzcodes 50292420_0006.
Bitte bewerben Sie sich über dieses Bewerberportal.
Bewerbungsschluss ist am **28.07.2023**

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten, unter der Telefonnummer **06172-9262 169 oder 170.**

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE →

Bad Homburg
– Flughafen € 42,-

06172 • 49 77 280

8 Personen Bus

Online buchen: www.HBCars.de

www.taunus-nachrichten.de

Im Wohnzimmer der Awo zu Gast

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 10. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ins „Offene Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Sommerrätsel des Geschichtsvereins



Im Sommer zieht es die Menschen nach draußen ins Grüne – in den Taunus und in die Bad Homburger Gärten und Parks. Dort gibt es nicht nur Grün, sondern auch viel Geschichte zu entdecken. Der Verein für Geschichte und Landeskunde hat daraus ein Sommerrätsel gemacht: Wer sich durch die zehn Rätselfragen erfolgreich durchknobelt, auf den warten sommerliche Gewinne: Von einer Esel-Wanderung über Bücher bis hin zu Freikarten für anstehende Konzertereignisse. „Komm! Ins Offene, Freund!“ – von wem stammt dieser Aufruf ins Freie? Für welchen Müsli-Erfinder steht ein Denkmal im Kurpark? Und welches Reiseziel ist genau 548 Kilometer von Bad Homburg entfernt? Diese und weitere Fragen gilt es zu lösen. Der Rätselbogen kann im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de heruntergeladen werden. Einsendeschluss ist der 15. Juli, dann werden unter allen richtigen Lösungen insgesamt 20 Preise verlost. Am besten aber ist es, wenn man am Samstag, 8. Juli, zwischen 14 und 19 Uhr zum Sommerfest des Stadtarchivs in der Villa Wertheimber kommt und dort den Stand des Geschichtsvereins besucht. Dort gibt es den einen oder anderen Joker, der bei der Lösung hilft, und wer den Rätselbogen persönlich abgibt, darf sich in jedem Fall ein Heft der „Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde“ aussuchen. Die Abbildung zeigt den Sommer auf der Kaiser-Friedrich-Promenade. Postkarte: Kreisarchiv Hochtaunuskreis

Demokratie und Rechtsstaat in der EU

Hochtaunus (how). Die Europa-Union Hochtaunus lädt ein zu einem Gespräch rund um das Thema „Wie Europa Demokratie und Rechtsstaat verteidigt“. Es geht um das Ringen der EU mit Ungarn, Polen und der Quatargate-Affäre im Europäischen Parlament. In gemütlicher Runde wird aus erster Hand Christian Beck, Büroleiter des Europaabgeordneten Daniel Freund und Präsidiumsmitglied der Europa-Union Deutschland, informieren. Das Gespräch findet am Freitag, 7. Juli, ab 18.30 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel statt. Seit 2009 gibt es den Begriff Rechtsstaatlichkeit in den Gesetzen der Europäischen Union. Er ist außer weiteren fünf Begriffen einer der Werte, auf denen sich die Europäische Union und die Demokratie gründen. Ein Staat, der sich als rechtsstaatlich und demokratisch bezeichnet, muss bei den Handlungen seiner Regierung und auch seiner Verwaltung Gesetze beachten, die

Willkür bei ihrem Handeln ausschließen. Ein Rechtsstaat muss außerdem seinen Bürgern grundlegende Freiheiten gewähren und ihre Rechte schützen, indem er dafür klare Regeln und deren Ausführung garantiert. Zwei besonders wichtige Punkte, die der Rechtsstaat zu sichern hat, sind die Unabhängigkeit der Justiz und die Vermeidung von staatlicher Willkür. Aber auch die Freiheit der Presse und der Medien in der EU spielt heutzutage eine wichtige Rolle, da vor allem zwei Mitgliedsstaaten – Ungarn und Polen – diese Freiheiten und damit die Grundwerte der EU nicht beachten. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Regelwidrigkeiten anzugehen oder sogar zu bestrafen, darüber soll geredet werden. Ein zweites Thema in der sommerlichen Gesprächsrunde wird der Tatsache gewidmet sein, dass einige Abgeordnete im Europäischen Parlament Bestechungsgelder eines fremden Staates angenommen haben.

M!LSTER

SINGT
MUSICAL

ihre GRÖSSTEN
MUSICALHITS

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH
www.goettlicher-entertainment.de

18.11.2023 Kurtheater Bad Homburg
Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,
www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

Wanderung

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 9. Juli, um 9 Uhr auf dem Parkplatz vor der Erlenbachhalle zur Wanderung. Mit Autos fahren die Teilnehmer zum Parkplatz am Kronenhof, wo die etwa zehn Kilometer lange Tour beginnt. Entlang des Weges befinden sich einige historische, ehemalige Mühlen. Am Ortsrand von Oberstedten entlang erreicht die Gruppe das Gotische Haus. Zurück führt die Strecke über die Tannenwaldallee, durch den Gustavsgarten und Kleinen Tannenwald zurück zum Kronenhof. Dort wird zu Mittag gegessen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

DIE GROSSE SHOW
DER GOLDENEN 20ER JAHRE

04. - 09.07.23
ALTE OPER
FRANKFURT

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau

Aschenputtel Musical
Hase und Igel Familienstück mit Musik
Hans im Glück Schauspiel
Tartuffe von J.B. Molière
Amphitheater Hanau
12.05. - 30.07.2023 ab 19,00 €

BERLIN BERLIN
DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20er JAHRE
Alte Oper Frankfurt
04. - 09.07.2023, 19.30 Uhr ab 77,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. - 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

MAINOVA-SPITZENKLÄNGE
SAISONERÖFFNUNG
Werke von Hindemith und Strauss
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert +
1. Montagskonzert 2023/2024
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight -
Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023
CARROUSEL - Cinq-Tour 2023
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
14.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

The Robbie Experience
Robbie Williams Tribute Show
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Funk4you
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß
Orchester Wiesbaden
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
05.08.2023, 20.00 Uhr 5,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023

Mit Saiten und Zungen
Duo Wedell/Schepansky
Evangelische Kirche Grävenwiesbach
07.07.2023, 20.00 Uhr 18,00 €

„Mit Pauken und Trompeten“
Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach
08.07.2023, 19.00 Uhr 23,00 €

„Von Klassik bis Klezmer“
Schloss Neuweilnau, Weilrod
09.07.2023, 14.30 Uhr 26,00 €

Summer-Sound mit der Bigband
"Brass Connection"
Mainstream Music abseits des Klischees
mit Bearbeitungen von Dvorak bis Queen
Schlosskirche am Landgrafenschloss
06.08.2023, 18.00 Uhr ab 15,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Summer Sands
Late Summer DJ-Night
Speicher im Kulturbahnhof
15.09.2023, 20.00 Uhr ab 21,00 €

Tee mit Zimt - oder: Wie töte ich meinen
Regisseur
Komödie von der Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
16.09.2023+19.09.2023, 20.00 Uhr ab 17,50 €

Nicole
Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr